

**SAMMLUNG
VULGÄRLATEINISCHER TEXTE**

HERAUSGEGEBEN VON
W. HERAEUS UND H. MORF

3.

**PROBEN
AUS DER SOGENANNTEN
MULOMEDICINA CHIRONIS**

(BUCH II UND III)

HERAUSGEGEBEN
VON
MAX NIEDERMANN



HEIDELBERG 1910
CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

SAMMLUNG VULGÄRLATEINISCHER TEXTE

herausgegeben von

W. HERAEUS und H. MORF.

Diese neue Sammlung lateinischer Texte will wichtigeres Material für die Kenntnis des Vulgärlateins, zumal zerstreutes und schwer erreichbares, in handlichen und billigen Ausgaben weiteren Kreisen zugänglich machen. Sie will insbesondere als Grundlage für entsprechende Seminarübungen dem Romanisten wie Latinisten dienen, denen der Mangel an geeigneten Ausgaben sich oft empfindlich fühlbar macht, so daß die vulgärlateinische Lektüre im Universitätsstudium nicht den Platz einnimmt, der ihr um ihrer sprachgeschichtlichen Bedeutung willen zukommt. Zum Abdruck kommen Literaturwerke, Inschriften, Grammatikerschriften, Glossarien u. a., teils vollständig, teils in Auszügen, jedoch ohne Kommentar, nötigenfalls mit knappem kritischen Apparat, mit literarhistorischer Einleitung und Literaturangaben.

Die Bändchen — im Umfang von ca. 4 Bogen — werden in zwangloser Folge erscheinen und einzeln käuflich sein.

Erschienen sind:

Silviae vel potius Aetheriae peregrinatio ad loca sancta. Herausgegeben von W. Heraeus. 1908. Kartonierte M. 1.20.

Petronii cena Trimalchionis nebst ausgewählten Pompejanischen Wandinschriften. Herausgegeben von W. Heraeus. 1909. Kartonierte M. 1.20.

Proben aus der sogenannten *Mulomedicina Chironis*. Herausgegeben von Max Niedermann. 1910. Kartonierte M. 1.20.

Kleine Texte zum Alexanderroman. *Commonitorium Palladii*, Briefwechsel zwischen Alexander und Dindimus, Brief Alexanders über die Wunder Indiens nach der Bamberger Handschrift. Herausgegeben von Friedrich Pfister. 1910. Kartonierte M. 1.20.

In Aussicht genommen sind ferner:

Exzerpte aus lateinischen Grammatikern (Consentius, Appendix Probi u. a.) von Professor Dr. W. Heraeus-Offenbach a. M.

Auswahl aus den Werken Gregors von Tours von Professor Dr. H. Morf-Berlin.

Anthimus' Diätetik nebst Proben aus dem Lateinischen Oribasius von Dr. Friedel-Paris.

Wandregisill vita von Professor Dr. Paul Geyer-Augsburg.

Formeln aus der Merowinger- und Karolingerzeit von Professor Dr. J. Pirson-Erlangen.

Sw. Vulgarlatein

D. Brosch. / AM. € 18.-
Filologie 001357
407604

Sammlung vulgärlateinischer Texte

herausgegeben von W. Heraeus und H. Morf

3. Heft

Proben aus der sogenannten Mulomedicina Chironis

(Buch II und III)

herausgegeben

von

Max Niedermann



Heidelberg 1910

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung

Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen,
werden vorbehalten.

Einleitung.

Vegetius Renatus, der am Ende des 4. oder am Anfang des 5. Jahrhunderts unserer Zeitrechnung schrieb, begründet die Abfassung seiner Bücher über Tierheilkunde in der Vorrede § 2 ff. mit folgenden Worten: *sed quo minus dignitatis uidebatur habere professio, quae pecudum promittebat medellam, ideo a minus splendidis exercitata minusque eloquentibus. collata docetur in libros, licet proxima aetate et Pelagonio non defuerit et Columellae abundauerit dicendi facultas. uerum alter eorum, cum rusticae rei praecepta conscriberet, curas animalium leui admonitione perstrinxit, alter omissis signis causisque morborum, quasi ad doctissimos scriberet, tam magnae rei fundamenta neglexit. Chiron uero et Apsyrthus diligentius cuncta rimati eloquentiae inopia ac sermonis ipsius uilitate sorDESCUNT. praeterea indigesta et confusa sunt omnia, ut partem aliquam curationis quaerenti necesse sit errare per titulos, cum de eisdem passionibus alia remedia in capite, alia reperiantur in fine. additur etiam, quod studio lucri quaedam ita sunt compositae potiones, ut pretium enorme contineant et curae taxatio aestimationem animalis prope uideatur aequare, ut plerumque aut parci homines aut certe prudentes animalia sua casibus dedant aut damnosam curationem dissimulent. his et talibus rationibus inuitatus . . . hanc operam non inuitus arripui, ut conductis in unum Latinis dumtaxat auctoribus uniuersis, adhibitis etiam mulomedicis et medicis non omissis . . . in quantum mediocritas ingenii patitur, plene ac breuiter omnia enucleata (u. l. epitomata) digererem causasque et signa morborum omnium declararem.* Der hier genannte Apsyrthus ist ein Veterinär aus Prusa oder Nikomedia in Bithynien, der, wie wir aus Suidas (s. u. Ἀψύρτος) und aus der Sammlung der griechischen Hippiatriker (ed. Grynaeus p. 1) wissen, in den Jahren 332—334 den Feldzug Konstantins des Großen nach Sarmatien mitgemacht und zwei Bücher über Tiermedizin hinterlassen hat, die von den späteren Fachschriftstellern fleißig ausgeschrieben worden sind.¹ Daß indessen Vegetius nicht das griechische Original des Apsyrthus, sondern eine lateinische Bearbeitung davon benutzt hat, das erhellt

¹ Cf. M. Wellmann in Pauly-Wissowas Real-Enzyklopädie der klass. Altertumswissensch., Bd. II, Sp. 286 und M. Ihm, Pelagonii artis ueterinariae quae extant, praef. p. 6 sq.

ohne weiteres daraus, daß er die Darstellung dieses Autors der des Pelagonius und des Columella in sachlicher Hinsicht überlegen, aber stilistisch inferior nennt, ein vergleichendes Werturteil über die Diktion aber nur bei in ein und derselben Sprache geschriebenen Werken einen Sinn hat. Überdies hebt ja Vegetius a. a. O. selber hervor, daß er ausschließlich auf lateinischen Quellen fuße. Nun hat vor 25 Jahren ein glücklicher Zufall Wilhelm Meyer aus Speier in einer Handschrift der Münchener Hof- und Staatsbibliothek aus dem 15. Jahrhundert (Codex Monacensis latinus 243) inmitten einer Anzahl spätmittelalterlicher Traktate über Tierheilkunde eine antike lateinische Kompilation über dieselbe Materie entdecken lassen, deren wesentlichste Stücke außer aus Apsyrtus aus dem bei Vegetius damit zusammen genannten Chiron stammen, und bei näherer Prüfung ergab sich dem Urheber des Fundes die überraschende Tatsache; daß die *Mulomedicina* des Vegetius, unerachtet seiner wiederholten Versicherungen, daß er die einschlägige Literatur in weitestem Umfange herangezogen habe, der Hauptsache nach einfach eine stilistische Aufarbeitung der ersten sechs von den zehn Büchern der *Mulomedicina codicis Monacensis* darstellt.¹ So besäßen wir denn neuerdings den Text, mit Bezug auf den Vegetius sagt, daß er 'eloquentiae inopia ac sermonis ipsius uilitate sordescit', und der diesen Vorwurf in der Tat mehr als gerechtfertigt erscheinen läßt.

Diese sogenannte *Mulomedicina Chironis*, die in der Münchener Handschrift Fol. 104^r b bis Fol. 159^v b füllt, ist, wie schon bemerkt, in zehn Bücher eingeteilt, von denen der Anfang des ersten verstümmelt ist, was auch den Verlust des Titels zur Folge gehabt hat. Diese Bücher- und ebenso die Kapiteleinteilung, ferner die den Büchern 1—8 vorangestellten Inhaltsverzeichnisse sind jedoch das Resultat einer späteren Überarbeitung. Daß uns die Schrift nicht in ihrer authentischen Gestalt vorliegt, ist auch daraus zu entnehmen, daß Verweise des Autors und Stellen, an denen Vegetius ausdrücklich Chiron oder Apsyrtus zitiert, mehrfach nicht aufzufinden sind. Die ursprüngliche Fassung läßt sich noch an einigen zusammenhängenden Partien (Kap. 115 ff., 266 ff.) erkennen, denen als Lemma jeweils die Angabe der benutzten Quelle vorgesetzt ist. Außer Apsyrtus und Chiron werden hier genannt Farnax, Polycletus und Sotion, von denen der letztere auch aus den *Geoponica* bekannt ist. Am Schlusse der Bücher 1, 2, 9 und 10 stehen Subskriptionen, die folgendermaßen lauten: zu Buch 1: *Chironis Cen-*

¹ Cf. Sitzungsber. der Königl. Bayr. Akademie d. Wissensch., Philol.-histor. Klasse, 1885, S. 395 f. Ich habe im Anhang einige Stellen aus der Schrift des Vegetius abgedruckt, die seine Arbeitsweise und sein sprachliches Verhältnis zur *Mulomedicina Chironis* veranschaulichen mögen.

tauri liber primus explicit, incipit liber 2^{us}; zu 2: *Chironi Centauri ueteriniani* (sic) *de permixtis passionibus liber secundus explicit, incipit liber tertius*; zu 9: *explicit liber nonus Chiron Centaurus et Absyrtus feliciter, incipit liber decimus*; zu 10: *Claudius Hermeros ueterinarius liber decimus explicit feliciter*. Daß Chiron der wirkliche Name eines Vorgängers des Apsyrtus gewesen sei, wie Oder annimmt, indem er den Zusatz Centaurus mit Berufung darauf, daß Vegetius stets schlechthin von Chiron spricht, als mittelalterliche Interpolation erklärt, hat keine Zustimmung gefunden. Vielmehr wird es sich um ein Pseudonym handeln, das ein Veterinärschriftsteller im Hinblick auf die Arzneikunde des mythischen Kentauren und auf dessen Pferdenatur gewählt haben mag. So erwähnt, um zu zeigen, daß dergleichen Fiktionen auch sonst vorkamen, Artemidor in seinem Traumbuch III, 28 ein Werk *περὶ τεράτων καὶ σημείων*, das unter dem Namen des Sehers und Katharten Melampus aus dem Geschlecht der Amythaoniden ging, und aus Pausanias II, 31, 3 wissen wir, daß es ein Lehrbuch der Rhetorik gab, als dessen Verfasser Pittheus, Sohn des Pelops, galt. Den Claudius Hermeros, der sich in der Subskription zum zehnten Buche nennt, ist Oder geneigt, für den Übersetzer und Redaktor der Kompilation zu halten, doch bleibt dies vorläufig eine bloße Vermutung. Bestimmteres läßt sich dagegen über die Abfassungszeit ermitteln. Den terminus post quem liefert die Benutzung des Apsyrtus, dessen Tiermedizin nach 334 verfaßt sein muß, da er darin einzelne im Sarmatenfeldzug gemachte Beobachtungen verwertet hatte (cf. Hippiatrica ed. Grynaeus p. 70, p. 113); der terminus ante quem ergibt sich aus dem oben festgestellten Verhältnis des Vegetius zu unserer Schrift. Man hat weiterhin behauptet, daß Pelagonius, der nach 350 schrieb, unsere Kompilation noch nicht gekannt habe, weil er, wo beide die Doktrin des Apsyrtus wiedergaben, ganz anders übersetzt, aber dieses Argument scheint mir ohne jede Beweiskraft zu sein.

Die Mulomedicina codicis Monacensis, von einem ungebildeten Praktiker geschrieben, ist eine unserer wichtigsten Quellen für die Kenntnis des späteren Volkslateins. Ihr Wert nach dieser Richtung hin ist allerdings gelegentlich angezweifelt worden, so von Lommatzsch in der Vorrede zu seiner Vegetiusausgabe, S. XXXVII, Anm. 4, und von Magnien, Revue de Philologie, Jahrg. 1908, S. 89, die die Vulgarismen auf Rechnung der Abschreiber setzen möchten. Allein dies trifft doch höchstens für die Orthographie bis zu einem gewissen Grade zu. Denn wenn z. B. neben vulgären Deklinations- und Konjugationsformen auch die schulgerechten begegnen, so berechtigt das keineswegs ohne weiteres zu der Annahme, daß diese dem Verfasser gehörten, jene aber von den Kopisten in den Text hineingetragen worden seien. Vielmehr bestehen gewisse Indizien,

die auf das Gegenteil hindeuten. So sind die Präpositionsduletten *a* und *ab* in der uns vorliegenden Überlieferung in der Weise verteilt, daß durchwegs *a* vor konsonantischem, *ab* vor vokalischem Anlaut steht. Eine Ausnahme machen nur die mit *s* impura beginnenden Wörter, vor denen die Präposition stets *ab* lautet, also z. B. *ab stercore*, *ab strato*, *ab spasma*. Daraus folgt, daß es ursprünglich hieß *ab estercore* (oder *istercore*), *ab estrato* (*istrato*), *ab espasma* (*ispasma*); wir konstatieren somit hier eine Tendenz Vulgärformen auszumerzen. Die syntaktischen und lexikalischen Vulgarismen dem Verfasser abzusprechen aber liegt vollends nicht der mindeste Grund vor. Zudem besitzen wir ja das formelle Zeugnis des Vegetius, demzufolge der von ihm benutzte Text in einer rohen und verwahrlosten Sprache abgefaßt war.¹

Die erste und bis jetzt einzige vollständige Ausgabe hat im Jahr 1901 Eugen Oder unter dem, wie sich uns aus den vorstehenden Darlegungen ergeben hat, nicht hinreichend gerechtfertigten Titel *Claudii Hermeri Mulomedicina Chironis* veröffentlicht. Bei der Textgestaltung ist Oder im allgemeinen sehr konservativ verfahren. Seither haben die Forschungen von Ahlquist, Heraeus und Löfstedt gezeigt, daß, wenn einerseits zuweilen ein noch engerer Anschluß an die Überlieferung möglich und geboten ist, andererseits doch die Verderbnisse viel zahlreicher und schwerer sind, als Oder angenommen hatte. Für die hier vorliegende Ausgabe der Bücher 2 und 3 habe ich die Münchener Handschrift neu verglichen und alle in der Bibliographie (S. IX) verzeichneten Beiträge zur Textkritik und zur sprachlichen Erklärung gewissenhaft benutzt. Eine schöne Zahl unedierter trefflicher Emendationen verdanke ich der Güte

¹ Lommatzsch äußert sich a. a. O. folgendermaßen: *obiter hoc moneam: id quod primum sperabatur habuisse nos scriptorem quasi semilatinum, quique latinam linguam ostendat ad linguas q. d. Romanicas delabentem, ea spes prorsus fefellit. Sunt vitia codicis, non auctoris; ille enim erroribus scatet innumerabilibus.* Dieses Urteil muß füglich befremden, wenn man sich daran erinnert, daß derselbe Gelehrte ein Jahr zuvor im Archiv für latein. Lexikographie XII (1902), S. 559 geschrieben hatte: „Die angeführten Proben werden genügen, um zu zeigen, welchen Wert die Mulomedizin trotz der miserablen Überlieferung auch sprachlich hat: sie zeigt uns die Sprache des gewöhnlichen Volkes, für das sie ja auch geschrieben ist, in ihrer Verwilderung und jeder Regel spottenden Unregelmäßigkeit; mag man noch so viel als Korruptelen der Handschrift abziehen, es bleibt noch genug des Gesicherten übrig“. Ich vermag mir den Widerspruch nur daraus zu erklären, daß Lommatzsch in jener Anmerkung im wesentlichen nur die Orthographie und Lautgebung im Auge hatte.

der Herren Professoren Heraeus und Riemann, einiges habe ich auch selbst zu bessern gesucht. In bezug auf die Orthographie, die Oder, wo sie ihm allzu barbarisch schien, korrigiert hat, bin ich zu einer diplomatisch getreuen Wiedergabe des überlieferten Textes zurückgekehrt. Schreibungen wie *ylia*, *cohyre*, *adhypem* für *ilia*, *coire*, *adipem* werden ja wohl in der Tat eher von einem der sukzessiven Abschreiber als vom Verfasser herrühren, aber bei *quagulare*, *sompnis* u. ä., wofür Oder *coagulare*, *somnus* schreibt, ist mir das Gegenteil wahrscheinlich, und bei der Unmöglichkeit einer sicheren Entscheidung darüber, was dem Verfasser in dieser Hinsicht zuzutrauen ist und was nicht, heißt es methodisch richtig gehandelt, von Änderungen abzusehen. Dagegen habe ich mit Oder die massenhaften falschen, oft geradezu monströsen Worttrennungen in der Regel stillschweigend berichtigt, ferner statt der in der Handschrift promiscue gebrauchten drei Zeichen *u*, *v* und *w* für konsonantisches *u* überall *u* eingesetzt. Bei der Auflösung der Compendien habe ich *p̃* durch *pre*, *q̃* durch *que* wiedergegeben, weil, wo diese Wörtchen ausnahmsweise ausgeschrieben sind, immer *pre* und *que*, nie *prae* und *quae* in der Handschrift steht (z. B. p. 4, 29 *precludit*, p. 40, 2/3 *que sunt medio posite*; vgl. auch p. 53, 13 *p̃ssura* = *pressura*) und entsprechend habe ich *diligēa*, *ronē* nach dem Muster der ausgeschriebenen Formen in *diligencia*, *racione* aufgelöst usf. Tilgungen sind durch eckige Klammern [], Zusätze durch spitze < > angedeutet, doch ist zu beachten, daß, wo ein einzelner Buchstabe zwischen eckigen oder spitzen Klammern steht, die Frage manchmal offen bleibt, ob eine Korruptel oder eine phonetische oder orthographische Besonderheit des Autors vorliegt; der Gebrauch der beiden Zeichen impliziert also unter Umständen nicht eine Korrektur, sondern lediglich eine Interpretation.¹ Geänderte Buchstaben sind

¹ Wenn ich z. B. p. 1, 26 drucke *i[n]ter* und dazu im Apparat anmerke *corr. L.* oder p. 3, 6 *deiunge<n>s* und im Apparat *corr. B.*, so will das zunächst nur heißen, daß Lommatzsch und Bücheler erkannt haben, daß mit *inter* gemeint ist *iter* und mit *deiunges* das Partizipium *deiungens*. Wie schwierig sich übrigens die Beurteilung der Überlieferung in dieser Beziehung zuweilen gestaltet, mag man aus folgendem Beispiel ersehen. Für *e*, *ex* bietet die Handschrift massenhaft *et*. Oder hat dieses *et* überall durch *ex* ersetzt, mit der Begründung, daß diese Präposition nur in der Form *ex* vorkomme. In der Tat ist mir *e* nur p. 2, 11 begegnet. Aber *e* für *et* p. 13, 29, *clodice* für *clodicet* p. 14, 2 und 14, 10, *epanacis* für *et panacis* p. 62, 17 und umgekehrt *et uenit* für *euenit* p. 62, 22 legen doch entschieden die Auffassung nahe, daß *et*, wo der Sinn *e*, *ex* erheischt, eine „umgekehrte Schreibung“ für *e* ist, was zugleich erklären würde, weshalb die Form *e* nicht vorzukommen scheint. Ich habe darum in dergleichen Fällen nicht wie Oder

kursiv gedruckt, verdorbene und noch nicht mit einiger Sicherheit geheilte Stellen durch ein Kreuz, zu statuierende Lücken durch Punkte kenntlich gemacht. Am linken Rande habe ich die Seitenzahlen der Ausgabe Odors (O.), am rechten die Blätterzahlen der Handschrift (r = recto, v = verso, a = 1. Kolumne, b = 2. Kolumne) beigegefügt. Von den zwischen dem Text und dem kritischen Apparat stehenden Fontes und Testimonia sind die Hippiatrica nach der bis jetzt einzigen Ausgabe von Simon Grynaeus (Basel 1537), Pelagonius nach der Ausgabe von Ihm (Leipzig 1892), Vegetius nach der Ausgabe von Lommatsch (Leipzig 1903) zitiert. Die im Apparat begegnenden Siglen bedeuten: A = Ahlquist, B = Bücheler, H = Heraeus, Hr = Helmreich, L = Lommatsch, Ls = Löfstedt, M = Morgenstern, N = Niedermann, O = Oder, R = Riemann. Eine Anzahl meiner eigenen Besserungsvorschläge habe ich in einem im nächsten Heft des Philologus erscheinenden Aufsatz näher begründet. Wo bei einer in den Text aufgenommenen Emendation kein Urheber genannt ist, stammt sie von Oder; wenn ich eine bei Oder stehende Konjekture nicht erwähne, so mag man daraus schließen, daß ich sie für unnütz oder für falsch halte. Den Apparat habe ich zur Erzielung größerer Konzision lateinisch abgefaßt, was vielleicht auch der Benutzung des Bändchens außerhalb des deutschen Sprachgebietes einigen Vorschub leisten wird.

Die Herren H. Ahlquist, W. Heraeus, E. Löfstedt und A. Riemann haben mich beim Lesen der Korrekturen wirksam unterstützt, wofür ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Insbesondere fühle ich mich Prof. Heraeus tief verpflichtet für die unermüdliche Bereitwilligkeit, mit der er seine eindringende Sprachkenntnis und seinen divinatorischen Scharfsinn in den Dienst dieser Ausgabe gestellt hat.

Basel, Juli 1910.

Max Niedermann.

ex, sondern vielmehr *e[t]* in den Text gesetzt. Indessen darf nicht verschwiegen werden, daß an mehreren Stellen *et* überliefert ist, wo dafür unbedingt *ex* eingesetzt werden muß, z. B. p. 17, 10 ed. O. und 244, 8 O. *et aceto* für *ex aceto* oder p. 166, 15 O. *et adipe* für *ex adipe* und daß umgekehrt öfters *ex* für *et* begegnet, z. B. p. 109, 14 O., 122, 9 O., 164, 12 O. Mein Verfahren ist also keineswegs einwandfrei, aber ich kann mir nicht recht vorstellen, warum der Autor die Form *e* sollte proskribiert haben und hielt es darum für vorsichtiger, die Überlieferung nicht zu verwischen.

Literatur.

A. Ausgaben.

Eduard Wölfflin, Proben der vulgärlateinischen *Mulomedicina Chironis*, im Archiv für lat. Lexikogr. X, S. 413 ff. (Fol. 104^b bis 106^a = p. 4, 12 bis 12, 15 der Ausgabe von Oder).

Eugenius Oder, *Claudii Hermeri Mulomedicina Chironis*. Lipsiae MCMI (mit wertvollen sprachlichen Indices und der phototypischen Reproduktion einer Seite [Fol. 107 v] der Münchener Handschrift).

An Besprechungen dieser Ausgabe sind mir folgende bekannt geworden (die mit * bezeichneten steuern einiges zur Textkritik bei):

Archiv für lat. Lexikogr. XII (1902), S. 439 von Flemisch. — Deutsche Litztg. 1902, Sp. 2523—25 von Kalbfleisch. — Liter. Zentralbl. 1902, Sp. 883—884. — *Berliner philol. Wochenschr. 1902, Sp. 617—619 von Helmreich. — Wochenschr. für klass. Philol. 1902, Sp. 1007—11 von Fuchs. — Revue critique 1903, p. 323—324 von My. — Romania 1903, p. 454—455 von Densusianu. — *Revue de philologie 1908, p. 87—90 von Magnien.

B. Abhandlungen zur Sprache und zur Textkritik.

Ernst Lommatzsch, Zur *Mulomedicina Chironis*, im Archiv für lat. Lexikogr. XII, S. 401—410 und 551—559.

Wilhelm Heraeus, Zur Sprache der *Mulomedicina Chironis*, ebenda XIV, S. 119—124.

Jules Pirson, *Mulomedicina Chironis*. La syntaxe du verbe, in der Festschrift zum XII. deutschen Neuphilologentag in München, Erlangen 1906, S. 390—431.

Einar Löfstedt, Spätlateinische Studien, Upsala 1908, passim.

Max Niedermann, Vulgärlateinische Miszellen, in Glotta II, S. 52—54.

Alfred Ernout, De l'emploi du passif dans la *Mulomedicina Chironis*, in Philologie et linguistique. Mélanges offerts à Louis Havet, Paris 1909, p. 131—150.

Helge Ahlquist, Studien zur spätlateinischen *Mulomedicina Chironis*, Upsala 1909 (enthält eine Darstellung der Kasus- und Präpositionssyntax und einen Anhang textkritischer Bemerkungen).

Herr Albert Riemann, Professor am Lycée in Le Mans, ermächtigt mich, hier noch weiterhin mitzuteilen, daß er seit mehreren Jahren eine größere Abhandlung über den Wortschatz und die Syntax der *Mulomedicina Chironis* vorbereitet.

C. Zu den Realien.

Friedrich Eichbaum, *Grundriß der Geschichte der Tierheilkunde*, Berlin 1885.

Daremberg et Saglio, *Dictionnaire des antiquités grecques et romaines*, Artikel *Chirurgia* (Dr. René Briau), I, S. 1106—1115, und *Mulomedicus* (Salomon Reinach), III, S. 2011—2014.

Die Kommentare zu J. G. Schneiders Ausgabe des Vegetius im 4. Band seiner *Scriptores rei rusticae* (Leipzig 1795) und zu Max Ihms Ausgabe des Pelagonius (Leipzig 1892).



Liber II.

- p. 21 O. I. Chyrurgia est, quodcunque in corpore natum manu **57** 108^a ferro uel cauterio curare oportet. que nisi ferro uel cauterio curentur, aliter curari non possent. primo ergo demonstrem omnem curam capitis. quodcunque iumentum
 5 in capite ossum quoquo loco fregerit uel nudauerit, sollicite curabis cataplasmati[ci]s oleaticis, magis humore, rarerer labacione. stillicidium humoris si casus hiis locis nervis uel cerebro penetret, magnum impetum et periculum facit. nec in primo acris medicamentis, sed magis
 10 melle curato. cum maturum erit, cura ossa temptato, **58**
 p. 22 O. mobilia tollito. sed bene matura si iam sibi laxauerint, tunc ea educito et astulas aspras quoquo loco ce[ci]dit(o) ossicisorio, radito per xistera[s]. si ubicunque spilosis facta fuerit, tam diu radito cottidie, donec sanguis per ossum
 15 respondeat. ita concarnat. nam nunquam <c>ludit, si non raseris. | solet fistula fieri maxime ossosis et commissuralibus locis. scias, quod, si fistula eo loco facta fuerit, incipiet uulnus pusillum incurabile esse, ex quo humor multus effluet, non sanies, sed liquidus magis. eam sic
 20 curato. uaporato diebus V uel quousque maior foramen uulneris fiat. deinde subicito collirium fistularem et munito ad caput diligenter, tercio die soluito uel 4^{to}, uel si fistula ceciderit, traumatico curabis, donec sanies spissa et non multum in eo loco inueniatur. cum iam li[m]pidum uideris, **60**
 25 curato uulnus anapleromaticis medicamentis. uel si longum i[n]ter uulneris fuerit, collirium facito ex melle et herbi

1 Vegetius II, 13.

2 ferre *cod.* — 7 labacione = lauacione. | in casus *cod.*, si casus *i. e.* si forte *H. coll. p. 236, 14 ed. O.* — 12/13 cecidit os siccis orio *cod.*, *corr. H. (uide infra cap. 85)*; cedito = caedito. — 13 *del. R.* | spilosis = φιλώσεις. — 15 clauditur *Veg.* — 16 locis *cod.*, *corr. Veg.* — 21 munitam *cod.* — 25 ano pleromaticis *cod.* — 26 *corr. L.* | herbi = erui.

polline et thus masculum decocito et subicito per dies V. inde cottidie curato ita ut [uita ut] deprimas eas partes uulneris, ut coereant. ita facito per dies plures, donec sanum fiat.

61 II. Si quod iumentum a radice auricula aliqua ui 5
contunderit et collectionem fecerit, matura causa scalpello secato et sinito *pus fluere*. deinde lemniscum ex aceto acro et oleo subigito per triduo, 4^{to} die traumatico curabis, donec sana fiet. si carthilaginem uexauerint, et ex eadem cura sanum fiet. 10

62 III. Si quod iumentum e radice auricule uel ad com-
missuram et tumorem durum et grandem fecerit, sic curato. cataplasma imposito fenugreci et lini seminis et tritici pollinem, donec maturescat collectio. deinde scalpello se-
p. 23 O. cato, ita ut interius foras spectet. curato mero et oleo 15
et sale mixto, lemniscum saciatum subigito, curato per triduo, donec feruor et tumor desinat. deinde percurato,

63 sicut supra. sanum fiet. difficiliter quidem et loca sa-
nantur et tarde, cito enim hiis locis fistule nascuntur. quod si supra scriptis rebus ex causa sana non fuerint, 20
urito, cauteriis puncta interponito et uicinas partes urito, ita ut cutem et causam ulterius prerumpas. curato, quo-
modo oportet | causa curari. sic sanum fiet. 108 *

64 IV. Quodcunque iumentum in oculis triciasim pacietur,
id est, ut palpebra eius superiora ulterius cilia infestent, 25
sic eum curato. sub ipsum palpebrum intus scalpello plaga directam das secus ipsos pilos, ut palpebrum foris uersus laxes. deinde ut foris uersus iuxta ipsum palpebrum et
superius forcibus fasciolum precides per longum ad dyasti-
mam oculi. deinde et fibulas impones et constringes pal- 30
pebrum foris uersus, quomodo tibi equalem uisum fuerit,
65 ut ambo oculi sine difformitate sint. mero et oleo mo[r]-
taria saciabis et super in causa imponis et spongiola saciato
imposita, fasciabis oculum per dies V, deinde solues. collirio

5 Vegetius II, 14. — 24 Vegetius II, 15.

7 post puluere *cod.*, *corr. Veg.* | lemnas cum *cod.* — 10 causa *cod.*, *corr. R. coll. Veg.* — 18 hec loca *M.* — 19 ficture *cod.* — 24 striglias impacietur *cod.* — 25 infertent *cod.* — 28 et foris *R.*, *cf. l. 30.* — 29/30 dyastima = διάστημα. — 31 tybie qualem *cod.*

- intus oculum curabis, *deforis autem* tetrafarmaco. fibulas non rumpes, nisi iam glutinabit et cycatrix esse ceperit. pruruptis quoque fibulis curabis per dies 4^{or}, ita ut caro non crescat propter deformitatem. sanum fiet. aliter eadem 66
- 5 causa sic curato, ut forficibus tota crista palpebri auferas. hoc quidem euenire solet, ut per uncinum pistuli deiunge(n)s iumentum palpebrum, prerumpat et prependat ipsum palpebrum. similiter forficabis precisum, posca fumenta oculum in presente. et si fibulis figas, uelocius cum sanguine 10 glutinat. ideo autem posca fumentatur propter sanguinis fluxum, et collirio cottidianis diebus adhibito persanatur palpebrum. tamen et triciasis uerissime curatur superiori demonstratione.
- V. Si quod iumentum oculis suffuderit. prius e(s)t 67 suffusionis genera demonstrare, que sunt, deinde curam. sunt autem genera suffusionis numero tria: platochoriasis, ipuchima et † suffusione presens ab epiphor(a) et onerationem capitis, que cognoscitur sic. oculi suffusi fiunt, turbolenti, quasi sulphorei uel sa(n)guinei, ali bero tensis oculis 20 non uident. hec quidem suffusio curatur sic. sanguinis 68 detractorem facis de | temporibus et uteris aqua calda, 108^v b radices feniculi decoctas, cottidie et collirium inungebis ababalsamu, quem ad suffusionem claucome in dinamidia positum habes. sic sanum fiet.
- VI. Platocoriasis est, que contingit a furia uel a † sonitu itineris. quem cum passi sunt, et non est eis permissum currere, furiet nimii caloris beneficio, diffundit se pupilla (chore que dicitur) et fit platocoriasis, id est dilacio pupille, et perdet uisum luminis per diffusionem 30 suam. <ani>malibus enim in pupilla luminis nascendi origo 69

14 Vegetius II, 16.

1 deformat *cod.*, *deforis uero Veg.* — 5 toto *cod.*, *corr. A.* — 6 pestuli (*i. e. pessuli*) *H.* | *corr. B.* — 7 iumentum *pro* iumento *A.* — 12 attriciasis *cod.* — 16/17 platochoria sisipuchima *cod.* = πλατοχορίαςις δπόχυμα. — 17 epiphoretton e racionem *cod.*, *corr. H.* — 18/19 <et> turbolenti *O.* — 19 sulphores uel saguines *cod.* | alibero *cod.* = alii uero. — 23 ababalsamu = αποβαλσάμων. | clauconie *cod.*, claucoma = γλαύκωμα. — 25/26 † sollicitudo *O. ex Veg.*, sollicitudine *Is.*, sonio *B.*, conatu uel conamentum (*compendio aliquo scriptum*) *N.* — 27 nimia *cod.* — 28 chore = κέρη. — 29 dilacio = dilatatio. — 30 † malui *cod.*, *corr. H.*

- seruatur. que cum diffusa est, recolligere non potest nec claritatem luminis habere nunquam potest; ut o<ui> uitellus diffusus et corruptus omnem nitorem et compositionem a[d]mittens recomponere se non potest nec similari sibi non potest, sic et platocoriasis cum facta fuerit, curari non potest. quod intelligitur sic. non uidet et tensis oculis erit et colore integro sine nullo humore aliquo interius obstante, sed limpidi oculi tanquam sani. sed respiciens interius in oculo quasi liuore diffusum intelligi<s> bilem.
- p. 25 O. quod magis sic intelligitur, dum in ipso oculo ymaginem figure tue quomodo in speculo, ut uideri solet in oculo, non uidetur. inde intelliges platocoriasin esse. et hec quidem suffusio dicitur yphocimma. que nascitur ab humore capitis. primum in uno oculo se diffundit. quod sic intelliges. lacrimosum oculum faciet <et> nebulosum, quasi assidue fricet, et extumidior fit et interdum, † rursus cum perfrixit. similiter in recenti uidet oculo, sed non tam claro. quod cum intellexerit, sanguinem eis detrahet desub oculo uel de ipsa parte temporum. et uteris fomentis ex feniculi radice et ruta decocta. inunges collirium oppoⁿonacatum et obobalsamatum, ut multum delacrimet, uel † abysus
- 71 siccum adsidue i<nun>gues. solent enim ex hac diligencia sani fieri et carere suffusionem. rarerer quidem sani fiunt. sed et uruntur eis uene temporales. nouam tamen claucomam sic intelliges: | in oculo primo super ipsa[ru]m pupille diffusionem uitreo similem cum candore leue natam. hec quidem noua est, sed non uidet. cum iam ceperit ueterescere et matura fieri, colliget se et spissat et fit cauculo similis, contra ipsa pupilla obstat, precludit uisum
- 72 luminis. hec ipsa suffusio yphoima uocatur. que posita est post ipsa et duas tuni[a]cas superiores, ceratoiden et [t]ragoiden, interius sedet super aracnoiden, non tangit pupilla. quare et curari potest per paracentesin. hec ipsa

33 Vegetius II, 17.

2 uto *cod.*, *corr. Veg.* — 13 yphocimma (*cf. etiam l. 30 et p. 5, l. 1 et 25*) = δρόχυμα. — 16 fit et interdum *cod.*; et *del. O.*; fiet interdum *H.* — 20 oppoⁿonace thus *cod.*, *corr. H. ex Veg.* — 21 † ysopus *B.*, ab usu (*sc. collyrii*) *H.* — 25 clauconiam *cod.* — 31 ceratoiden = κερατοειδής. — 32 [t]ragoiden = τραγοειδής. | sed et *cod.* | aratro idem *cod.*; aracnoiden = ἀραχνοειδής.

- quidem yphoima tribus generibus se ostendet. est auroso colore: hec curari non potest. est candida, gipsodes que dicitur: et hec ipsa curari non potest. e<s>t et spissa colore oleagineo *mucco* similis: curabilis est hec. quam 73
- 5 ab ipso colore supra scripto intelliges eam maturam esse, p. 26 O. suffricas oculum plana manu et permittito aperiatur oculum. si uideris eam moueri quasi de latere leuiter et colligere, scies eam posse iam pungi. quem sic curabis. abstineto iumentum antepriedie quam plurime ab aqua et [h]elidito 10 eum. facito capud eius super ceruicale bene componatur; oculum illius aperias ex duobus tyflogiplangistris uel per obtalmostat[u]en[s] si habueris. fac ut oculus eius patens cludere se non possit. deinde paracentesim pungito 74 in ipso albumine, [pungito in ipso], quod est ab ipsa fronte, 15 et subigito ulterius paracente[t]rium, ita ut inter tunicas subicias inter <ceratoiden e>t ragoyden; uideto, ne pupillam tangas. susu enim hec ypohyma posita est, quam capulo paracenterii depremes de iossu uersus ad palpebrum uersus inferiorem subtiliter, ne quit ulterius ledas. si se 20 commodauerit, cito paracenterium noli eximere, nisi prius oculum clusum poenicillo *caldo* diu uaporaueris. solet enim resalire loco suo. quam rursus iterum reprimito, donec 75 se de iossu commodet et non resaliat. quod si tardius se commodauerit nec non resaliat, cum uideris pupille 25 claritatem sine ulla ypophima obstante, eximes paracenterium [eximes] | et inuenies eum uidere. curabis sic. 109^b annacolyma ex oleo roseo et oui album lanam saciabis et super oculum eius inpones et fasciabis. et facito, ipso die ne manducet, et bibat tantum, si uoluerit. altero 76 30 die soluito et *calda* fumentato diu, deinde fenugreci sucum in oculos suffundis et rursum anacolyma similiter per triduum curato imponere. deinde postmodum soluito oculum, fenu-

4 in ueco *cod.*, *corr. Veg.* — 9 helidico *cod.* — 10 in loco molli *post* eum *add. O. ex Veg.* — 11/12 *τυφλοδιπλάγκιστρον, ὀφθαλμοστάτης; tyflogiplangistris *cod.* — 12 oculos *cod.* — 14 *del. L.* — 15 paracenterium (*quod ex formis infra repetitis et ex Vegetio restitui*) = παρακεντητήριον. — 16 inter tragoyden *cod.*, *corr. H.* — 18 capitello *Veg.*, capitulo *O.* | duossum *cod.*, *corr. A.* — 20 exuinere *cod.* — 21 calido *Veg.*, addo *cod.* — 27 annacolyma = ἀνακόλλημα. — 30 adda *cod.*

greci suco fumentato, ex melle inungeto Attico, donec cycatrix <et> oculus se confirmet. sic sanum fiet.

p. 27 O. 77 VII. Est et aliud uicium, quod sic contingere solet, ut temporibus albiginem faciet et temporibus elimpidet. ex quo uicio crescenti oculum lunatico dixerunt. quod uicium curatur sic, per sanguinis detractionem de parte ipsa temporum, deinde per dies plures desub ipso oculo sanguinem copiosum detrahes et <e>uras cottidie fomento calido et oculum inunges collirio acerrimo et termantico per plures dies, donec sanum fiat. si ex <h>ac re sanum fieri non potest, uenas superiores in tempora † sed captato, ut illud tempore uras. 5 10

78 VIII. Quodcunque iumentum in oculo staphylomam habuerit, incurabilis quidem causa est. sic eam curari oportet. desub oculo sanguinem ei detrahito et fumentabis calda decocta cum radicibus feniculi et rute. inunges cottidie collirium non ualde acre. si uulnerauerit et deplanauerit, ex suco fenugreci fumentabis et inungebis collirio lene, id quod facit ad tunicas ruptas, donec se cycatrix cum planicia cludat. deinde uteris collirium acre per dies plures, donec quaecunque partes se equare possint ad equalitatem, ut sit oculus sine turpitudine. hec enim res difficiliter prouenit. 15 20

79 IX. Quodcunque iumentum oculum myocephalum habuerit. quod sic cognoscitur. ipsa orbe nigredinis uerruca fiet alta quasi musce ample caput, unde et myocephalum dictum est. quod curatur sic. acerrimo collirio nimis assidue inungebis ter aut quater diurnum, calda fouebis. similiter si se ceperit | extenuare, sequeris eam curam, donec sanum fiat. quod si non profecerit et callositas ipsa per- 109^a 30

80 manserit, sic curabis. elides iumentum et capillo claudes p. 28 O. subtiliter eam ueruculam, colligas, stringito et lacinias non longas e[t] capillo remittes et anacollyma curabis, ocu-

3 Vegetius II, 18. — 13 Vegetius II, 19.

1 i ucto *cod.*, inungito O., inuncto A. — 2 oculos *cod.*, *corr.* H. ex Veg. — 4 temporibus — temporibus *pro modo* — modo. — 8 *corr.* H. coll. Veg. — 10 acre *cod.*, ex hac ratione Veg. — 11 † sic B., sed <caute> H. coll. p. 10, 1 ed. O. — 13 staphyloniam *cod.* — 16 adda *cod.* — 19 lenerd (sic) *cod.*, *corr.* B. — 24 myocephalum = μυοκέφαλον. — 28 adda *cod.* — 32 uerutulam *cod.* — 33 *corr.* B.

lum colligato cottidie, donec *cadat*. cum ceciderit, uteris fomentum ex fenugreci suco et melle et aceto. inunges, si albamen fecerit, collirio acro. curabis. sanum fiet. alii dixerunt scalpello eam uerruculam de oculo tolli debere. 5 sed non recte fieri existimo. sepiissime enim contingit ex hac re oculum posse perire. quare faciendum demonstro, sicut supra docui.

X. Quodcunque iumentum in oculo [in] ung(in)es nu- 81
trierit, terrigia que uocantur, sic curabis, si tamen orbem
10 nigredinis non tetigerit. depone iumentum et oculum eius
aperies, similiter quomodo claucoma pungenti, et acum
suptus ipsum terrigium trahicies cum lino tenuissimo et
suspendes ipsum terrigium superius et scalpello decarnabis
subtiliter. desuper ipsa ceratoiden inprimis ab orbe
15 nigredinis persequeris usque ad angulum oculi, tolles eum
scalpello. curabis sic. [in] lenteolum pusillum tenerum 82
cum sale modico inuolutum intingues in aceto acro et in
ipso angulo oculi, unde terrigium precidisti, inpone pro
calterium, ne rursum excrescat. cludes oculum et superin-
20 pones spongiam cum pusca tepida, colligabis, altero die
solues et fumentas oculum calda simplici. impones col-
lirium per dies VII. sanum fiet.

XI. Quodcunque iumentum in ipsa palpebra oculi uel 83
secus angulum oncomacium nutrierit, scalpello eum subti-
liter tollito, ita ut integrum auferas cum suo folliculo;
25 nam renascitur iterum. cum exemeris eum, fibulam im-
pones, quomodo uulnus frequenter curare oportet. deinde
sequentibus diebus post fibulas ruptas tetrafarmaco curato.
sic sanum fiet. curato hunc, ut quodcunque in oculo
30 contingerit uel suffusione uel albuginis, sic curabis. ocu-
p. 29 O. lum mero laues sic. in nares dextra sinistra ipsa callositate 84

29 Vegetius II, 21.

1 addat *cod.*, *corr. M.* — 8 *corr. H. coll. p. 20, 7 et 21, 7 ed. O.*
— 8/9 *nutrient cod.*, *corr. B.* — 9 *terrigia* = *περὶ γίγα*. — 11 *clauconia*
cod. — 14 *cerato ideo cod.*, *corr. H.* — 16 *del. H.* in *in uetere exem-*
plari adscriptum fuisse ratus, ut pro lenteolum legeretur lint. (uide
supra l. 8 in *unges pro ungines*). — 18/19 *procalterium cod. super*
cal alia ut uidetur manu superscripto cau. — 20 *post tepida distinxit*
A., *post spongiam O.* — 24 *incomacium cod.*; *oncomatium* = *ὄγκωμα*
ex plurali oncomatia repetitum N. — 26 *eam cod.*, *correxii*.

narum | intelliges: cauerne sunt subtiliter. per quod 109
cauerni foramen oculum lauari multi auctores dixerunt
sic, ut fistula graci<l>e uel cucitam in hoc cauerno naris,
quem demonstraui, subiciat, rostrum mero impleat et per
eam <c>ucitam sufflet, cum mero intro penetret. cum 5
hoc feceris, statim inuenies oculum lacrimari. ex quo
intelliges eum foramen ad oculum pertinere. uelocius pro-
ficiet, cui hoc factum fuerit.

- 85 XII. Quodcunque iumentum sub oculo ipso centro ossi
percussum quodlibet ictus tumorem fecerit durum, cal- 10
losum, ossilagini[s] similem, sic eum curato. deponito iu-
mentum et aperito cutem scalpello <contra> causam et ossi-
cisorio eam gumbulam cartilaginosa uel osso alto <ce>
dito, ut deplanes, ut eum locum ad similitudinem alterius
partis reddas. cum bene ceciderit et deplanaueris locum, 15
aceto et oleo lintheolis uel lichynio madido eum locum
86 complēs et fasciabis. tercio die soluito et similiter curato
per dies V, donec feruura desinat. deinde traumatico cu-
rato et catastaltico labraturam cutis consumito, donec se
uulnus limpidet et equet, quod si uiderit ossum ipsum 20
concernare non posse, radito tam diu cottidie per xistera,
donec sa<n>guinet et concarnet. curato medicamentis con-
gruentibus uulnus. sanum fiet. quod si post sanitatem
ea causa exrescere ceperit, punctis cauteriis urito, usta
curato. sanum fiet. 25

- 87 XIII. Quodcunque iumentum strumas uel parotidas uel
scrophas habuerit, sic eum intelliges. tumor dextra si-
nistra ab auricula usque ad fauces grandis increscet, et
recto capite erit et prouocabitur simili modo ut ab stran-
guiria. sic eum curabis. primum cataplasmatibus et fo- 30
p. 30 O. mentis calidis uteris, aut cataplasma e[t] polline ordeacea
et rasine eronale cocta impones, donec resine collectionem

9 Vegetius II, 22. — 26 Vegetius II, 23.

3 cutitam *cod.*; cucitam = cicutam. — 5 utitam *cod.* | dum
mero (= merum) intro penetret *N.* — 10 humorem *cod.*, *corr. Veg.*
— 11 *corr. Ls.* — 12 *add. H. ex Veg.* — 12/13 os sicca sorio *cod.*,
corr. H. — 13 alta *cod.*, *corr. H.*; osso alto = ossum altum *N.* —
13/14 dieto *cod.*, *corr. Veg.* — 24 punctus *cod.* — 29 prouocabitur
= profocabitur. — 29/30 stranguilia *Veg.*, *idem est atque strangu-*
latio. — 31 et *cod.*, ex *Veg.* — 32 rasine = resine.

faciat, et cum maturuerit, scalpello secato, ut p[*l*]us exeat. curato aceto, sale et oleo. lemniscon subcito. et reliquis quoque diebus traumatico et medicamentis aptis curato, sed sollicite uulnus pateat. solet in eis locis fistula cito fieri. quod si fistula facta fuerit, curabis, ut superius | demonstraui, papyro[s] et per collirium. si tamen parotide uel strume in callositate permanserint, urito punctis cauteris. usta curato et malagma imponito, que est ex calce et a[u]xungia composita, quam in dinamidiis habes. sanum fiet. similiter curabis et scropha[s] supra scriptas. utile est.

XIV. Quodcunque iumentum glandulas habuerit, que fiunt in pullicia, ex qua re solent iumenta et in morbum incidere. nascuntur hec inter maxillas et fauces. diosum uersus fit tumor carnibus excrescens sine dolore. quem tumorem palpatum, intelliges carnem intus esse. solent quidem hec . . . † intus minuere perire. quod si <q>ueperit ita crescere, ut possit nocere, sic curato. deponito iumentum et scalpello uel sagitta intra medium aperito et excastrato eas subtiliter; eximito ita, ne uenam aliquam tangas. cum exemeris glandulas, curato causam, ut superius demonstravi, aceto et oleo et medicamentis, et sanum fiet. alii uero dixerunt debere eas glandulas uri oportere. sed si pusille fuerint, hac curate sane fient.

XV. Pullaria nascitur pullis in prima calefactione dencionis, quod nascuntur inter maxillas similiter, ut superius dixi. fit tumor eo loco grandis et tensus cum dolore. quod si ceperit crescere et tumere et dolere, ex quo manducare uix possit, cataplasma[m]abis eum, donec maturum faciat. deinde postmodum scalpello aperies et aceto et oleo curabis ordine, quomodo oportet. sanum fiet.

XVI. Quo[mo]d[o]cunque iumentum in eo loco inter maxillas fistulam fecerit intro os, in ulterius sub li[n]gua

12 Vegetius II, 24. — 25 Vegetius II, 25. — 32 Vegetius II, 26 (et II, 13, 5).

1 *corr. Veg.* — 6 *corr. H.*, <per> papyros *O.* — 6/7 patide *cod.* — 17 . . . † inter initia perunctae picula et oleo perfricari solent uehementiusque manibus corrumpi et ita uelut uanescendo sanari *Veg.*; initiis minuendo *L.* | siue perit *cod.*, si <q>ueperit *i. e.* coeperit *H.* — 24 hac *sc. ratione O.*, curacione uel <cura> curate *B.* — 25/26 dencionis = dentitionis.

- fecerit et prerumperit ulterius os, per quam fistulam, cum bibet, aqua profluet, sic eam curato. papirum subicito ita, ut pars perexeat in os eius, lacinias interius lino ligato, et exeat hoc lacinia iterum foras, et alteram partem papiri inferius foras similiter ligato. facito ne papirus 5 per colligacionem nec hac nec illac exire possit. | triduo 110.
- 93 uel sic remittito, 4^{to} die soluito et papirum eximito. tale collirium tam ualidum et longum similiter *ad artum* subi^(ci)at <et>, ne[c] exire possit, fasciabis locum, ita ut possit manducare. tercio die soluito[s]. si fistula ceciderit, 10 curato traumatico diebus 4^{or}, deinde collirio ex melle et herbi pollinem decoctum subicies ad istam plenitudinem foraminis. deinde cephalico, id est anapleroticum in eo uulnere inpones per dies plures. sanum fiet.
- 94 XVII. De fistula quoquo loco nata. primum quod 15 genus uulneris sit fistula. est autem uulnus, quod uulnus foramen pusillum habet et locum <cuniculi> instar habet. non sic dolet. quod uulnus semper humores liquidi profluentes non desinet. quod nascitur a neruo aut cartilagine aut ab ossum in alto uexatum, quod in se talia 20 scabricia uel expurcias habens non repurgauerit. ex qua causa humores interius nutriuntur et currentes et per uulnus et limositatem et callositatem tocius uulneris in longum p. 32 O. 95 et in curtum faciunt. que callositas facta cohyre non potest. fit fistula. et que callositas quoquo modo restau- 25 rata nisi auferatur, hoc uulnus quohire non potest nec glutinare. cuius fistule cura multis generibus demonstratur. alii uero scalpello resecari iubent, ut possit uulnus ampliari, et medicamentis acerrimis . . . decarnari, et sic coire hoc uulnus, sic persanari dixerunt. sed non facile 30 96 ex hac re possunt fistule curari. alii uero cauterio urere eam fistulam ulterius precipiunt et uicinas partes eius punctis perrumpere cauterio, ut possit, quoquo modo ra-

15 Vegetius II, 27.

4 ligatum et *cod.*, ligato ut O. — 8 sq. ut tardus subiat nec exire possit *cod.*, *correx*i coll. *Veg.* — 10 soluit os *cod.*, *corr.* H. — 11 diebus septem *Veg.* — 17 cuniculi *suppl. L. ex Veg.* — 18 <et> (= e) quod uulnus R. — 24 cohyre et 26 quohire = coire. — 29 *lacunam statui coll. Veg.*: alii enim scalpello resecari et aperiri iubent et syringotomio decarnari medicamentisque acerrimis consumi.

dices miserit, dissolui. et uulnere ampliato medicamen-
tis stalticis sic curata sana fiet et fistula. melius aut(em)
fistule curantur quoquo loco papiro. hec enim ratio collirii
nullum neruum nec commissuram uexare potest. quod
5 cauterio uel scalpello facit causam uulneris, in deteriora
mittunt et periculum adferet. collirium autem omnem callo- 97
sitatem fistule, radices eius de alto exhimet, et patidum
uulnus facit, quantum uolueris. quod | si ossum fuerit 110^a
diossum uexatum, quod radere oportet, patens uulnus non
10 impediat curam. quod si in alto spurcicia aliqua uulneris
aut cartilago remanserit, rursum ex eo collirium puluer
missum omnia uulnera limpidet et sanet. hanc ergo
curam limpidat, et sana est et fistulas curat.

XVIII. Oncomata, id est bubona(cia), quas diote bu- 98
15 culas appellant, in corpore que nascitur, id est tubera,
quod genera sint [h]et ex quo modo ista, scire oportet,
et quo modo et quibus rebus curentur. sunt autem on-
comata genera sex: <s>teatoma, atheroma, meliceris,
sarcosis, aneurisma, ganglion [et apostema]. steatoma
20 est tuberum, quod in se adhypem habent. meliceris est
p. 33 O. tuberum, in quo inuenitur humor liquidus, quasi fenugreci
sucus. sarcosis est tuberum, in quo caro inspissata quo- 99
modo in uerrucis inuenitur. aneu[mt]risma [est tuberum,
in quo caro conspissata quomodo in uerrucis inuenitur.
25 aneumtrisma] est tuberum, in quo sanguinis spirito cum
dilacione uene, similis ut uarex incurabilis. atheroma est
tuberum, in quo inuenitur farinosa glacies. ganglion est,
quod fit ex nerui duplicacione, similis tubero cum dolore
immobili[s].

30 XIX. Omnis curacio o(n)cumatum, id est bubonacium 100
hec erit. depones iumentum et contra locum cause aperies
in longum dextra sinistra, ut medium fasciolum cutis pro
magnitudinem semper tuberum remaneat.

XX. Quodcunque iumentum adsidue suffundet, et curare

14 Vegetius II, 30.

1 dissolute *cod.* — 7 at *cod.*, *corr. H.* — 14 diote = idiotae. —
16 quod = quot. — 19 analieris manglalion *cod.* | steatome *cod.* —
20 adhypem = adipem. — 25 spirito = spiritus 'πνευματικόν τε' B.
— 26 dilacione = dilatatione. | atheromo *cod.* — 27 sanglio inest
cod. — 29 *correxī ex Veg.*

- uoles, ne nunquam suffundet, sic curabis. elid<it>o iumentum et in braciolo uenam extantem quo loco inuenies, cutem contra se in directo uene ad duos digitos aperies et uenam diplancistro deinter neruos nimia subtilitate releuabis et alligabis sub iumentum ossum uenam neruo, ita 5
- 101 ut dyastima unius digiti in medio remaneat. et precides ad utriusque partes alligature, ne uena aligatura soluat, medio unius digiti mensure. auferes et reliquas partes et separatas colligatasque diligenter reli<n>ques et curabis uulnus, quomodo oportet. et sic alium similiter pedem 10 facies. curato obseruare, ne uena | colligata resoluatur, 110 ne fluxu sanguinis perichitetur iumentum. quod si forte hoc euenerit, ut iam uena precisa, sicut supra dixi, soluatur aligatura et fluxus sanguinis impetuose subsequatur, sic
- 102 subuenies. uenam ipsam longius quam precisura cum cute 15 p. 34 O. sarcolabida comprehendes, ita ut sanguis precludatur, et releuabis a neruis siue suspendis in altum et secus sarcolabida acum trahicies cum ipsam cutem ossum, ita ut totam uenam precingas. aciola neruis conligas et constringes, ita ut fluxum sa<n>guinis precipidas. deinde reli- 20 gabis partes extreme uene secus ipsam recisuram in aciola
- 103 nerui<s>, sicut supra dixi. cum uene colligaueris, ne resolui possit, solues illam fibulam, in cutem quam colligaueras. emendabis periculum [m]emoroyde. hoc ubique in omni loco uene prurupte sic faciendum demonstro. su- 25 perius autem in brachiolo uenas intercisas, quomodo demonstraui, uulnerata nunquam suffundet iumentum, cui hoc
- 104 factum fuerit. alii sic dixerunt fieri oportere, ne umquam suffundat propter emoroydas sanguinis. cum factum est in tempore cycatrix, constricta non pacietur sanguinis tran- 30 situm fieri in recenti. postmodum tenuat cicatrix uene et laciore fiet <et> transitum sanguinis admittet. [et] quare hec cura non per longum tempus non prodest. que cura intercisionis uenarum quoquo loco faciendum precipio, ut superius demonstraui. illa enim cura uenarum certa est. 35

4 diplantistode inter *cod.*, *corr.* H. — 5 subsumenti *cod.* — 7 utrasque R. — 18 sub ipsam cutem O. — 19 aciola *ab* acia 'ράμμα' *diminutivae*. — 20 precludas R. — 21 <p>recisuram L. — 22 *corr.* B. | uene = bene N. — 23 *post* fibulam *distinxit* A., *post* cutem O. — 24 emoroyde = haemorrhoidae N. — 32 et *del.* B.

XXI. Quodcunque iumentum flemina in genibus habuerit, 105
 sic curabis. sagitta flemen effundes et lasar cum aceto
 lanulam madidam in eas plagas subicies et spongia cum
 posca agram et lasar super genua impones. tercio die
 5 solues et lanula eximes et curabis tetrafarmaco per dies
 numero V. sanum fiet. si fluxum humoris et clodico perse-
 quetur, cataplasmaabis, donec humor et impetus et clodigo
 desiniat. deinde fenugrecum coctum ex mero bene trito 106
 induces in panno et impones. uel si fluxus humoris non
 10 desinuerit, linteola et cortice male in se cocta teres et
 impones. | cum ceperit melius habere, malagma dyacilon 111^a
 p. 35 O. impones. sanum fiet. alii dixerunt. flemen effusum 107
 sagitta, in continencia causticum in genua impones. et in
 uia premittere debere et hac re sanari dixerunt, sic curari
 15 flemina. cauterio ciprino candenti duobus punctis contra
 genu ipsa tubercula fleminis prerumpere et flemen effundere.
 lycinium tortum in crinica cum axungia, aceto et oleo
 saciato, per ea foramina ustionis trahicere lemniscum et
 curare cataplasma e[t] fenugreco, sicut supra dixi, donec
 20 ferbura desinat et saniam faciat. cum usta ceciderint 108
 et genus et impetu<s> tumoris siccauerit, eximes lem-
 niscum et curabis medicamento uulneribus competenti-
 [bus]. hac re sana fient. alii dixerunt flemina in recenti
 sic curari posse. si farina a pistore iam infermentata cum
 25 sinopide et aceto et lasar, mixta omnia ut malagma in
 pannum ducta et imposita, flemen exugere dixerunt et
 sanari posse. alii pilas marinas concarptas cum aceto 109
 et sale maceratas et fleminibus impositas dixerunt flemen
 ex ea re dissugi e<t> adsiccari posse. alii caldum imponere
 30 in genuis propter flemina. genus cataplasmat^{is}, quod cal-
 dum in dinamidia monstratur. ob tamen caldum in flemina
 et aquatilia impositum sanari dixerunt. ego attamen curam
 superiorem facere beneficio et experimentum cure habeo.
 quam curam magis fleminibus adhiberi precipio.

1 Pelagonius 193, Vegetius II, 48, 8 (uide etiam Chironis cap. 590).

3 lanulam madidam = lanula madida R. — 4 agram = acra (pro
 acri) N. — 10 male = malae (pro mali). — 11 dyacilon = δία χολών.
 — 17 lycinium cod. — 19 e[t] R. ex Veg. | ut nec cod., corr. O. —
 21 [et] genu<i>s et impetu<s> O., e[t] genu<i>s et impetu<s> R. — 30 cata-
 plasmabis cod., corr. B. — 31 ob tramen B., hoc tamen H. —
 33 facere bene dico B.

- 110 XXII. Quodcunque iumentum marmur in genibus habuerit, ex quo ualidius clodice<t> et genua flectere uix possit. post uestionis curam oportet et post feruoram malagma cubresina inponere et uulnera medicamento curare. hac re sani fiunt, ita ut sine dolore calcet. deformitas tamen 5 et cinesis cause perauferri non potest. | 111
- 111 XXIII. Si mallone in genibus fecerit. quod fieri solet p. 36 O. et ad profluuium sanguinis aut a contusione genuorum. sic intelligis. ipsa genua contra extumi<di>ora fient et tumor flac<ti>us erit et tractibilis sine dolore, ex quo nec clodice<t>. 10 sed [de] ea causa si non in recencia auferatur, † macidas faciet, et simili causa marmoris nutriuntur. sic eum curabis. aperies in pedibus dextra sinistra, similiter in genibus,
- 112 quomodo in flemina superius demonstraui. lemniscum trahicies cum aceto et sale et oleo, supra cataplasma im- 15 ponis, donec feruura desinat et saniem faciat. sequentibus autem diebus reumaticum docet cura, simili modo repurget, postmodum lemniscos eximito et malagma perductilem imposito et noli triduo soluere. tercio autem die soluito et rursum renouato. similiter facito, donec 20 sanum fiat.
- 113 XXIV. Quodcunque iumentum genua arquauerit. quod fit a labore ponderum. ex qua causa ualde claudicet laborans dolori, portari se non facile potest, ad manducandum se subinde proicit. sic eum curabis. urito de- 25 cusatim genua in contra, puncta in se locis eminentibus interponito ad latera dextra sinistraque parte deretro, neruos ne tetigeris. cum bene useris, linito ab axungia ueteri cocta. et supra lanam succidam cum aceto et oleo saciatam imposito et conligato fasciolis genua. 30

1 Vegetius II, 48, 9. — 7 Vegetius II, 48, 10.

4 cubresina = cupressina. — 5 calces *cod.* — 8 ad profluuium = a profluuium. — 10 tractabilis O. an tactibilis N.? — 11 *del. Hr.* | † melceridas (= μελικερίδας) uel mariscas O., mucitas (= μόκητας) H. — 13 pedibus O. ex Veg.; genibus *cod.* — 19 quarto pro tercio O., quo non opus; uide p. 208, 27 ed. O. per triduo et mox l. 29 tercia die. — 25 proinde subicit *cod.*, *corr. R.* — 26 in se pro simul B. 27 et *cod.* — 28 useris = usseris. — 30 *subscr.*: Chironi centauri ueteriniani de permixtis passionibus liber secundus explicit. incipit liber tercius.

Liber III.

p. 37 o. I. Si iumentum febricitare ceperit, signa erunt hec. 115 111^va
 capud demissum habebit, quod adlevare a terra non potest,
 et oculis adopertis erit et labiis demissis, tocius corporis
 confusio et grauitas insequitur, ut testiculi dimissi, totum-
 5 que corpus *caloribus* repletum feruescit, ipsum quoque
 suspiramentum similiter feruens est et grauis, subnat(at)
 et statim genua subsultat. quod si educitur in ambu-
 landum, deficit, similiter et sub iugo retro se magis
 conferet. et si coactus fuerit, tempus <pus>illum prodit
 10 subnatans toto corpore, proicit se subinde nec aduersus
 p. 38 o. uolutare potest. hec sunt huius morbi sequencia signa, 116
 que contingunt ex magno labore et frigore, cursu demis-
 sionum quadrupedum in certamine, plerumque et ex per-
 frictionibus et ex sudoribus. aliquando tamen et ex cru-
 15 ditate contingunt, tunc cum he(r)be noue inmodera-
 cionem senciunt. tunc enim omnis esca uiridis et aqua
 plena in partem cruditatis se conuertit et difficiliter coqui-
 tur. quod uicium hac ratione debet curari, quod infra 117
 scriptum est. sa(n)guinis emissionem facies ex temporibus
 20 aut ex ipsa facie. abstinere oportet ab omni esca prima
 die, [de]bibet tantum, subinde pusillum porrigito. item
 inambulacionibus leuibus uti debebit. calidis quoque locis
 ad continendam curacionem curabis eum. cum ceperit
 melior esse, | minutatim mixtam escam porrigito, si dic- 111^vb
 25 tauerit ipsum tempus. quod si locus non fuerit dandi,
 sumito ordeum et macerato, ipsumque granum tanquam
 tpisanam remitte, quod inicio febris pusillum dabis. fre- 118

1 Hippiatrica p. 1, Pelagonius 33, Vegetius I, 29.

4 dimissi = demissi. — 5 adoribus *cod.* — 6 subnatet statim
cod., *corr. B.* — 12/13 demissorum *M.* — 15 hebano de *cod.*, *corr. B.*
 — 21 debebit *cod.* — 23 continuandam *M.* — 27 tpisanam = pti-
 sanam (*uide infra cap. 278*; in *Marcelli Burdigalensis cod. Laudu-*

- quenter quidem et sine febre dimissum capud habebit, genibus subsultat et, cum procubuit, dilatatur. hunc autem sic cognosces sine febre esse: sine *dubitationem* escam suam conficit. tantummodo hoc intelligis, quia tunc pars laboris in eo remansit. nam qui febricitat, nullam escam 5
 petit et statim tristem adfert aspectum, tantummodo pocionem desiderat. nunquam tamen subnervales illius uenas 119
 tetigerit ferro, ne sanguine eas inanies et nervos eius euiries. contingit enim plerumque contractionem eis fieri, qui et subinde ad ter<ram> se proicit, ex qua se leuare 10
 uix possit, et statim se morbus in contrarium uertit, et sic contingit uite periculum eis fieri. nam qui febricitant, a primo die usque ad tertium durant, quia plures effi-
 cere non possunt. sunt autem ali, qui auriculam prendent 120
 p. 39 O. iumento et latera scrutant et sub humeros et sub cubita 15
 et statim dicunt iumentum febricitare. hec omnes mendum adferent. nullam enim demonstrationem ei<u>s uiti ex istis tractacionibus intelligere possunt. hoc quoque non debet: eorum qui a labore signa adferunt, eis sanguinem mittere. detracta enim omnium uirium [utrum] † pleni- 20
 tudinis facilimis eis nosse. nam hiis qui febricitat, necesse erit sanguis eis detrahatur de hiis uenis, de quibus superius dictum est, ab hoc quia totum capud febris continetur.
 121 de fa<ti>gacionibus e<s>t febris, signa erunt hec. oculi sublacrimantes erunt et tanquam suffusi sanguinem, 25
 preterea spiritum crebrius agit et feni odium faciet, qui hoc morbo tenetur. si a lassitudine † eius febricitare ceperit, consimilis morbus erit, quemadmodum in prioribus demonstraui.

24 Vegetius I, 30.

nensi 420 legitur e. g. tpisin pro pthisin p. 137, 28 Hr., tphisi pro pthisi p. 163, 32 Hr.). — 3 <si> sine O. | sine inhabitatione in escam cod., corr. A. — 8 inanisset cod. — 10 alteram cod. — 15 cubite cod. — 16 hec sc. signa; hi O. | mendum pro mendacium. — 19 debet impersonaliter pro oportet Ls. (et sic ubique, ubi O. debes). — 20 προσκαδαιρούντες γὰρ τὴν δύναμιν εὐχερῶς ἀδικήσομεν Hippiatr.; detracta enim omnium uirium plenitudine facilius (facilissime uel facillime H.) eis nocet B. — 23 ob hoc B. — 24 <si> de fatigacionibus e<s>t febris, signa erunt hec Hr., bene, nisi quod si addito opus non est; saepius enim apud Chironem si in protasi omittitur. — 26 agitet cod. — 27 † equus N. — 28 quare admodum cod., corr. B.

nunquam mutat signa hec. aspicias oculos lacrimantes et caliginem inducentes, sa(n)guinei sunt et iumentum calidum exspuet et reliquum corpus calefit | et cuius testiculi labunt. 112^a

5 si febricitare ceperit, sicut Farnax disputauit, signa 122 erunt hec. uene omnes salibunt, grauiter auricule feruent et [h]os feruebit et li(n)gua naribus sublata erit et totum corpus calorem plenum, nonnunquam et tussiet.

si febricitare ceperit iumentum, signa erunt hec. curationibus adgrauabitur et gracilis fiet ac passiuè ambulauit et preferet orredum caput addendens et in obliquo inambulauit et rigidam caudam habebit.

et si febricitauerit, dentibus strident et spumam de 123 p. 40 O. ore eiciet, calidum exspuet et corpus totum feruidum habet 15 et testiculi eius tumbunt et uene omnes saliuunt, nam plene omnes sunt sanguine et extumide sunt.

de febribus interaneis sic Farnax scripsit. si iumentum 124 ab interioribus febricitat, hec signa erunt. cibum non tam modum solitum accipiet nec facile dormiet nec tam libenter 20 bibet et nonnunquam ilia subducit. si nares mundos habuerit, ita in illo spes erit uiuendi.

<P>olicletus demonstrat. si quod iumentum interaneam febrem habuerit, sic intelliges. cottidie deterior fiet. hoc est maleos, quod dicitur, subcutem. qui ostendit 25 furunculos in dorsu et quos in lateribus habent. hoc est, quod dicitur, tussim subcutem hii(s) esse morbus. unde iumenta aut boues deprehenduntur et moriuntur. sic eum curabis. sanguinem emittito de ceruice. si non profecerit, pocionem dato luteum humanum et arietinum et sic pocionem dato. 30

Policleti. si cui iumento febris molesta fuerit autumpno, 126 signa sunt hec. auscitur, oculi lacrimantur et toto corpore calebit nec cibis illum iuuabit. etsi sanus factus

13 Hippocratica p. 6, 19. — 22 Vegetius I, 31. — 31 Vegetius I, 32.

9 hac *cod.* — 9/10 gurationibus (= gyrationibus) O. — 11 orredum = horridum. — 13 febricitata ut *cod.*, *correat*; febricitabit O. — 15 salium *cod.* — 23/26 cottidie deterior fiet: furunculos in dorsu et quos (i. e. aliquos) in lateribus habebit, tussim subcutem, hoc est maleos quod dicitur, subcutem, qui ostendit ei esse morbum B. — 29 luteum = loteum. — 32 auscitur = oscitur.

fuerit, necesse est ab eo morbo pereat. sic eum curato. sanguinem emittito de ceruice, uel quomodo tempus anni fuerit, uel tercio gradu de palato sanguinem emittito. pocionem ei componito hanc. herbam [a] trixaginem sistarium unum, draganti pondo uncia. hec omnia pisabis in pila lignea et cribello cernes et ex aqua mulsa | et oleo pocionato. sic sanum fiet. 5 112

- 127 Policletus. si quod iumentum estate concaluerit, signa hec erunt. totus sudat, satagit *inguine* demisso et totum caput erigit et transuersus ambulabit. sic eum curato. 10 de quoda ex mediana uena metito plus tres digitos ab p. 41 O. ano aut 4^{or} et ei inde sanguinem emittito. si <non> inuenies, de ceruice mittito. cui si cicius succurreris, sanum fiet. sunt enim aliqua iumenta impaciencia. hos autem sic curato. ex herbis pocionem dabis portulacam manum 15 plenam et ex hoc suco linito in uno, pisato traganum simul et tus et suci s. s. et exprimito sucum e[t] rosam Campanam et ex eo pocionem dato. si hoc non proficerit, non nimis caram sic pocionato. si minus, ex aqua mulsa facito. sic tamen non minus dato, quod supra 20 scriptum est. sanum fiet.
- 129 Policleti. Si equa pregnax febricitabit, hec signa ostendet. tardius iter ambulat et caput ad terram feret, toto corpore calet. sic eam curato. sanguinem mittito cotulam unam de crura. si uideris lassiozem esse, non tangere, ne 25 fatigaciozem eam facies. sic pocionem dato: herbam argimoniam, dragantum, ysopum, trixaginem, t[r]amaricium, tragoriganum transmarinum, magma croci, aristologiam.
- 130 Si estate languebit, trixaginem et argimoniam uiridem contrito in pila, colligato, ut supra scriptum est facito, 30 traganum idem infundito, quomodo s. s. est. si hiuerno uel quoquo tempore, id quod s. s., hibernalem aridam

8 Vegetius I, 33. — 29 Vegetius I, 34.

4 *deleui coll. Veg.*: post herbae trixaginis sext. I, tracanthi, rosarum ana unc. I; herbam argimoniam O. *proposuit coll. l. 29.* — 5 *in uoce sistarium alia ut uidetur manus super i superscripti e.* — 9 *in uio cod.*, sataget salientibus uenis, naturam mincturo similis demittet ad terram Veg. — 12 *sic cod.*, *corr. O. ex Veg.* — 17 *sil' cod.*; *de sil medicamento cogitare uetat Vegetius.* | *corr. H.* — 28 *magna cod.* — 31 *idem = item.* | *mihi uerno cod.*, *corr. O. ex Veg.*

facito et conterito et misceto, dato per narem sinistram. sanum fiet.

Policleti. si iumentum a lassitudine, hoc est a labore 131
lassum febrem habuerit. estate plurimum senciunt, qui
5 onera magna ferunt. sic eum curato. sanguinem emittito
de ceruice, minus de palato tercio gradu: sic tamen, si
corpus eius permiserit. pocionem dato . . 3 et oleo obolum.
sic sanum fiet.

Socionis. de febricitantibus intellectus et cura febr- 132
10 citancium omnium, qui sunt | ungule rotunde. cum autem 112^a
p. 42 O. a labore febricitant aut frigore uel aliunde [cum autem
a labore febricitant], genus per hanc rationem intelligimus.
oculos habebit demersos et assidue grauem spiritum dabit
et subito uniuersum feruidum corpus habebit et testibus
15 dimissis erit, interdum et tumentes eos sumit et aliquando
eciam naturam, solet et terram pedibus pulsare, sed de
renibus grauat. pretereā et supraueniet fastidium. in- 133
telligitur ergo et curabitur sic: abstinentia diei et coperire
eciam, ne algeat, et sicienti dare ei potum tepidum et
20 perungere uino et oleo mixtis tepidis corpus uniuersum.
inanes eciam uentrem. si non reddiderit ad predicta, duces
stercora, que in ano sint. sanguine emittere eciam de
capite debet, quibus facile potest auferri iusta emissionē.
nec plus abstuleris: incidas animali uiriculas. deinde am-
25 bulet et alio die ambulandum ducere et dare herbam mollem
coel(i)ot(ic)um.

Socionis. si a labore aut spisso cursu febricitauerit, 134
aut calore aut frigore aut plenitudine deambulat, si a
uia abide biberit aut cibum acceperit, intelligitur hoc modo.
30 oculos pi(n)guiores habere uidebitur, anhelat, nares adaperit,
testes collectos habet et capitibus unguarum ingreditur
et conuertere se non potest, posterioribus pedibus facilius
portatur et prioribus claudicat et percussionem inspicere

32 Vegetius I, 30.

7 fol. 112^v a in margine superiore exhibet: portulace M.I.,
draganti 3, sic pocionem dato, unde lacuna explenda uidetur. N. —
15 summittet H. — 16 naturam i. e. ueretrum. | sed <et> H. —
26 coelioticum = κοιλιοτικόν; forma haplogica etiam apud Cae-
lium Aurel., tard. pass. I 5, II 1 extat. — 29 cisum cod. — 30 naras
cod. — 33 sensus uerborum percussionem inspicere parum constat;
B. uertit 'auf den Peitschenschlag zu achten'.

- 135 mollior. ergo per quemquem intelligitur hac ratione. curatur autem hec passio emissione sanguinis diuisis de- iuxta tempora <et> supercilia uenis aut ex hiis iuxta naturam, que sunt caude interiore parte, que est iuxta lumbos, longius ab ano digitis 4^{or}. auferes tamen sanguinem 5 secundum uires animalis et de prioribus pedibus iuxta ungulam partes in apparenti uenenata uena deintro, et foris labare calida et † in abstinere a cibo. alia die <dare> herbam, que presens fuerit, aut molle gramen lotum, quan-
p. 43 O. 136 tum ceperit. abstineto eum a cibis, susternentes aliquid 10 ex hiis, que | mollicia prestant, ut diligenter iaceant. et 112^v genua eius calfacere spongiola uel calida et post triduo herbam non multam dare, eciam ordiaceam aut triticeam farinam cum aqua mixta, capud similiter aqua tepida uaporare. alia die aqua calida lauato, et cum defriqueris, 15 descende et copertum dimitte horis tribus aut 4^{or}, deinde abicere cum operimentis, sic in locum equalem postea producere ad deambulandum et sinire pascere.
- 137 Socionis. a plenitudine cibi febricitantium. si autem a plenitudine cibi febricitauerit, sic apparebit. fit enim 20 spiritui ductus grauissimus, nares aperti diuisi, ruina laterum a cadendo. curare autem debemus emissione sanguinis et siticulosum facere potum non afferendo nec permodicum, et non continuum sed paulatim ordei et tritici et aliorum consparsorum per potum dare. 25
- 138 Socionis. febricitantium per epiforam aliquam in palato uel faucibus. si autem febricitauerit per epiforam aliquam in palato uel tussillis, habebit signa clarissima. similiter etiam et qui per laborem febricitauerit. adiutoriis utemur: concalfacientes et coperientes defricabimus interiora ex 30 melle et sale cum origano tritis mixto oleo modico, inducere eciam in aqua usque ad genua, os eciam defricare herba brionia aut terra a fictiliario aut torrefactum ordeum
- 139 dato. aut[em] simpliciter non dare, ne asperitudo fructum incitet gingibas aut febrem aut alia per corpus passionis. 35

2 diuisa *cod.* — 8 † eum abstinere *O.*, calida, etiam abstinere *N.* | *addidi.* — 9/10 locum quantum ceperit *cod.* et *O.*; *corr. B. coll. p. 21, 2.* — 12 uel *delendum puto*, *cf. p. 227, 30/31 ed. O.* — 22 currere *cod.* — 23 nec *pro nisi.* — 29 et iam *cod.* — 35 alia *passionis Graeco more pro alias passiones B., sed malim emendare alia(s) per corpus passiones; cf. p. 24, 4.*

cum autem biduum aut triduum transierit, dare herbam
aut molle gramen lotum nempe ieiuno, ne deficient. dare
eciam bibere pusillum non continuum <s>et intermittentem,
producere caute et boluciones et urinam prouocare. cum
5 autem melius habuerit, dare ordeum aspersum adiectionem
cottidianis diebus facientes, et ciui similiter. sed emis-
siones sanguinis non sunt faciende, ne aliqua re vires
p. 44 O. animalis minuantur. sepe enim quibus auctoribus utimur,
reperi illos facientes. et in impetu eius conuertuntur. qui 140
10 autem hoc modo uexatur et non febricitat, grauidinem
capitis patitur, cum inclinauit caput, habebit et li<n>guam
asperam, os humidum, ceruicem extensam, caudam rectam
et duram, oculos pituitantes concauos | et subductos hu- 113^a
midos, suspirium grauem et calidum, corpus eciam totum
15 calidum. ad hoc aptum erit hoc medicamentum: origanum
et sale, murra et uuam agrestem et mel et oleum.
hec commixta teres in mortario et confricato os animalis 141
diligenter. debet autem os aperire cottidie, ne fleumata
gluciat aut illi in ore permaneant, sed profluant. si autem
20 non audiet, adaperies flobotomo aut scalpello dieresin palato
faciens iuxta caninos dentes. si autem [non] protricauerit
et permanserit hec passio, ei emissionem sanguinis de
ipso palato et de uenis facies, que sunt iuxta tempora
et maxillis, et de ceruice uenas adaperies ex ambabus parti-
25 bus et de humeris et de ylia et prioribus pedibus [pollo]
paulo superius quam genu et de hiis uenis, que in extremo
aurium finiuntur. adaperire eciam et illas sublatas et per- 142
tendentes et dirigentes a collo usque ad femora uenas
necesse est febricitantis quidem et non febricitantis, ada-
30 peri[e]re palatum flobotomo aut scalpello, sicut supra dictum
est, ex maxillas et de fronte, adhuc etiam et de superciliis.
claudicanti eciam de pede sanguinem auferri oportet et
benas adaperire et diligenter attendere, ne supra modum
sanguis profluat, quod emorigia appellatur. si emorigia
35 fuerit, uti medicamento hishemo quod appellatur, sic: apii

3 *correx*i; cf. p. 20, 24. — 4 perducere *cod.* | bolutare 'stercus egerere' a graeco βόλιτον 'stercus' tractum esse censet O. — 9 et in peius conuertuntur H. — 16 unam *cod.*, *corr.* O. — 25 pollo *super* o *prioris syllabae alia ut uidetur manu superscripto* u. — 31 et iam *cod.* — 34 emorigia = αἰμορῥαγία uel αἰμόρροια. — 35 hishemo = ἰσχαίμω.

radices et tragonitis murra et alumen. succendes omnia, teres, sparges hinc hoc puluere.

- 143 si quod iumentum a plectura febricitauerit, naribus spiritum ducit, ylia ualde et plena iactauit, alitus feruens
p. 45 O. erit et olidus, uenam crebrius salientem cognosces, spinam 5
facilius dabit, uultus atrocior erit. si quis a te querit, quare facilius spinam det quam qui a per(r)ictione febricitat, reddas rationem, ideo quia omnia membra magnis caloribus soluuntur, frigore constringuntur. sic eum curabis. sanguinem de ceruice copiosum emittito et aceto 10 acro subinde nares confricato: copiosum sternutat. et cum tibi satis uisum fuerit exisse sanguinis, fibulam oppones.
- 144 ne minus | ut semihora ambulet. illo die iumentum absti- 118 b
neto ab aqua, ne nimis bibat. sic tamen detrahitur et abstineto, prout corpus habuerit. postero die pocionem 15 dabis: ysopi pondo quaran., costi pondo extan., apii uiridis pondo trien., ficus duplices III X. deinde hec omnia in ollam nouam congialem, quam aqua inplebis, dequoqu(e)s ad tercias et eminam tepidi per cornum
- 145 dabis. hoc per triduo curabis dare ieiuno. perunges eum 20 acetum et rosam partem dimidiam, in qua adicies, si calor fuerit et habueris, portulacam uiridem, contundito et miscito; si non habueris, pulegium. idem facito hoc triduo. in eandem pocionem dato pastillum, quod in compositionem habes, ex aqua mulsa dabis. si cibaria non appetet, et 25 per cornum dabis pollinem ex aqua tepida, quantum potueris, uel offas e[t] farina triticia et lacte conspersa(s) uel ex aqua tepida nouenas diurnas dabis. sic appetet. cibariam minimissime dato. facito, ut dormiat. solent alii ad causam et in suspirium et in farcimen conuerti, si 30 detractionem sanguinis non feceris.

- 146 Chironis Centauri. febricitantis et periclitantis mori-

3 Vegetius I, 35. — 25 Vegetius I, 36.

1 tragonicis *cod.*, *corr. H.*; tragonitis = trogodytis. — 3 plectura = πλεθώρα. — 16 quaran. = quadrantem. <s>extan. O., sed cum in codice ubique, nisi fallor, extan. traditum inueniatur, mihi coniectura Ls. ualde arridet, qui uocem extans e dextans promptam esse censet; dextans enim e de et extans compositum putari consentaneum erat. — 17 X = drachmas. — 29 cibaria minimissima O., minutissima L. — 30 ad causam = a causa R.

turi signa hec erunt. fixus immobilis tristis stat deiecto capite, labiis demissis, oculis adopertis uel tensis, auribus
 46 O. immobilibus, naribus spiritum crebre ducit et ylia introrsus subducit, totus grauato corpore stans in obliquo nec capud
 5 suum portare potest. huic li(n)gua, labia, palatum libet et os putet et testibus deiectis erit, anhelans et suspirans grauiter, genua subagitat, uena posterius cubitum sinistri lateris et cor crebre saliens, cui cauda soluta prependet, anus introrsus fugit. quod prius intelligas, cui musce 147
 10 multe super tergus insident. iam habet enim et alienatam mentem. mortis signa demonstrat. hic tardius ingreditur. si eum producere uoles, genibus et musculis tremens prodiet, subnatans toto corpore, nulla re intendens, qui cibum nec potum appetit. talem ergo desperato.
 15 II. Chironis Centauri. quactio est | inimica corporis 148 113^{va} a iumentorum et multarum ualitudinum mater, per quam tocius corporis † calestio, id est consumpcio nascitur. per longam continuacionem itineris et laboris, per indigestionem a nimiet(ate) famis macies et sintexis nascitur. ex qua re
 20 contingit cutem in corpore strictiorem fieri, et pilu(s) horridior ad costas coherens. unde et nerui tocius corporis constringuntur ex ipso labore, ex quo et tempora cauata fiunt et oculi depressi. cui contingit per stricturam tergus difficiliter reddere. ex qua causa de folliculo urinam
 25 faciunt et difficiliter uolutat. cum enim coactum iumentum 149 itinere uel labore plurimis diebus defatigatum non bibit aut non edidit uel estuauit aut perf(r)ixit, statim tocius corporis compago et interiorum dispositio per fatigacionem nimiam inualida fiet ex imbecillitate omnium membrorum,
 30 quam senciunt. unde nec corpus resumere potest. que passio quoaccio dicitur, quod a labore et cogendo con-

15 Vegetius I, 37.

1 *in margine*: signa mortalia in animalibus. — 2 adapertis *cod.* — 5 libet = liuet *M.* — 7 genua *cod.* | posterini *cod.*, *corr. A.* — 8 concrebre *cod.*, *corr. B.* — 10 insidenciam *cod.* — 15 questio *cod.*, quactio = coactio. — 17 † coactio *O.*, uocem *graecolatina*m calestio (a uerbo κατεσθίω tractam) uel καχεξία hoc loco et supra l. 15 latere suspicatur *B.* — 19 animi et famis (*sic*) *cod.*, *correx.* — 25 uolutat = bolutant (*uide supra p. 21, 4.*) — 28 dispō. *cod.*

tingit et ex primicione et ex supra scriptis rebus. quod si uenerit aliqua causa ex rebus hiis, plus ad nocendum habundare

- p. 470. 150 alias quoque passiones et ualitudines et ex quibus causis eueniant, scire oportet. ex nimia enim supra modum 5 emissione et conamento pulmonis tensio contingit, unde et sanguis per nares profluet ex alto, et ictu plagarum tensio omenti et interaneorum facile eueniet. ex honera grauia et conamenta longi itineris iocineris tensio uel uicium tumoris accedit. † ex ea estuabsio pulmonis et con- 10 tractio et uomica et suspirium, tussis cum purulento profluuiio, grauido, febris, insania [et estuacio], capitis dolor 151 contingunt. ex frigore uicia similiter pulmonis, tussis arrida, sintessis, fiunt et coriaginosi, *tetanici*, opistotoni, roborosi. ex inanitate longi itineris bulimus. et defecti<o> 15 idemque estuacio eueniet. e[t] sudore aut ex precipitacione poti uel uini nascuntur suffusio, febris, spasmus, tumor in cruribus.

harum omnium causarum singularum signa et curationes inferius demonstrantur. quactionis enim ratio et 20 cura demonstranda est. |

- 152 Cyronis Centauri, sicut supra dictum est. item signa 113^b uiciorum intelligere, unde queque oriuntur omnibus subiugilibus, maxime ex quo et morbidi fiunt: ex defectione aut ex feno aut ex frigore aut ex alia aliqua plectoria. 25 rursus uicia hec fiunt, cum defatigatum iumentum non bibat aut non edidit aut perfrixit. ita ex frigore fiunt opistotoni, podagrici, tussici, <ex estu> aut nascitur grauedo, febris, insania, capitis dolor. ex sudore autem nascitur tumor in cruribus, suffusio, febris, insania, 30

22 Vegetius I, 38, 1 sqq.

1 primicione *pro* pressione. — 3 *in lacuna, quam statuit, olim fuisse censet B.: scias (uel dices uel liquet). qua re; H. nihil intercidisse putat sententiamque ita concinnat: quod si <e>uenerit aliqua causa (= aliquam causam) ex rebus hiis plus ad nocendum habundare, alias quoque passiones e. q. s.* — 6 enisione *Hr.* — 7 ex ictu *H.* — 9 longe *cod.* — 10 ex aestu lapsio *B.*, ex aestu arsio *H.* — 12 uerba et estuacio *interpolata puto (uide infra l. 29).* — 14 coriziginosi et amtio epistotoni *cod. (uide infra p. 25, 20).* — 15 roborisi *cod.* | ea deiectioni *cod., corr. B.* — 16 idemque = itemque. — 25 alta *cod., correxi coll. p. 35, 11.* — 28 pthisici *Veg.* | *correxi ex Veg.*

spasmus, tussis. eorum omnium morborum signa et cura- 153
ciones scire oportet. ad unamquamque rem simul ques-

tione uel lectione ueniendum est. non enim similiter iu-
menta atque homines, equus atque asinus, femina siue

p. 48 O. masculus uel muli curantur. propter fatigacionem utimur
hiis subueniri possit. et urere oportebit enim in

omnibus signis morborum, sicut supra scriptum est. mul-
tis enim morbis ustionem necessaria res est, per quam

ustionem uicia insanabilia euinci possunt. omnia autem

10 uicia ex hac quoactio⟨ne⟩ que oriuntur, multis aliis signis,
uerissime intelliguntur humore per naribus profluente. ut

scias, qualis ex quibus causis humor profluat. humorem 154

ergo per naribus profluentem intelligere oportet cuique
iumento propter imminentes quactionem ualitudines intelli-

15 gendas et curandas profluere. ut scias, ex qua parte
corporis uel ex quibus ualitudinibus humor per naribus

profluat. acutissime ergo hanc doctrinam intelligere oportet.
a cerebro capitis exhoneracione uenit multa pituita crassa

et spissa, a perf⟨r⟩ict⟨i⟩one humor erit tenuis, aquaticus
et frigidus. ex qua re fiunt coriaginosi et tetanici et tussici. 155

a tolibus et glandolis et arteriis humor erit candidus et
uiscosus. ex qua re fit fastidium et faucium prefocacio

et ⟨s⟩inan⟨e⟩. a pulmone humor crassus, sanguilentus
et male odoratus et colore pallido. ex qua causa fiunt

25 peripleumonici, uomicosi, ortopnoici et tussici. a morbo 156

⟨maleos⟩ uenit humor multus et crassus, pallidus, catarroicus,
profluuius Atticus, suspiriosus, articularis. ab iocinere

umor erit luridus et uiridis, non ualde crassus ne-
que | olidus. ex qua re fiunt sintectici, ydropici et 114^a

30 ⟨febricosi⟩. ex quo pernicies oritur [a febribus] ueteribus
causis ex errore ueterinariorum. qui ne[c] quidem error

2 sil per compendium cod. — 6 lacunam ind. O. — 8 ustio Hr.
— 10 corr. H. — 11 intelli. per compendium cod. — 14 quactionem
pendet ab imminentes A. — 17 accuratissime O. — 18 capitis ex
oneratione O. — 21 tolilbet cod., corr. Veg. — 23 in ane cod., corr.
Veg. — 25 periplomonici cod.; orthothonici cod., corr. Veg. | pthisici
Veg. — 26 add. H. coll. Veg. | catacroricus cod., corr. B. — 30 fe-
bricosi addidi ex Veg., sintectici ⟨et⟩ ydropici; [et] ex quo O. | per-
nicioſa cod., correxi; corruptelam ex uoce febricosi, quam restitui,
fluxisse arbitror; a febribus uidetur esse glossema uerborum ex quo,
quod e margine in contextum irrepsit. — 31 pro quidem malim cuidam.

- alicuius passionis ueterinario ignoranti obstripiat, hanc doctrinam s. s. diligenter tenere oportet.
- 157 Absyrtus de quoactionibus. si equus de uia coactus uenerit, sic intelligis. oculi ei intro erunt siue uersabuntur
p. 490. et spirat calidum crebre et oculos tensos habebit et auriculas et reliquum corpus extensum erit et suspirat grauiter. sic eum curabis. abstinebis ab ordeo, ut non nimis accipiat et aquatam cibariam sumat. pocionem dabis sic: ysopi pondo uncia, abrot(on)u pondo uncia, <sam>sucu pondo I, fenigreci pondo I, lini seminis pondo II. hec omnia tusa et criblata in cacabo nouo, ex aqua[que] sextarios sex admiscito, ficus duplices <IX> decoquantur ad dimidiam partem. hec omnia liquabis et admisces uinum sextarios IIII et mellis eminam et piperis dragmam. hec omnia mixta in uno rursum deferuere facies. ex eo caldam pocionem dabis pluribus diebus. hec pocio et tussim lenit et corpus mirifice resumet, et sic sanum fiet.
- 158 si iumentum de uia coactum ueniet et suffusionem in pedibus habuerit, caue ne ei calido detractorem sanguinis facias. nonnunquam enim solent ab interiore partem moti esse et inde magis febricitare. itaque re-
159 quietis sanguine detrahito. pocionem dato hanc. thuris masculi drag. II, caprifici folia drag. I, piperis grana numero XV, fermenti 3 III, croci 4^{am} partem 319. hec omnia bene trita in tres partes diuides et ex posc(a) iumentum pocionato triduo. si gems fuerit, calda fomentato, state autem frigida. si tardius rectus factus fuerit, furem et resinam, hiis coctis dum feruet, in ungulis impones, non semel, sed aliquociens diurnum, donec rectus ambulet. si nec sanus factus fuerit, semissabis eum de ungulis; facies, ut sanguis profluat, quod satis fuerit.

3 Vegetius I, 38, 5 sqq.

1 obstripiat = obstrepat. — 5/6 curiculas *cod.* — 8 aquam tam *cod.* — 9 *corr. Veg.* — 11 *del. H.* — 12 *add. Veg.* — 14 sext. III *Veg.* — 23/24 grana piperis XXV *Veg.* — 24 *quid sibi uelit nota 319, parum intelligitur*; croci drach. quartam partem *Veg.* 25 ex post *cod.*, exposcatum *Veg.* — 26 pocionatum *cod.*, *correx.* | *genis cod.*, hiems *Veg.*; gems = (h)iems *N.* — 27 state = estate. — 28 uinculis *cod.*, *corr. Veg.* — 30 nec <sic>? *O.*

uulnere curabis traumatico primo die usque in tertium, donec sanum fit.

Farnax de lassitudine. si extra modum | lassescit, 160 114^b
 p. 50 O. signa erunt hec. grauabitur toto corpore et posteriora
 5 crura inligata habebit non naturaliter. fouebis eum sic.
 posca et puleiu nares et totam faciem fouebis et panem
 et merum dabis, ut manducet. si resumpserit, auferebis
 et lactucas uel gramen. pocionabis eum sic: sucum ptisane,
 defri[c]tum, oua, oleum roseum. hiis omnibus admixtis per
 10 triduum dabis. deinde cum ceperit forcior esse, dabis
 pocionem, que s. s. curabis ordeum infusum siccatum
 cottidie in cibaria dare, donec forcior fiat. sic reuocas
 ad pristinam fortitudinem cibari^e.

Absirtus de lassitudinem. et hoc quidem docere oportet 161
 15 de iumento lasso, quod si ex usu et lassitudine id iumentum
 laborauerit, huic sanguis non oportebit detrahi; non enim
 uene huius laborauerunt, sed nerui. si qui itaque cederint
 huius uenas, qui ex lassitudine uexantur, horum statim
 nerui se contrahent. quociens enim uene calde locis suis
 20 continentur, tunc et neruos molliores prestant. oportebit
 autem eorum humero(s) et genua uino et oleo adfricare
 et manibus percatapsare totum iumentum, et non duro
 loco statu^ere, sed ubi stercora sicca et molliora sunt
 posita. si[c] utique ualidissime lassatus nimis labori fuerit,
 25 nec ordeum dare debebis. hoc autem in omnibus obserua-
 bis.... sed et hoc eum preterid, qui^a operantⁱ iumento 162
 p. 51 O. ex usu <umores> se segregaⁿt ad sanguinis detractionem
 nec <ni>si requeto spurcicies separauerit se a sanguine.

3 Vegetius I, 38, 10. — 14 Hippiatrica p. 39, 19, Vegetius I, 38, 11.

1 uulnere = uulnerem N., O. cum Veg. uulnera. — 3 lassescit
 cod. — 7 auferebis = offerebis (cf. auscitur pro oscitur p. 17, 32);
 offeres Veg. — 8 ei lactucas Veg. — 13 corr. H. — 16/17 οὐ γὰρ
 τὰς φλέβας κοπιᾷ, ἀλλὰ τὰ νεῦρα. ἐὰν οὖν αὐτὰς νύξῃς, τὰ νεῦρα ἀπο-
 ξηραίνεται Hippiatr.; si que itaque ceperint cod., corr. H. —
 23 nolliora cod. — 24 sicutique cod., corr. B.; sicuti qui O. —
 25 debebus cod. — 26/27 τὸ αὐτὸ δὲ καὶ Εὐμήλῃ δεδῆλωται. παρ-
 ῆλθε δὲ αὐτὸν τοῦτο, ὅτι ὁδοιποροῦντος τοῦ ἵππου χωρὶς εἰσιν (legen-
 dum uidetur εἶσιν) οἱ ἰχῶρες καὶ οὐ μεμυγμένοι τῷ αἵματι Hippiatr.;
 preter id qui operant iumento cod., corr. O. (preterit Ls., it = d);
 ex usu si segregat cod., correxi, et suci se segregant O. — 28 nec
 se cod., corr. B. | spurciciis cod., corr. B.

- si(c) similiter eos, que febricitant, cognoscis. quorum capud ducitur usque ad terram. hiis ergo ex temporibus et ex ipsa parte sanguinem emittit, de posteriore autem parte eius sanguinis nequaquam detraxeris, contractionem enim paciuntur neruorum. neruus qui est ad articulum 5 lumborum tociusque corporis dominatorem, non naturaliter hoc; sed et de huius morbi, qui appellatur maleos, causa solutus totus subiacet, † qui tociens se sanguinis ne
- 163 emittitur. contingit autem hoc frequenti et a cursione multa, ut iumentum euirietur, et hiis nec stare nec pro- 10 cumbere potest. quociens ambulat, primis pedibus calcat, et uene in cruribus plene sanguine erunt et tument ei crura. quibus necesse erit de coronis sa(n)guinem detrahare, ut tumorem auferas.
- 164 III. Chironis Centauri capitulum 3^{um} de morbo, qui 15 appellatur maleos, | quem quidam profluuium Atticum uo- 114^a cauerunt. alii artrittem hunc uocant grece, quod latine articulare dicitur, quem et alii hunc morbum suspirium dixerunt. non dubito et alios hunc morbum ex pluribus signis, quibus se demonstrat premixtis demonstracionibus, 20 aliis nominibus uocare incaute. morbus uerissime uocatur maleos. ex quo morbo contagium paciuntur iumenta,
- 165 quo(d)quod ungula rotunda calcant quidem. ergo morbus maleus, corporis pestifera passio, corruptio sanguinis, et spiritui oritur aut ex malo catastemate eris, unde et 25 maleos dicitur. simile est (in) iumenta maleos, ut pestis in hominibus, ut in hubus uerago, ut in ouibus circius, ut in sues acceus, ut in canibus rabies. est autem maleus morbus nequam et incurabilis, qui et plures coinquinat, unde et contagium ab eo dictum est. hic enim maleos 30
- p. 52 O. morbus si euenerit ut aliquod iumentum possideat in grege, et hic si non uelocius separetur longinqua regione pascue, illius gregis omnia iumenta coinquinat, et inde

1 cf. Chironis cap. 247 et 248. — 12/13 Vegetius I, 38, 12. — 15 Hippiatrica p. 10, cf. Veg. I, 17, 2 sqq. et Chironis cap. 344.

6 dominatorem = dominator, cf. e. gr. *supra* p. 25, 8 ustionem = ustio. — 8 quotiens ei sanguine (= sanguis) emittitur O.; *uide infra* cap. 247. — 23 quodquod = quotquot. — 24/25 e[st] spiritui (i. e. ex uento) N. (*uide infra* cap. 191 et 192); corruptio(ne) sanguinis et spiritui oritur O.

morbo omnia consumit. ex qua re sollicite intelligendus 166
est. multis enim generibus et absimilibus signis se de-

monstrat, unde plura nomina accepit pluribus auctoribus.
cuicunque euenit apud ueteres nostros. [si] iumentum in-
cidisse hunc morbum in grege, qui non solum curari non
potuit, sed et similibus signis plura iumenta coinquinando
morbo consumeret, et nomen huic morbo imposuerunt, si-
milia signa passionis in corpore illius iumentum, ut quo
facilius et ab aliis hic morbus intelligeretur et a greg[ar]e
secerneretur. de quo nunquam promittit sanare, sed propter 167
ceterorum magis corpora saluanda. in quibus precipitur
suffumigari ea iumenta, ubi hic morbus se demonstraui-
t, rebus infra scriptis propter efugandum tetrum odorem
illius morbi, ut rebus absteris uel amaris premixtis ceterorum
corpora stagnada ab hoc morbo liberari possint. ergo
illa iumenta curare magis sollicite oportet per omnem di-
ligenciam et pocionibus infra scriptis. et quibuscunque 168
aliqua suspectio in corpore inesse uidetur, sanguinem de-
trahimus, ut | possit a corporibus eorum illa coinquinatio 114^b
morbi, leuior que fuerit, in sanguine abstrahi propter bonam
ualitudinem. sunt autem genera huius morbi maleos nu-
mero VII: humidus, aridus, succutaneus, articularis, ele-
fantiotus, subrenalis, farcimosus. hec ipsa signa simi-
liter aliis signis diuisa plures faciunt.

humidus est, cui de naribus muccitudo humoris effluit 169
male odoratus et spissus, colore pallido. cuius et grauatur
caput et stridet pectore, gracilis fiet et pilo horribili et
tristem aspectum adferet. hic erit humidus qui istis signis
p. 53 O. s. s. cognoscuntur. quem profluum Atticum dixerunt. cui-
cunque sa<n>guilentus humor per nares profluet et ca<ta>roi-
cus, morti proxima.

aridus hec facit signa. cui nullus humor per nares 170
uidetur profluere, suspirat grauiter, nares extensos habebit

21 Vegetius I, 2 (uide etiam Chironis cap. 350). — 25 Vegetius
I, 3. — 32 Vegetius I, 4.

4 *deleui*; si iumentum incidisset O. — 7/8 <a> similia signa O.
— 9 *corr. H.*; agregare, quod est in codice, e *scriptione* a gregae
ortum. — 14 *absteris* = *austeris* B. — 15 *stagnada* = *stagnata*. —
30/31 *cacroicus (sic) cod., correxi*; *croceus uel crocinus* O. *coll. Veg.*,
qui croco similis *exhibet*. — 31 *proxima<t>* B.

et illa introrsus adducit, cuius et tergus durum et contractum inuenitur, et cibum recusat et multum bibet, propter quod ardorem siccum pulmonis patitur. tensis oculis in obliquum respicit nec se facile proiciet ad terram. quem suspirium uocant, qui nec pluribus diebus bibet, ut superius 5 humidus.

171 succutaneus autem signa ostendet alia. uulnera in corpore eius prodeunt scabie similia, ex quibus uulneribus humor effluit liquidus et uiridis, qui hic statim in capite ascendit et scalpere et parietibus se adfricare facit, et 10 supra cetera uulnera urido stricta et aspera corticem facit. cui nullus humor per naribus ambulans inuenitur, nec

172 anhelans, nec cibum recusat. multum edet, libenter bibet et multo tempore uiuet. ideoque de hoc aliquando aliqua liberantur. uoluerunt quidam scabiem morbum succu- 15 tanum dicere adeo, quod singula signa ostendet, que s. s. sunt. quidem et hec scabies contagium est, que et ipsa plures coinquinat et tardius sanatur, sed necem gregi non infert. ideoque separauimus scabiem a maleos.

173 articularium sic cognoscimus per hec signa. claudi- 20 cabit hic similiter pedibus alternis [alterius] ternis uel quaternis diebus, sepiissime et plurissimis. claudicat ab articulis, demutat in singulis pedibus, cuius corium non descit, et tergus | similiter durum et contractum erit et 115^a pilo horridiori et recto et ab aspectu tristis erit. huic 25

p. 54 O. perseuerare solet clodimen in uno pede, quando in alternis

174 claudicet. cui nulla diligencia cure prodesse potest. hic similiter cibum non recusat et tempus ducit et cottidie deterior et macrior fiet ab eo, quod ad medullas eorum, qui maleos prenduntur, nichil ex cibo peruenit. quorum 30 corumpitur totum corpus ex sanguine. que corupcio sanguinis ex ui huius morbi precurrit et in medullas scapularum, et eque cerebrum corumpit ab indigestione. ipsa

7 Vegetius I, 5. — 20 Vegetius I, 6 (uide etiam Chironis cap. 344).

1 illa *cod.* — 5 bibet = uiuet. — 7 talia *H.* — 10 ascendit = (se) abscondit *N.* (*coll. p. 31, l. 3*); abundit = abundat *B.* — 13 anhelat *N.* — 16 ab eo *O.* — 23/24 ossibus astringitur cutis et ad tactum tractanti dura resistit *Veg.*; descit = dehiscit (*item cap. 351*) *N.*, destit = distet *B.*, nodescit *H.* — 32 exui *cod.* — 33 eque = aequae.

enim escam ad inferiorem scapularum locum accipit. propter
 quod comprehenditur capud similiter et pulmo, ubi pri-
 mum morbus se abscondit. ex qua re odore suo plures 175
 coinquinat, unde et ipsa curacio eorum insanabilis est.
 5 ideo autem hic morbus contingit in eis, propter quod omne
 iumentum, quod ungula solida calcant, fel non habent.
 fel enim si haberent, in quo humorem malignum tocus
 corporis et perf(r)ictionis longi temporis reciperet, nunquam
 in eos humor amarus, morborum pernicies, insideret aut
 10 medullas eorum perterebraret et articularia signa osten-
 deret. ex qua re totum corpus et articuli laborant ab 176
 uestione propter laxacionem posteriorum parcium, ubi mor-
 bus operatur. qui facile equabus, id est femine eque
 genere contingit, rarer maribus, propter quod feminarum
 15 matrix ipsum concipit morbum. in qua per sanguinem
 morbus pro conceptu inualescit, propter quod tabescit a
 renibus, id est ab articulis lumborum, unde regitur. in
 qua passione nec cibum nec potum recusant et aspere
 tussiant, bibunt per longum tempus, tabescunt et sic
 20 moriuntur. quibus subuenitur per uestionem, si celeriter 177
 p. 55 O. succarras. hic morbus similiter contingit in feminas propter
 sanguinis corrupcionem et ipsius morbi, quod matricem ea-
 rum magis prenda. unde et hoc uerissime intelligimus
 per hec signa. corpus earum, id est uerginalis, intumescit
 25 sine ulla uexacione, patidior fiet propter corrupcionem et
 feruorem ipsius morbi, signa claudicacionis ab ipsis poste-
 rioribus partibus demonstrat. inde manifeste intelliguntur 178
 a maleos prensi esse, si sine dubitacione escam suam con-
 ficientes et bene bibentes deteriores corpore fiunt et tussiant
 30 dure eciam, quamsi putes in eius | pectore ossum asperum 115 b
 habere. qui se difficiliter prociunt ad terram, ideoque ad
 summum tergus manibus tractatum spinam difficiliter flec-
 tunt, propter stricturam neruorum et imbecillitatem tocus
 corporis a morbo alienato. unde et nulla curam se(n)ciunt.

5 Hippiatrica p. 10, 20 (uide etiam Chironis cap. 345). — 30 Hip-
 piatrica p. 11, 33.

1 ab inferiorem *H.* — 13 operitur *cod.* — 14 naribus *cod.* —
 19 bibunt = uiuunt *B.* — 21 succarras *cod.* — 30 et tamquam si
B. coll. p. 106, 5/6 ed. O. — 34 feciunt *cod., corr. H.*

quibus tamen subueniri oportet morbidis omnibus sanguinis detractio et ustione subustis.

- 179 iam de farciminoso incipiam. si farcimen ostendere ceperit, quod grece appellatur ferisoma. qui istis signis intelligitur. in latera et in coxis et in toto corpore collectiones nascuntur locis necessariis plerumque super commissuram. que collectiones per se rumpunt et post plurimas erupciones alie renascuntur. et graciles fiunt. cibum et potum sine dubitatione libenter accipiunt, sed ad medullas eorum nichil peruenit, propter quod totius corporis grauitatem paciuntur. et hylarem aspectum adferunt, propter quod nulla pars corporis in eo uexata laborat nisi sa(n)guis, in quo hic morbus operatur. unde intelligitur sanguinis corrupcio esse, dum in se colleccionem in corpore per proximas uenas per saniem demonstrat. cum enim sa(n)guis euagatur extra illum naturalem... et corumpitur, fit sanies. ex qua re contingit <e>uiriari. et quisque in hoc morbo inciderit, sepiissime contingit eos liberari, p. 56 O. uiuunt enim longo tempore. quos sic curari oportet. huic sanguinem detrachere non oportet in nouissimo, sed in 20
- 181 inicio deplendus erit. contingit enim eos eueriari. illas enim erupciones et partem sanguinis et per saniem euomendo auferunt. quas collectiones cauterio etiam ciprino candenti erumpere oportet. que uulnera pice liquida cum oleo et melle mixto curantur pocionibus catarticis uel nimis amarioribus. quos oportet sub diuo in agro dimittere, ut solem et auram paciantur et ambulando per tempore morbum digerant, dum uarietatem herbarum per suam uoluntatem illi morbo repugnantes pascunt. quare magis precipitur omnes morbos agro proicere. quidquid enim ex 30 † auara concipitur, solis beneficio minuitur, uel quidquid

4 Hippitrica p. 229, 10. Vegetius I, 7 (uide etiam Chironis cap. 364). — 19/20 Vegetius I, 14, 2. — 26 Vegetius I, 14, 6.

2 subustus *cod.* — 3 farcimenos tendere *cod.*, *corr.* A. — 4 ferisoma = περίσωμα. — 8/9 uerba et graciles fiunt *post* paciuntur (*l. 11*) *transponenda esse putat* O. — 16 *post* naturalem O. *supplendum esse censet* statum, H. *cursum coll.* p. 222, 17 *ed.* O. — 21 eueriari = euiriari. — 23 et iam *cod.* — 24 qua *cod.* — 31 † aura B., umore O., <umore> amaro N. *coll.* p. 31, 9.

caloris beneficio intra corpus conceptum fuerit, rigore remediatur.

atque hec s. s. signa morbum maleos in corporibus 182
iumentorum intelligere obscura et difficilis ratio intel- 115^{va}
5 ligendi aput prudentes ueterinarios inuenitur. multis enim
generibus hic morbus in corporibus aliter obscura signa
demonstrat. quare necesse habebimus nichil intermittere,
sed omnia plenius demonstrare. sic enim intelligimus ani-
mal morbidum esse. iumento priusquam aliqua signa mani-
10 festa in corporibus prodeant, tristem aspectum adferet et
cibum non tam libenter sumet nec potum. et nulla alia
signa alicuius ualitudinis demonstrat tanquam sanus. toto 183
corpore laborat interim, tussit aspere et emagrescet. ex
nulla diligencia cure proficit et magis deterior fit. cibum
15 et potum cottidianis diebus non recusat, in corpore de-
monstrare solet tubera in lateribus uel in cruribus uel
in testibus aut in ceruice durissima, tanquam tracona-
ciones. quibus tuberibus nulla re[s] subueniri potest. aliis
uero tumor in pectore uel in musculis i[n]guinorum uel in
20 genibus et in cruribus inuenitur. qui tumor perseuerare
p. 57 O. solet. quibus contingit et in uentre tumorem fieri. quibus 184
omnibus cura etiam magis contraria est, que nichil ex
nulla re proficere possunt. aut in ipsis orificiis aspredo
echino similis inuenitur. similiter et in folliculo feretri
25 inuenitur. alii[s] tumores in capite, in temporibus collec-
tiones faciunt, que eo per se erumpunt. hoc et in maxillis
euenire solet. aliis et oculus unus intumescit nimis † et
diutiusque oculis non crepare uel cancerare. sunt quibus
et glandule inter maxillas, ubi pullaria nasci solent, in-
30 crescent carnibus et extumidiores fiunt. hec omnia signa 185
s. s. tussis non deserit. quibus in nouissimo tempore
humor per nares putridus ambulare incipiet propter pul-
monis corrupcionem. sunt alii, quibus per totum corpus
pustule prodeunt similes cliendionum. alis toto corpore
35 † similitudo et quaternaria pilos ipse demonstrat scutu-

17/18 traconaciones a Graeco τράχανον 'cartilago' deriuatum esse
docet B. — 24 exhino cod. | feretri = ueretri. — 25 corr. R. —
27/28 † et de utrisque oculis [non] <solent> crepare uel cancerare O.,
et diutiusque <neglectis> oculis concrepare et cancerare <solent> N.
coll. p. 171, 21/22 ed. O. — 29 pullaria 'παρουλίδες'. — 35 † simili-
tudo e<[s]t> quaternari a(urei), pilus ipse N., cf. Ihmii comment. ad

- las in toto corpore, ut lychene in hominibus sine ulla
exercitacione apparet. interdum digeruntur per itineris
186 exercitacionem, dum interdum et alie renascuntur. hiis
euenit per longum tempus exercitacionis beneficio et per | 115
dyastima uel per sanguinis detractiōem morbum digerere 5
et firmiores fieri. sunt ali, qui ex ipsis signis per longum
tempus per maciem pereunt. hec sunt huius morbi signa
per uarias demonstraciones, singulis corporibus que con-
tingere solent. ex quibus signis morbum maleos intelligere
possumus. 10
- 187 nunc sequitur et hoc scire plenius, quomodo et quibus
eis subueniri possit ex omnibus succursiōibus. primum
cum intellexerimus aliquam suspiciōem morbi in corpore
inesse, sanguinis detractiōem fieri oportet de ceruice
copiosum et de uenulis et de uisceribus uel desub causa 15
illius loci, ubi se humor morbi demonstraerit, sepiissime
de tempora et de palato propter capitis coinquinacionem.
et urere morbidos oportet sic: palmas in ceruice aut in
eandem causam et decusatim illa aut graticulatim super
renibus permixtis punctis subrenalem curabimus, uel qui 20
- p. 58 O. buscunque tumor ex morbo increscens ustione uincitur.
- 188 ita, enim hic morbus se ad corpora increscens ustione
extinguitur uel sanguinis detractiōe siccatur. quare iu-
bemus eos in agrum proici, ut auram et solem passi
eandem similiter curam eis prestant, ut ustio et sanguinis 25
detractio. sol exurendo omnem humorem huius morbi
exiccat, aura omnem corrupcionem corporis et plectoriam
sanguinis et humoris plenitudinem, et stringit omnia, que
ex duplici racione calore uel rigore concipiuntur. contraria
- 189 sibi alterutrum omnibus rebus subueniunt. prodest ei ergo 30
pascere, ut, dum per exercitacionem cibum pascue acci-
piunt uelocius, per indigestiōem minus increscit morbus;
uel dum intenciōe pascue adfectum uite intendunt, ex
illa racione tristiciam illius morbi excludunt, dum ipsi sibi
legunt herbas pascue premixtas et suo corpori aptas. inter 35
quibus [utrumque] contingunt plurima contraria morbis,

*Pelag. cap. 256; e(s)t quaternari a(ut) pilus H. — 19 illa cod. —
20 premixtis O. — 24 curam cod. — 29/30 sic distinxit H., post
sibi O. — 32 uel ocus cod. et O., correxi. | post uelocius distinxi,
post indigestiōem O. — 36 glossema expunxi, utrumque R.*

quas dum legunt herbas illi morbo contrarias, et fugit a corporibus eorum morbus. sic sepe sani fieri solent a pascua per longum tempus. eosque oportet et fumigare rebus austeris: | origano asinali et aspalto et peucedanum et 116^{ra}
5 castoreo et oppoponaco. pocionibus quoque amaris et catarticiis pocionabuntur, per quam amaritudinem amaritudo morbi expellitur. sunt autem hec pociones infra scripte, que morbo maleos prosunt.

item rationem huius morbi, unde nascitur, inquirere 191
10 debemus. multi dixerunt e[t] defatigacione aut ex feno aut ex frigore aut ex alia aliqua plectoria hunc morbum maleos nasci. falsum et minus probabilem rationem dixerunt, quando ex his omnibus singulis s. s. re<bu>s multe ualitudines nasci manifeste inueniuntur. propria
15 autem ratio huius morbi nascendi hec est ex catastamate eris et coinquinacione pestifera austro uento flante. statim magis spiritus concipitur a pulmone et in sanguine nas-
59 O. citur hic morbus. denique primum inuenitur in uno iumento, non in omnibus. uel nunc in corporibus eorum, 192
20 qui iam possessi sunt, morbus increscit, tunc plures coinquinat uiresque acquirit magis. spiritus eorum pluribus coherens maiorem eris coinquinacionem facit et pascue et aque fontium a † pestifera. Africo uento uolanti, qui non solum aeris excludit herbas, sed et confuso ampliat
25 toque odore illius morbi calore coinquinat [sed et] ceteras greges armentorum inferius morantes ab illa grege superius morante, ubi iam se morbus ostendit. hoc morbo simili- 193
liter omnia succedit. ampliatur enim pudor calore † uel ad cadauerum eorum greges illius superioris, et increscit
30 morbus. ex quo in plurimas greges armentorum adherens contagium facit et omnia iumenta hoc morbo consumit. ideoque precipitur fumigare omnes hac fumigacione: aspal-

3 Vegetius I, 19, 2. — 9 Vegetius I, 17, 4.

1 quam tum *cod.*, *correxi*; quantum O., quando H. | effugit (uel exfugit) N. — 4 asinali *cod.* — 15 catastamate = catastemate. — 18 ouibus *cod.*, *corr. H.*; omnibus O. — 23 † pestifero R., pestifera <aura> O.; cf. etiam supra l. 16. — 25 dittographiam del. B. — 28 succedit = succidit H. | pudor = putor. — 28/29 † uel od<ore> cadauerum R. — 32 hec *cod.*

- tum Judaicum, peucedanum, oppoponacum, castoreum, ori-
194 ganum, et sulfur uiuum aliquid admixtum. obseruabitur,
non prius in agro <pro>deant, nec mane ex hac suffumi-
gacione odorem naribus percipiant, ut possint eo odore
stagnata hunc morbum continere iumenta. et eorum tamen 5
cadauera obrienda sunt, qui ab hoc morbo moriuntur, ita
ut uires ampliandi huius morbi minuuntur, et cetera iu-
menta, que sana sunt, non ab eo odore coinquinantur. ita
enim medicina circa eos in omnibus prouenire potest.
- 195** de | maleos elepanciotem. si quod iumentum elepan- 116
ciotem morbum habuerit, hec signa demonstrat. in cor-
pore huius toto urido nascitur, magis in tergus cortices
squato similes. unde et elefanciotes dictus est. similiter
in pedibus et in capite aspera fiunt uel hodiene nascuntur.
priusquam hec signa ostendet, uentre soluto erit et ma- 15
p. 60 O. crescit, tussit aspere. cuius et li(n)gua aspera et os totum
asperum uel coctum erit. qui plerumque morbus nascitur
- 196** in pullaminibus. si quis huic morbo subuenire uolet, non
prius deforas causam curet aliquo medicamento, nec hanc
pocionem diebus pluribus pocionauerit. quod si prius de- 20
foris aliquid inposuerit, morbus interius magis fugit et
cito eis necem inferat. quamuis difficiliter pullamina ex
ea causa liberentur, hiis omnibus passionibus ex morbo
- 197** s. s. accidentibus hec pocio preparanda erit: murra tra- 25
gonite p libram, turis masculi p libram, mali Punici co-
rium p selibra, piper p 3, croci p 3, acacia rufa p 3, cadi-
mia botritem p 3, esistu p I, absintii Pontici p 3, serpilli
p 3, uetonica p I, centauria p 3, sagapenu p 3, saxifrega

5 Vegetius I, 17, 3. — 11 Vegetius I, 9, 2 (vide etiam Chironis
cap. 355). — 18 Vegetius I, 16, 1. — 24 Vegetius I, 16, 5.

3 corr. B. | nec pro nisi (uide infra p. 39, 8). — 5 signata
cod., corr. B. — 6 obrienda = obruenda (uide infra p. 63, 28). —
9 ciraceos cod. — 13 squato i. e. raiae N.; squamas similes cortici-
bus Veg., unde cortices squa(ma)to similes O.; glossam λεπίς: squato
ex C. G. L. III, 187, 7 adfert H. — 14 hodiene = ἡζαιναί. — 17 uel
coctum: A. confert Cass. Fel. cap. 36: et appellatur a Graecis con-
suetate aptha, quam nos oris coctionem dicimus. — 26/27 cadimia
botritem = καδμείαν βοτρυτήν. — 27 esistu = aes ustum, sed uide
ne formam traditam immutes; occurrit enim saepissime apud rerum
medicinalium auctores.

p ∞, peucedanu p ÷. hec omnia tusa bene et creta, ex melle quantum satis uidebitur admixtum, ut habeat adtemperiem suam, habeto repositum in uaso stangneo uel uitreo. hoc enim per uetustatem plus ualet. et ex eo medi- 198
5 camento coclearium unum singulis morbidis ex aqua calida et oleo premixto in primis diebus dabis. cum ceperint meliores esse, quibus euenerit, ut liberari possint, dabis ex uino et oleo ad cocliaria singula singulis diebus. ex hac pocione morbidos liberabis. sepe experimentata est
10 hec pocio. hec res amare sunt, et morbus amarus est. ita incipit hec pocio amara amaritudinem morbi expellere.

que sint alie res pocionibus apte aduersus morbum 199
maleos repugnantes, plenius demonstro † hec compositio cum ulpico trito ex aqua dato, sicut in alio libro
15 docui, et certa die data morbo preuenit. alia pocio. catulum lactantem uiuum in aqua feruente missum, foris
p. 61 O. depilatum ibique decoctum, donec ossa eius remaneant, conditur | eodem modo, ut pulmentum sub tritura: simili- 116* a
liter ut cocus condire solet liquamine optimo et mero et
20 oleo et piperis quod satis fuerit. sit hec pocio habundans ad sextaria III. ex qua dabis singulis ad cotulas binas, quousque morbi uincantur.

alii quidem dixerunt catulum lactantem occisum, pi- 200
latum, exten<t>eratum, sine intestinis decoctum in <a>qua,
25 similiter in eadem aqua mixtum mel, quod satis uidetur, ex eo pocionare morbidos oportere. facit et hoc: edinum capud et pedes in aqua cocta, donec ossa remaneant, conditum similiter ut pulmentarium, sicut in catulo demonstraui. ex eodem pocionati morbidi liberari solent. idem
30 similiter gallum gallinacium album decoctum in pocionem dabis, sicut s. s.

10 cf. Chironis cap. 346. — 13 Vegetius I, 18 (uide etiam infra cap. 204). — 15 Vegetius I, 17, 16 (uide etiam Chironis cap. 812). — 26 Vegetius I, 17, 17 (et Chironis cap. 815).

2/3 ad temperiem *cod.*, *corr. H.*; *B.* ad *deleuit*. — 13 † *lacunam statuit O.* — 14 data *R.* — 21 ad VI sextarios *Veg.* — 24 extenterare, quod et apud *Apicium*, in *biblia uulgatae lectionis*, in *glossariis latinis extat*, ex exenterare et ex(s)tentinare (quo utitur *Chiro cap. 493*) conflatum esse uidetur *N.* | *corr. B.*

- 201 aduersus maleos acronum porcinum in ptisana decoctum, donec ossa eius remaneant, ex eodem sucum colatum admixto melle et oleum pocionare oportet. facit et hoc. tytimallum gracilem in uino dulci decoctum datur morbidis. cucurbite Egipcie semen frictum in uino similiter decoctum prodest in pocione dare morbidis. uel cucumeris siluaticae radicem concisam minutim cum absinthio in aqua decoctum admixto nitro et melle pocionem dare
- 202 oportet. ualde facit, si ex eadem radice minutim concisa in cibaria eis admiscatur, et si nitrum contusum et criblatum in cibaria misceatur omnibus quadrupedibus, quodquod ungula solida calcant. omnis morbus maleos et omnis inbecillitas corporis fugiunt et sani semper in operibus permanebunt.
- 203 ad profluuium Atticum per nares profluentem et pulmonis similiter humores statuere mirifice facit pocio ex loteo putido: ad cotulas duas cum oleo rosaceo ciatum unum mixtum per nares pocionare. hec res profluuium statuent.
- 204 propter morbum imminensem, ne qua iumenta contingat morbus, qui appellatur maleos, dabimus pocionem p. 62 O. ex VIII uel VI, uel imminente necessitate per triduo. hoc pocionare oportet: ulpicum bene tritum cum sagapenum et aquam ad multitudinem gregis sui, singula iumenta singulas eminas accipiant, cum oleo singulis ciatis admixtis per triduo. et hoc pocionata iumenta morbum non pa | cientur. hoc quodannis precipitur. 116 * b
- 205 IV. De uentris dolore. minus intelligentes circa organum uentris ueterinarianorum iudic[i]o, qui putant precantacionibus aut remediis dolorem uentris posse sanari. <nec> hoc utique credendum est posse fieri. quidquid enim per anteriorem uentris dolere ceperit, statim proiciet iumentum

3 Vegetius I, 17, 18. — 5 Vegetius I, 17, 7. — 15 Vegetius I, 17, 19. — 20 Vegetius I, 18. — 28 Vegetius I, 39, 2.

1 acronem N. — 4 tytimallum gracilem *cod.*, item *cap. 813*; radicem quoque herbae tithymalli *Veg.*, unde apud Chironem tytimallum radicem O. — 9 minutum *cod.* — 22 VIII Kal. Jul., hoc est initio canicularium dierum, VII et VI *Veg.* — 23 ulpinum *cod.* — 29/30 aut praecantationes anicularum more aut aliquod quasi physicum remedium *Veg.* — 32 dolore *cod.*

et uolutat frequenter. hoc ergo ydiote et minus scientes dicunt uentrem dolere et statim remedio subueniunt, quando sint inter yliis. in uentrem que oriuntur genera doloris numero sunt XIII: cordapsus, ylion, † ilingom, enfragma, 206
5 stofus, coli dolor, lumbricorum et uermium et tiniolarum, et uesice uicia numero IIII, id est cauculosum, <is>curia, dissuria, stranguria. quidquid ergo ex hiis inciderit interius, statim pre dolore uolutat et collidat se. cui nec prout se causa fuerit medicina subuenias, sanum fieri non
10 potest. prima enim doloris uicia ex presenti nata inueniuntur. † in interiorum singularum parcium dolor plures ualitudines et dolores fieri nata uentrem demonstrat per singula principalium loca, sicut supra dixi, circum singula iumentorum corpora. ex qua ratione uiciorum fit, ut ali- 207
15 quibus iumentis ex uentris dolore presens uite periculum faciant. uel nunc tardius aliqua liberatur, quoniam quidem sunt plura uicia, ex quibus sunt aliqua sanabilia, aliqua insanabilia. in quo uicio uentris doloribus succurrere nemo potest, nisi si scierit singulorum et interaneorum doloris
p. 63 O. signa et rationem conceptionis et uitii. quam rationem plenissime in omnibus demonstrare necesse est.
primo de ipso uentre, quod est aqualiculum. quod 208
principium omnium interaneorum est, totius corporis dominator, in qua uentris capacitatem cibus et potus mixtus
25 conuenit. in quo loco per digestionem separata per totum organum interius distribuuntur. que pars corporis interius perfrictione longi temporis concipit multum doloris. uicia intestinorum inferent per hanc rationem: omnem commixtionem cibi et potus in aqualiculo per calorem, quo cōctionis
30 digestio liquorem humoris in urinas separat, per calorem, si nulla perf(r)ictionis causa digestionem impedit. quod si 209
perf(r)ictio longi temporis concepta in uentrem operari ceperit,

22 Vegetius I, 40.

4 ylion = ἡλέος. | † ilingom = ἱλινγος B. uix recte. — 6 iscuria = ἰσχυρορία. — 8 nec pro nisi. — 9 prout causa fuerit O., prout se causa habuerit A., prout si (uel scilicet) causa fuerit B.; lectio tradita, quae ex prout causa fuerit et prout se causa habuerit commixtis orta esse uidetur, fortasse tolerari potest. — 11 † in del. O., inueniuntur in <uentre>. B. — 12 uentrem = uentre B., <in> uentrem O. — 24 quo cod., corr. R.

- partem humoris et liquorem ex frigore | coagulat et glutin- 117^a
 osum faciendo retinet in parte intestinorum, que sunt medio
 posite, que ducunt ab aqualiculo usque ad colum, quod
 appellatur typlon enteron. unde fit sera digestio stercoris.
 [fit] hic ipse intestinus, superius quod dixi, stemon interon 5
 appellatur, quod latine dicunt ieiunum intestinum, adeo quod
 210 nichil in eodem stentino cibi aliquid permaneant. per hoc
 enim intestinum cibus ab aqualiculo in colum uelocem
 transitum habent. in quo intestino ille humor coagulatus
 e[t] perf(r)ictione si natus habundauerit, non patitur transire 10
 cibum a uentre in inferiores partes. obstat enim illa
 spurcicies et precludit partes intestinorum et facit exten-
 sionem uentris, id est aqualiculi dolorem ingentem et mag-
 num periculum. que passio doloris enfragma dicitur, que
 latine obduracionem uocatur. 15
 211 facit et aliam causam doloris cordapsus quod appellatur.
 quibus contingit ex nimia tensione stercoris aquam per
 [h]os refundere, cibum, stercus.
 rarenter ex hiis duabus passionibus iumenta liberantur.
 p. 640. cito enim ex hac causa tensionis uolutando omentum rum- 20
 punt. ex qua re uelocius hec uicia mortem inferunt. ex
 hac enim causa humoris quagulati[m] ex perf(r)ictionibus et
 col(i)ci fiunt, si cui contingerit, ut hec quagulacio humoris
 frigidi in colum se conferat. ex qua similitudine supe-
 rioris demonstracioni[bu]s precluditur stercoris badum, quod 25
 212 est foramen ipsius coli. ex qua preclusionem tenditur ipse
 colus ex plenitudine stercoris, quoniam quidem simili
 modo in eo loco intestini stercora conspissata protrahant
 propter secundam digestionem cuius loci. et perf(r)ictione
 facta coli dolorem prestant propter tensionem loci tamdiu, 30
 donec hic humor quagulatus calore dissoluitur, stercoris
 redundacionem intestina maiora laxerit. qui dolor coli
 per plures dies contingere solet ex ipso humore et ex per-
 f(r)ictionis iteracioni(bu)s.

16 Vegetius I, 41.

4 digō *cod.* — 5 *del. R.* — 10 e perfrictione natus si *B.*; si
 intus *H.* — 12 precludit *cod.* — 15 obturacionem *O.* — 20 uolu-
 tendo *cod.* — 25 badum = uadum. — 31 colare *cod.*, *corr. H.* —
 32 lax(au)erit *O.*

alia uicia inde fiunt, si quando stentina maiora hic 213
humor quagulatus et diffusus ex superiore in eadem in-
testina maiora habundare ceperit. in qua intestina sinus
per interualla dispositi sunt, in quibus in hiis stercora
5 conspissata formantur in rotunditatem, separata simili modo
per quadrum. ex hiis locis stentini exclusa rursum com-
mixta in alterutrum coherencia botronatim procurrun-
t usque ad longaonis cataclidem, ubi fit reclusio intestini
maioris. | hec idem interualla stentinorum ex eodem hu- 214 117·b
10 more quagulato impediuntur, quominus uelocem cursum
interaneorum per uentum excludi possunt. quedam loca
eorum intestinorum precluduntur ex illo humore, ubi plus
habundare uidetur. quod fit magis proxime longaonis clau-
sura. ex qua preclusionem magis uentus, quo minus
15 ex(e)undi uadum fit, rabidus increscit, morsusque a(e)
titillacionis impetum huius humoris in stentinis prestat,
p. 65 O. et pergyrendo intestinam pro motum alicuius (humoris)
interius excludendum. iumenta uolutat et genibus expor- 215
rectis calcitrant, id ipsum quasi excludere possint, quod
20 cum magis in eis uentus maior nutritur — omnis enim
alicuius humoris motus cum quadam parte uenti — quod
magis plus [s]agit[t]atus fuerit spiritus, qui per duplica-
cionem crementi magis in nouissimum maior fit hac ipsa
ratione iumenta uolutando tympana similiter fiunt. quod
25 uicium quidam tympanitem dixerunt. hoc autem uicium
pro certo ylion dixerunt ab eo, quod eorum, qui hoc
uicium paciuntur, intestina habent [aut] ex locis suis ex-
clusa quasi helices faciunt. unde hec ualitudo ylion
uocatur. est autem hec ualitudo periculosa. cui si 216
30 tardius aliqui(s) succurrat, difficiliter liberantur. cito enim
ex hac ratione interius rupcionem omenti paciuntur.
cui tamen si celerius succurratur, ex hac ratione libe-
rari possunt. fomentis quoque calidis renibus pro mul-

1 Vegetius I, 42.

2 quagulatus (precluserit) *R. coll. Veg.* — 8 cataclidem = κα-
τακλειδα. — 15 morsus quia *cod.*, *corr. B.* — 16 titillacionis = -es
O. | impactum *cod.*, *corr. H.*; *corruptela ex scriptione* impaetum
orta. — 18 uenibus *cod.*, *correx*; pedibus O. cum *Veg.* — 22 *corr.*
B. — 24 tympano *R.* — 28 helias *cod.*, helices (ce = a) *Ls. cum*
Veg., heli(c)as O. — 30 *correx*.

- titudine adhiberi oportet, deinde extergere eum diligenter et perungere oleo calido pice liquide mixto uel oleo laurino. similiter facere et manibus percatapsare totum corpus et testiculos, et in auriculas ex hoc oleo calido suffundere oportet et defricacionem per plures manus hominum totum iumentum defricare, donec ex hac calfaccione uentum red- 5
- 217 dere incipiat. quem pocionabis sic. piperis grana numero L, petrosillini quantum 4^{or} digiti possunt capere, cimini Alexandrini tantundem cum cimini Afri, argiui semen, murra, nepita, trisaginem equis ponderibus, in quo ad- 10 miscebis nitrum ad dimidiam omnium eorum partem. hec omnia bene trita, ex uino calido et oleo tantundem equis partibus et mellis quod satis fuerit, hanc pocionem dabis. hec pocio et excalefacit et cibum dabit et uentrem soluit.
- p. 66 O. ex qua ratione omnis spurcicia humoris relaxata exclu- 15
- 218 ditur. quod si hoc non proficerit, saciliones ex furfure calido plenos super totum tergus et renes imponere oportet. quem et clisteriabis ex aqua calida et oleo, quod | commis- 117^a cis sale et melle, affronitra et ouum [et clisterimabis]. si clistere non habueris, sal bene tritum et mel commixtum 20 ad spissitudinem tractacionis in anum interius subicies. que res omnem spurciciam humoris intus obstantem abstrahit et ad sanitatem perducit. et cura ex ordine adhibita omnibus doloribus, a uentre que nascuntur, subuenit, nec aliud est, quod plus subuenire possit. 25
- 219 sunt ali, quibus adsidue uentris dolor non inter longum tempus contingere solet, si quando ab opere uel exercitacione interius uentrem dolent, et non post multas horas sine ulla diligencia medicine sepiissime refrigerari solent. hii autem, qui hoc uicium doloris paciuntur, strophus appellantur. 30 huius ergo uicii ratio, ex qua re contingit, cum signis intel-
- 220 ligendi reddenda est. hic autem strophus concipitur sic[ut]. sunt aliqua iumenta, quibus ex quoactione sudor tocus corporis, sicut fieri solet, humorem excludatur foris extra cutes. hic humor sudoris in uentrem se deriuat inter intestina et 35 uentris compaginem. uel itinere laborantem calore tocus

26 Vegetius I, 43, 1.

9 argini *cod.*, *corr. H.*; argium *ἀργι(τ)ιον Graecorum esse uidit Ihmius in comment. ad Pelag. cap. 14.* — 23 hec cura B. — 32 *correx.* — 35 deridet *cod.*, *corr. H.*; desidet O.

corporis necesse est uelocius refrigescat quam totius corporis compago. sic idem tamdiu punctiones doloris, ut perfrictio, interius prestat, quamdiu totius corporis feruor tepescat. † contra illum humorem fiat, et post illum dolorem
5 requiem ex hac ratione paciuntur. hii autem sunt strophosi. 221
eorum et signa hec sunt. cuicumque hoc uicium contingit a uapore, cucurrit, frequenter uolutatur. ex quo cum surrexit, terram pedibus tundet et interdum quasi manducare conatur
p. 670. et iacens quasi uidetur pausare pusillum, exurgens cicuius
10 ambulare se ipsum cogit, et solent cito refrigerari.
si cui contingerit eundem humorem interius plus iusto 222
habundare, uolutando frequenter ex hoc humore interius uentus nutritur et fit tympanites. cui si <non> celeriter succurratur, sicut superius demonstraui, uolutando et colidendo se interius aliquid, plurimum omentum, rumpat et fit tympanites. ex quo presens uite periculum faciunt. hoc uicium si auferre uoles et percurare, ne postero paciatur, facies paracentesin de uentre et detrahis humorem exterio-
15 rem partem, ex quo hoc uicium conceperunt. et pocionabis decocta ad causam facientem per plures dies. cui et acopum facies termanticum et perungebis totum tergus et renes cottidianis diebus numero XX | et perminutatim exerceque. 117^v
mollibus cuius adiuuabis hunc. deinde post tercium numerum dierum renibus caustigabis et sic in opere mittis.
25 paracentesin de uentre sic facies. *IIII* digitis ab umbelico 223
longius ad feretrum uersus medio climmate uentris sagittam subicies ulterius, ut peritoneon ipsum aperias. metraliter facies, ne intestina ledas propter periculum uite. exempta sagitta[s] subicies fistulam. incipiet humor se foris abstrahere. quem excipies in uaso. inuenies lotei similem, limpidum. malis uero non minus sextarium. hoc facies et
30 eis, qui stupidi et magri sunt quoactionis longi temporis beneficio. similiter curabi[s], sicut supra scriptum est,

20 Vegetius I, 43, 5.

7 cucurrit = cuncurrit, concurrit O.; cf. cap. 382: concurrit ac uolutatur. — 9 et surgens Veg. — 13 add. H. — 14 uolitando cod. — 18 et 25 pacentas inde cod. — 22/23 exerce. que(m) mollibus cuius adiuuabis. hunc H. — 23/24 certum numerum H. coll. p. 7, 17 ed. O. — 25 illi cod., quatuor Veg., fuit igitur IIII O. — 27 metraliter: ad mensuram Veg. — 31 tolles uero Veg., trahis O. — 33 curati cod., curabis uel curato O.

224 per eandem pocionem corpus illius. sanum fiet. quibus dabis et nitrum criblatum paulatim cottidianis diebus in cibariam. omnes acres umore(s) et spurciam corporis excludit et curatos facit.

p. 680. uehementem et intollerabilem dolorem intestinorum 5
prestat lumbrici et uermes, interius si habundare ceperint. similiter et tiniolae minute, quae pediculi ab alis appellantur.

225 hec enim interius rosionem aquaticuli et intestinorum prestat 10
intestinis et uulnera faciunt similia cliendionibus. ex qua re cottidianis diebus sine febre et sine dolore non sunt et macrescunt nimis, ut coriaginosi fiant. ex qua causa uulnorum intestinorum si quando † appellantur, humores in ano inueniuntur fabae coctae similes: est autem sanies. his contingit dolor ex inanitatem, si quando nichil

226 intestina magis corrodunt. qui cognoscentur sic. 15
non sunt † inficti et uehementer per dolorem uolunt et in spinas se prociunt et caput sibi inter pedes mittunt et ostendunt doloris sui locum et ylia sibi quasi scalpunt. rodunt nonnunquam lumbos et caudam parietibus fricant, aliquando et clamant per uim rosionis, quam paciuntur. 20
cum hec signa ostendere ceperit et clament, scias eum uiuere non posse. sic eis succurres et percuras: olei sextarium unum cum absintio Pontico decoctum et fenugrecum infusum, nasturcii semen, sandonicum, coriandri semen, sinopidis Pontice, equis ponderibus p singulas unc[t]ias, 25

227 fenugrecum infusum p selibra. hec in se infusa et decocta 118^a
in oleo, ut omnium uirtus per coctionem in oleo permaneat, dabis ex oleo eminam et aque dimidiam. quae leniciam illius olei et uirtus medicamentorum excludet eos foras et occidet, et ex hac re si per plures dies pocionentur, admixto nitro tuso et castoreo, similiter omnes lombricos et tiniolas et uermes discutit foras a corpore, et sanum fiet.

5 Vegetius I, 44.

3 omne sacre sumere *cod.*, omnes acerrimos humores *Veg.* —
4 curatus *cod.* — 5 uehementer *cod.* — 7 tiniolem in utrique *cod.*,
corr. H.; tiniolae[m] in utri (= utero), quae *O.* — 8 aquaticuli *cod.* —
12 † adsellantur *H.* — 14/15 cum his deest cibus, magis uitalia con-
sumuntur a uermibus *Veg.*, unde *suppl. O.*: inest cibi; <nam> si
quando nichil <inest cibi, uermes> *N.* — 16 † inflati *Veg.*, inflatici
O., infysiaci (ἐμφυσᾶσται) *B.* — 28 leniciam = lenitia.

si quod iumentum c[l]alculosum fuerit, signa demon- 228
strant hec. torquebitur, gemet et tendit se ad conatum
<m>ictionis et stillat eius feretrum guttas, [in] urinam
p. 69 O. modice mittet, nunquam meiare potest. hoc cottidie pa-
5 titur. quod uicium plerumque in pusillas etates contingit.
quod sic inuenies. digitos in interiorem partem ani subicies
et a cervice <uesice> sub ipso [m]anum ad hyppocen-
taurum uersus palpabis digitis et caucolum ibi inuenies.
quod uicium difficiliter curatur. solet quidem eis contin-
10 gere conamento nimio uirium uel rupcionem facere uesice
ad ceruicem proximum ad ipsum [m]anum. quod si eue- 229
nerit, statim incipiet ex ipso ano urinam emittere quasi
qui aquam adselletur. quod digitis eum locum inuenies
longaonis extremam partem cauerna habere secus ipsum
15 anum. similiter et ceruicem uesice per ipsum foramen
digitos subicies interius deossum uersus et caucolum in-
uenies. quod ex ipso foramine caucolum lithulco exues
et curabis clisteribus collecti<ci>s. quem pocionabis diu-
retica pocionem. cum hec tamen caus<a> euenerit, per
20 anum farciminalis sero uenire solet, ut ex ipsa re tor-
cione moriantur per rupcionem uesice. difficilis eius modi
cura est.

ad sanandum omnem passionem doloris a uentre que 230
nascitur ex uiciis s. s. quodcunque iumentum ex qualibet
25 causa uolu[n]ta<n>tem inueneris, oleo manum perunges et
ipsum spincterem oleo saciabis et subicies manum <in> interi-
orem partem longaonis, et [t]ibi hec signa manu intelliges.
si inueneris ipsum longaonem clibano subtili patere, scias

1 Vegetius I, 46. — 23 Vegetius I, 47.

2 extendit N.; sic *infra* p. 46, 21 et *apud* Veg. — 3 et urinam
Veg., stillat eius ueretrum, guttas in urinam modice mittet B. —
4 merare *cod.*, ex pleno mingere Veg. — 7 uesice *suppl.* O. ex Veg.
— 7/8 est Graecorum ὑποτάριον, cf. cap. 681: sub ipso ypotauro;
sed nostro loco etiam Vegetii codices (h)ippocentaurum, ypocentaurum
praebent. — 10 nec *cod.* | uesica *cod.* — 14 cauerne *cod.*; cauerna
= cauernam. — 17 lithulcus = λιθουλκός. — 18 *corr.* Veg. —
19 cause uenerit *cod.*, *corr.* B. — 20 uero *cod.* — 20/21 retorcione
cod. et O., *corr.* H. coll. Veg. — 26/27 in anum interiorem partem
cod., *correx*i ex Veg. — 27 *corr.* B. | manu delendum censet H.

eum strophum pati. stercora si se post † ex agrauatione stercoris prouocauerint, scias eum cito refrigeraturum. si manu missa longaonis preclusionem inueneris et stercoris p. 70 O. modicum, duas aut tres caricas scibel(a), et prefocatum longaonem, quo manus uix introeat, scias eum emfragma 5 pati et periclitari.

231 et si inflatus non fuerit, uehementer tamen et tarde dolet, si manum miseris [et similiter] et totum uentrem tympano similiter tractando senseris, <scias> eum ylio pati et cito periclitari. ue(n)tum dare ceperit, tunc in illo 10 spes erit uiuendi.

232 si manum miseris et inuenies uel ualde patere longaonem, sicut est, manui, prefocato similiter, | ut superius 118^b dixi, et stercora non multa, nec tam inf()atum esse, scias eum uentrem dolere, id est aqualiculum. cito refrigerare 15 solet, si celeriter eis succurratur. si tardius in dolore protrigauerit, difficiliter euadent. ex hac ratione hordapsum fieri solent.

233 si manu miseris et similem rationem longaonis sine ulla inflacione inueneris, et non frequenter uolutantem, 20 sed proicientem se subinde in dextram partem, extendit se quasi ad conamen <m>ictionis, depremito manu ad dextram partem. ibi longaonis inuenies duriciam ingentem cucurbite rotunde in longo similem. scies eum colicum esse. hic enim locus intestini colus est, quem quanto 25 duriozem inueneris, tanto plurimis diebus dolere eos scias.

234 rarerer quidem periclitatur. et dolent per non minus diebus duobus uel tribus, nec uero qui tardius, non plus quinque post diem primum doloris. quantum mol()iorem inueneris in eum locum, tanto uelocius refrigeraturum et 30 non per plures dies dolore laboraturum scies. in quo stercora procedencia non multa paulatim in longaonem

7 Vegetius I, 48. — 12 Vegetius I, 49. — 19 Vegetius I, 50.

1 † et continuo stercora eicies paulatim ad anum; quibus egestis cito noueris animal percurandum *Veg.* — 4 scibelet *cod.*, *corr. Veg.*; scibala = σκίβαλα. — 8 *del. R. coll. Veg.* — 9 *add. O. ex Veg.*, sed post periclitari collocauit. — 10 si ante uentum subaudiendum ut saepius. — 13 *minui cod.* — 15 dolorem *cod.*, *corr. Veg.* — 25 locus *cod.* | quando *cod.*, *corr. B.* — 26 dolore *cod.* — 29 meliorem *cod.*, *corr. Veg.*

inuenies. qui non refrigerat, nisi multum stercoris ad-
sellatus fuerit. statim hic locus intestini culus, qui pre-
durauerit, non comparet, et sanus fiet.

p. 71 O. similem dolorem ingentem sine inflacione et in cursu 235

5 se tollentem, huic manu <subicies in anum> et depremes in
[m]anum et ueretrum usque uersus. ibi inuenis uesicam
pro magnitudine loteo plenam. quam hanc uesicam ad
dextra sinistra parte leuiter adduces hoc susum ad anum
uersus et deprimes cum oleo, et mixtionem facis tam diu,
10 donec urinam faciat. liberabitur periculo, de quo diffi-
cilter liberari solent.

sunt alii, qui assidue dolorem paciuntur uentris inter 236

longum tempus sine ulla inflacione nec uehementer uolu-
tant et quasi in cursu se prouocantes proiciunt se et
15 ylia sibi assidue corrodent, quamsi scalpant. in huius
modi dolore manum mittes in ipsa longaone per circuitum
in interiorum partem per plurima loca: <inuenies> uermes
botronatim cohesisse in singulis locis. quasi cliendiones
† uulnerum facient, ex quibus hunc dolorem paciuntur.

20 uelles eas. uix quidem euelluntur, et ipsa hora tibi in
manu similiter coherentur. uix eas proicies. ex qua ratione 237

multa iumenta <non> sine dolore caudam assidue parieti
infricant propter morsos eorum uermium. quas expurgare
| de longaone eas debetis et pocionem dare per plures 118^a

25 dies eam, que ad lumbricos faciet. ita omnes uermes,
quas cossos appellamus et tineolas, in ulteriori parte cu(m)
istercora per adsellacionem purgabis. sanum facies et eum
similiter, qui lumbricos habet. sic istis uiciis in uentre
s. s. subuenire oportet. oleo calido et pice liquida renes 238

30 et totum tergus perfricare oportet tam diu, donec manibus
excalcatione paciatur, et auriculas ex oleo perunguere, et

4 Vegetius I, 51. — 12 Vegetius I, 52.

2 culus = colus. — 5 *suppleui ex Veg.* — 5/6 depremes [in
manum] ad ueretrum *R. coll. Veg.* — 8 abanum *cod.* — 17 *add. O.*
ex Veg. — 18 cheudiones *cod.*, *vide supra cap. 185 et 225.* —
19 † uulner<a intestinor>um *N.* — 20 cibi *cod.* — 22/23 pariet et
infricant *cod.* — 23 quam *cod.*, quare *B.* — 24 ex *cod.* | clare *cod.*,
corr. Veg. — 26 cossos *cod.* | tumaleos *cod.*, *corr. Veg.* — 26/27 cui
stercora *cod.*, *corr. H.* — 29 calido in codice post liquida positum. —
31 perunguero *cod.*

anum et uentrem et testiculos perunges. et salem tritum
 p. 72 O. et melle mixtum in anum subicies, et eum in ambulationes
 assidue pocionatum exercebis. si ex hac ratione non refri-
 gerauerit, clisterimabis eum calda et aff<ronitrio et sale, et
 super renibus et super totum tergus saccellaciones calidos 5
 ex furfure plenos inpones; tam diu innouabis, donec uentum
 reddiderit. pocionabis pocione supra scripta. hac re
 sani fient.

239 Chironis
 Centauri
 cap. 5.

V. Si quod iumentum sincopauerit, sic intelligitur.
 tardius ambulabit, tanquam si putas eum suffusione 10
 con<s>trictum esse. unde intelligis eum magis suffodisse
 quam sincopasse, dum facillime pedes a terra leuat et sine
 dubitatione flectibilibus cruribus incedit. hic autem totus
 dolet per omnibus membris, interdum, dum se proicere
 uolet, non sine gemitu et submittit et toto corpori se 15
 iactat. quidem sine febre non erit, cibum non tam libenter
 240 appetit nec potum, sed magis iacere uult. ex quo magis
 intelligis eum sincopasse. resurgit, fortiter se releuat. et
 si se excutire uolet, tardius uix se excutit propter dolorem
 omnium membrorum. quod contingit ex magno labore et 20
 cursu nimio uel ex honeribus magnis, in quo itineris longi
 fatigacio et sudor plurimus omnia membra plus iusto con-
 quassando et nervos fatigat sine uexacione ulla alicuius
 loci ab interiora. ex qua re et stocopus fiet, si aliquod
 leuius in itinere laborans † non sudauerit; nervi enim 25
 sudore infestantur. est enim pars stocopus prior sinco-
 241 pacionis. sic eum curare oportet. calida eum fomentabis
 ab armoribus et renibus, et cura post fomentum tergere
 eum diligenter, et mero et oleo calido totum perfrigare,
 ita ut in corpore digeratur. opertum eum habeto et locis 30

9 Vegetius I, 53.

5 saccellaciones ex saccelliones et fomentationes conflatum ui-
 detur N. — 11/12 sincopasse quam suffodisse cod.; transposuit O. coll.
 Veg.: inter suffusos autem et syncopatos haec distantia est, quod
 suffusi, licet a terra tardius eleuent pedes, flectentes crura incedere
 solent, syncopati autem universo corpore constricti et rigidi sunt. —
 14 de cod., correxi; O. de expunxit. — 24 stocopus = δστωκόπος B.
 — 25 † non <multum> O., consudauerit N. — 26 parr (uel parv)
 stocopi cod.

- mollibus statuito, | et facito ut dormiat. hoc per triduum 118^v_b
facere curabis. cui pocionem dabis hanc: murrā ∞ II,
p. 73 O. tracantum IIII, crocu 3 IIII, mellilotu $\cap$ I, alica loticia
♂ I, thus masculum ♂ I. hec omnia tusa et cribata, ex 242
5 eo medicamento coclearia duo † cum caldas manus acci-
diabis, ut sucum faciat. cui admiscis mellis coclearia II
et aque emina et olei rosacei ciatos II. his omnia pocio-
nabis per plures dies, donec sanum fiat. et uulsicis hec
pocio et tensioni ualde prodest.
- 10 VI. De impressione sanguinis. qui hoc morbo tenebitur, 243 Chiro-
ut ei molestus sanguis per nares ambulet, signum erit hoc. nis Centauri
supra modum peractum esse iumentum scias. cui celeriter
sic succurras. coriandri uiridis sucum per cornum naribus
suffundes, uel porri sectiui sucum in naribus suffundere
15 debes, uel pollinis drg et thuris polline tantundem, algallici
radicem pondo ∞ et ammulii ♂ 3. commixta hec omnia,
hiis partem terciā ex uino nigro suffundes.
- VII. De sanguinis molestacione. sanguis si molestus 244 Chiro-
iumento fuerit, signa erunt hec. corpus et ceruices frigide nis Centauri
20 sunt et oculi turgescunt et tristis fiet et fastidium paciatur cap. VII.
et attonitus difficiliter se iactabit. sic eum curabis. sangui-
nis detractiōnem facies de ceruice, abstinebis ab aqua
primo die, ne nimis bibat. pocionem dabis sic: trisa-
ginem et centauream uiolaceam et nitrum equis ponderibus
25 admixta, bene tusa et criblata, ex hiis coclearia diurna
ex aqua dabis. hec pocio et sanguinis et humores et
morbos imminentes purgat, et sanus fiet.
- VIII. De sanguinis detractiōne, unde fieri debeat sangui- 245 Chiro-
nis detractio. morbidis siue ualitudinariis sanguinis de- nis Centauri
30 tractio <debet> fieri, ex quibus morborum uicia euincenda <cap. VIII>.
sunt. dico autem de superiore uena ceruicis, que est inter
eas prima, pretereā quam solam obseruare debeamus; hec
p. 74 O. enim sola maxime ad salutem pertinet. ex qua conseruatur

10 Vegetius I, 54. — 18 Vegetius I, 55.

4 cribata = cribrata. — 5/6 † saccidiabis (*a Graeco σακκίς* 'co-
lare') H., qui priora non expedit; cum caldae emina O. coll. Veg.,
quod minus placet. — 14 sertiui cod. — 16 amyli semunciam Veg.
— 17 suffundes naribus sanguinemque praeclūdes Veg. — 26 ex
hemina aquae tepidae Veg.

- 246 omnis status corporis. omnem iumentum, si fuerit corpore
plenum et crassum, conquinatum morbum statim se incipit
scalpere aut eciam parietibus se adfrigare et dentibus
comedet et subinde commouet | totum caput et auriculas 119^a
demittit, auscitur frequenter et priora genua iactat alter- 5
nis et oculos lucidiores adferet et plurimum dormitat et
<non>nunquam sanguinem adsellatur uel etiam meiet. eorum
autem debet superior uena aut duo aut tres aut 4^{or}
sanguinis laxari, que a uerticibus usque ad tempora des-
247 cendunt. similiter eos, qui febricitant sic cognosces: quorum 10
caput ducitur usque ad terram. hiis ergo a temporibus
ex ipsa facie debet sanguis detrahi. et ex alio loco aut ex
posteriore parte eius sanguinem quisquam detraxerit, con-
tractionem paciuntur neruorum. neruus enim, qui est ad
articulum lumborum, tocius corporis principalis, non tantum 15
hoc, sed et de huius morbi, qui appellatur maleos, causa
248 solutus totus subiaceat, quociens ei sanguis emittitur. con-
tingit autem hoc ad frequencia cursionis multa, ut iumentum
euirietur. et hii nec stare nec procumbere possunt. quo-
ciens inambulant, prioribus pedibus calcant, bene in cru- 20
ribus plene sanguine erunt et tument ei crura. quibus
necesse erit de coronis sanguinem detrahi, ut tumorem
eis auferas.
- 249 IX. Quascunque ualitudines aterapeute sunt et cronia,
cura sua curari oportet. eas ciclo curari oportet. [et] cui 25
aut ciclus cure adhibendus erit, sic curabis. abstinebis
eum ab hordeo triduo, mollibus cibus eum temperabis. tercia
die sanguinem ei detrahes dextra sinistra de collo quod
satis fuerit, prout ipsa etas animalis dictauerit. post sangui-
nis detractorem eum triduo uiridi cibo temperabis colliculo 30

10 uide etiam supra cap. 162 et 163. — 24 Vegetius II, 6.

2 conquinatum = coinquinatum, cf. *Mar. Victor. (G. L. VI)*
p. 22, 7 et Goetzii Thes. gloss. emend. s. u. N. — 3/4 <se> comedet
N.; cf. *p. 53, 20/21.* — 5 auscitur *cod.* — 8 digitos a ceruice
supplendum censet O., H. praeterea per detractorem, coll. p. 5, 10 sq.
ed. O. — 10 eorum *cod., correxi.* — 12 <et> ex ipsa uel et ipsa *H.*
— 18 ad frequencia = a frequentia. — 20 bene = uenae *B.* —
23 adferas *cod.* — 24 aterapentescet *cod.* — 25 *del. B.* — 27 tem-
porabis *cod.* — 28 de matrice sanguis auferetur *Veg.* — 30 tempo-
rabis *cod.* | colliculo *superscripto cau.*

- uel lactuca; quantum satis est, pro modo dabis. post 250
p. 75 O. tertium diem cibo abstinebis eum <et> ab aqua. nono
die colliculos madefactos offabis cum liquamine et oleo
optimo. dabis ei offas non minus XX. cibum dabis lac-
5 tucam. hoc per triduo facies. a secundo tamen die ada-
quabis ita, ut siciat. cum uentrem senseris solutum esse,
desines colliculorum offas, dare debebis furfurem et
paleam, alio die nichil aliud nisi bibere. altero die
ducis eum in balneo et mittis eum in cellam caldarem
10 et fac ut desudet. et cura ne nimis tardet, et ne inter- 251
cludatur, eicies eum. et diligenter terges, mero et oleo
cataplasinabis et defricito bene. dabis ei folia radicis nitrio
| aspersa, quantum satis est. pocionabis eum per triduo 119^b
oleo decoctum cum radicibus cucumeris siluaticae uiridis
15 minutatim concise. in uase nouo ita decoques, ut terciam
deperdat et ex eodem singulas eminas per triduo po-
cionabis. curabis, ut uentrem soluant. si uideris eum
nimis soluto uentre esse, lenticulam et ordeum pari men-
sura friges et ex eodem bilibres singulas per dies singulos
20 cum furfure et palea dabis. reficie[n]s eum per dies V 252
et promoues perminutatim, ut intelligas, quomodo senserit
ipsum corpus circa eam ualitudinem, quam paciebatur. post
hec omnia dispumabis eum pro arbitrio. altera die purges
ea caput ex horiza uel ex <s>t[r]afida agreea uel ex radice
25 lanaria. si hec non fuerint, ex liquamine optimo cum
oleo mixto per nares dato. pro modo coplas eum † et
tendes in expurciciam currere. cum bene purgaris,
solues eum et dabis ei per nares butirum cum oleo rosaceo.
mixtum per singulas nares singulas cotulas. si uentrem 253
30 ex supra scriptis rebus non soluerit, eleborizabis eum sic:
elebori albi 3 una et uino dulci emina bene tritum
p. 76 O. pocionabis. si et eleborum non habueris, dabis ei scam-
monium dragmas numero .II. bene tritum cum uino dulci

3 ligamine *cod.*, *corr. Veg.* — 5 ter in die *Veg.* — 11 post terges
distinxit R. coll. Veg. — 24 ea *sc. iumenta N.*; ea *del. H. ut cor-*
recturam uocis et ante horiza positae (ea = ex); ei O. | et horiza
cod. | extra fida *cod.*, *corr. H. coll. p. 60, 24.* — 25 hee *cod.* —
26/27 † et inde sine spurciciam currere A., coplas eum et tendes,
<s>ine spurciciam (uel exp-) currere H. — 30 elaborizabis *cod.* —
31 post 3 in codice extat U &, cuius notae sensum non assequor;
mellis hellebori albi pondus unius denarii *Veg.*

eminam, ut s. s., dabis. si uideris eum nimis soluto
 uentre fatigatum, pocionabis eum ypocisti<d>a p ÷ trita
 bene cum suco ptisane uel cum aqua. si ypocistida non
 254 fuerit, dabis ei algallicum cum suco ptisane. cui cibum
 dabis lenticulam et ordeum, sicut s. s. post hec omnia 5
 adhibita sinapidiabis eas partes causarias ei<u>sdem uali-
 tudinis. post sinapidiacionem ures ea loca, que sina-
 pidiasti, et curabis usta, quomodo oportet. pocionabis eum
 per dies plures ex antidoto policresto. per plures dies
 promouebis perminutatim, adiectionem cibarie paulatim 10
 255 facies, donec ad pristinum modum cibarie perueniat. per
 hoc ciclum ualitudinis incurabiles sani fieri promittuntur.
 hec sunt autem ualitudines, quas ciclo curare oportet:
 insani, carobarici, caduci ciclo curati capite uruntur; mor-
 bidi, † sintecti, coriaginosi, ortopnoici, strophosi ciclo curati 15
 renibus uruntur.

119^a

256 Chironis
 Centauri
 cap. 10.

X. De capitis ualitudinibus, que et quo modo et a quibus
 rebus accedent. scire oportet, si quando in corpora
 iumentorum alicui contigerit, ut plenitudo sanguinis a
 cruditate per indigestionem in eos corrumpatur. quod fit 20
 imbecillitate corporis ex perf<r>ictionem uel estu. que cor-
 ruptio sanguinis, quam Greci dyaf<t>oram appellant, in
 capite se deriuauerit circa membrana cerebri et uenas ex
 perf<r>ictione, tendideritque membrana tocus capitis. si non-
 dum cerebrum grauauerint, distencionem faciunt ab eo, 25
 257 quod so<m>pnum . . . unde fit s<co>tomaticus. est autem
 ualitudo leuis inicium ualitudinum infra script<ar>um. quo<d>
 si[c] ceperint ipsa membrana cerebri grauari ex eadem
 p. 77 o. corruptione sanguinis, facit capitis dolorem, que grece
 cephalo<po>nian appellant. quod si in una parte cerebri 30

17 Vegetius II, 1, 3. — 30 Vegetius II, 2.

2 ypocistida = ὑπόκιστις. — 9 policrestus = πολύχρηστος. —
 14 carobarici = καρηβαρικοί B. | curato *cod.* — 15 † morbidi uero
 dysenterici (sinterici *cod. A.*) Veg., unde morbidi, <di>senterici O.;
 morbidi, sintecti<ci> (= συντεκτικαί) N. | ortotonicis *cod.*, *corr. Veg.*
 — 20 sqq.: quod euenit, cum ex aestu uel frigore debilitata sunt
 membra et noxii sanguinis uirus in caput se rapit: tunc enim
 repletis uenis cerebri membrana distenditur et somni salubritatem
 frequenter excludit Veg. — 26 *corr. B.* — 27 in ictum *cod.*, *corr. B.*
 — 27/28 *corr. B.*

hec corruptio uenit et inundauerit, ex eadem parte dolore grauatus amens fit apiosus. ex qua grauedine in illam partem corporis girat tanquam post molam. unde nec uidet; cerebro enim uisus in oculis pascitur et in corde
5 sensus. inde hec omnes ualitudines, que e cerebro oriuntur, nec uident nec sane mentis sunt.

freneticus autem fit, cum medio cerebro corruptio sanguinis gradando membrana tenderit nimis. ex quo feruore sanguinis et tensione tocus capitis a cerebro et
10 insanus fit. unde subito persaliet, presepium exilit uel parietibus et exfrenat et inregibilis impingit.

cardiacus autem fit a nimia epifora tocus stomaci et toracis strictura et concussione cerebri et pressura cordis a corruptione sanguinis ex ratione s. s. unde contingit
15 tocus corporis sudor et alienatio mentis, de qua causa difficiliter liberantur.

hec similis ratio toracis si [a] opioso contingerit, rabiosum facit. ex ardore nimio iocineris . . . cordis, et spasmus neruorum in corde constringitur. ex qua
20 constrictione et rosione ipsius loci mordendo se comedet et amentatus a corde fit hiis ualitudinibus s. s. aliquando iumentum de periculo liberatum, si contingerit ei post curacionem, ut aliqua pars cerebri minuabitur uel plus intumuerit, post sanitatem semper erit . . .

25 cuius signa erunt hec. piger fiet, etiam et in ambulandum tardius sequitur et in illa parte capitis, [s]ubi <ui>ci ea causa inesse uidetur, difficiliter se pregit et in eam partem ambula<n>s illo latere parieti se iungit. si eum in contraria
p. 78 O. parte conatus fueris in ambulandum ducere, uix persequitur.
30 si per aliam partem tenueris | eum ad ambulandum ducere, 119 v b.

7 Vegetius II, 3. — 12 Vegetius II, 4. — 17 Vegetius II, 5.

1 uenisset *cod.* — 2 doloris *cod.*, *corr. R.* — 4 uisis *cod.* | pascitur *cod.* — 8 grauando *O.* — 9 tensionis *cod.*, *corr. A.* — 11 et exfrenat<us> et inregibilis impingit *R.*, ut exfrenat<us> et *H.* — 12 stoci *cod.* — 17 toricis *cod.* — 18 exardere *cod.*, *corr. Veg.* — 18/19 ex ardore enim nimio iecineris et sanguinis uenae cordis neruique praefocantur *Veg.* — 19 spaumus *cod.* — 24 ineptum *suppl. O. ex Veg.*, inutile (uel inutilis) *H. coll. p. 234, 21 ed. O.* — 26 subici *cod.*, ubi uicium remanserit *Veg.* — 30 ten<ta>ueris *H.*; uerba ad ambulandum ducere *del. B. ex dittographia orta ratus.*

facilius sequitur. hic erit semper † habens pabulans. in
ambulandum non senciet plagam, qui et ambulaturam suam
perdit. ambulabit semper submisso capite, quam uix a
terra aleuabit. sed si[c] eum statuere uoles, quomodo-
cunque steterit, etsi cancellatis pedibus uel extensis, non 5
se mouet nisi difficiliter, quasi de sompno expertus uide-
bitur. hic et minus uiderit semper curato corpore et
262 sanus. qui nec cibum nec potum recusat. quod est in-
sanie genus, cuius curacio difficilis est. quem si[c] curare
uole[n]s, curabis eum cyclo. difficiliter post curam ad sin- 10
ceritatem mentis reuerti possunt. omnibus autem ualitu-
dinibus s. s. sanguinis emissio de temporibus prior est,
sed <et> de matrice aliquando. cura autem omnium pene
similis adhibetur. quarum ualitudinum cura et pociones
singulis capitulis suis inferius demonstratur. 15

263 . XI. De cerebro commoto. si quod iumentum cerebrum
commouerit, hic morbus nequam erit. signa erunt hec.
prauus ambulabit et pedibus subinde offendit. simul si
iungere eum uoles et eius caput si strinxeris ualid(i)us,
sub iugo cadet. sic eum curabis. baccas lauri numero 20
XX, nitrium p semis, rute manipulum, omnia hec bene
trita cum aceto acro et oleo rosaceo optimo. ex hiis
omnibus premixtis perungito caput eius et cerebrum, et
inter auriculas imponito crebellare de pelle lanata aut
264 pannum similiter. si hec non habueris, sumito farinam 25
ordeaceam et resinam, ex eo cataplasma imponito in ce-
rebro. si nec hoc habueris, cerotum facito et ex oleo
Ciprino et cerotum in linteolo inducito et imponito inter
auriculas. reliquum corpus pocionibus curabis sic. caneros
p. 79 O. fluuiaticos tres conteres et brassice perinfundito ÷, lactis 30

16 Hippiatrica p. 251, Pelagonius 50, Vegetius II, 7.

1 † habens pabulam O., auens pabulam M., amens pabulans B.,
hebes pabulans H. — 5 et si *cod.*, *corr.* H. — 6 expertus = ex-
perrectus; *Albinus* (G. L. VII) p. 301, 19: expergiscor et experior fa-
ciunt praeteritum expertus sum. — 7 curatu *cod.* — 8 uanus *cod.*,
corr. B. — 9/10 *corr.* B. — 13 *add.* Veg. — 19/20 ante ualid(i)us
distinxit O., ante sub H. — 22 cum aceto non acri Veg. — 24 cre-
bellare = cerebellare. — 30 conteres diligenter et cum duabus uncias
suci caulium, addito lactis sextario Veg.; brassice infundito p ÷ H.

sextarium, olei ciatos II, percolato, hec ita dato per os.
 si hec non habueris, aquam mulsam facito, mellis ciatos 265
 ·II., aque sextarium ·I· calde, croci ciatum ·I·, eadem
 quocito et da p libram. ex hiis omnibus admixtis pastillos
 5 facies, qui s. s. ex aqua frigida diluitur et cremorem
 facito et dare bibere. et si non habueris, aquam noli
 dare, ut illud bibat. si geme curabis, sumito farinam
 triticeam et dato eodem modo, sicut s. s. sic sanum fiet.

XII. Absirtus de capitis dolore. capitis dolor si fuerit, 266
 10 qui morbus grece cephaloponia dicitur, id est cephalargia,
 signa erunt hec. caput, auricule ei iacebunt et oculi graui-
 tatem paciuntur, | tempor(a) eque grauitate conligata erunt 120^a
 nec cibum appetit. et quibus iam morbus inest, † causa
 capud post se, ambulans uacillat corpore toto crebroque et
 15 umbram suam naribus aspiciet. hoc accidit ex corrup-
 cione sanguinis, que Greci dyaf(t)ora appellant, tunc cibum,
 quem conceptum uenire oportet in duas partes, ita † in
 natura postulat, si in hiis constet uenis, que circa
 tempora, et membranīs, que cerebro sunt. quibus uenis 267
 20 preobduratis distencio sequitur. que non solum capitis
 dolorem prestat, sed et reliquum corrumpit corpus. cura-
 cio eius rei hec erit. sanguinem ei detrahito a tempo-
 ribus. cum satis tibi uisum fuerit, oleo et aceto commixto
 caput perunges. si autem iems erit, ordeum pridie in-
 25 fundito et dequocito, ut caldum fiat, et in saccellum mittito
 et capud eius uene foueto quamdiu; antequam refrigescat,
 bene uaporato. sanum fiet.

p. 80 O. XIII. Farnax de capitis dolore. qui capitis dolore 268
 uexabitur, signa eius erunt hec. tumor circa oculos erit,
 30 capud mobile habebit et pabulum recusabit, et li(n)gua et

13 Vegetius II, 8, 1 sqq. — 28 Vegetius III, 8, 1 et 4; cf. etiam
 Chironis cap. 523.

3 aqua *cod.* — 4 et da p libram: adipis lib. I *post* croci ciatum I
Veg. — 5 diluito *H.* | tremorem *cod.* — 7 geme = (h)ieme. — 12 tem-
 pore que *cod.*, *corr. H.*; temporaque *O.* — 13 † quassa(t) *B.*, cansa(t)
 (= campsat) *H.* — 15 naribus accipiet *N.*; umbramque suam uelut
 odorantes expauescunt *Veg.* — 17 † ut *O.*, enim *N.* — 18 quo *cod.*
 — 19 membraneque *cod.* — 20 preobduracio *cod.* — 24 remis *cod.*,
corr. Veg. — 26 uene = bene *O.* | fouero *cod.* | quam diu (= quam
 diutissime) *H.*

palatum et labia turgescunt. et hic locus si obdurauerit, quantum morbus crescit, eo magis capud turgescit. sic eum curato. sanguinem de palato mittito. creta Chymolea ex aceto et infusam et merdam bubalam recentem et cominum tritum, hec omnia admisces, bene maturam 5 facito et in cacabo super carbonibus bene caldum linito. curabis tamen, ne eam cretam in capite eius adstringat, et <aceto> acro rigabis. deinde et calda ad curandum eum fomentabis. hoc idem facies, donec sanum fiet.

269 Socionis XIV. De capitis dolore. si caput doluerit, si intelligas 10 de capitis ex grauedine et ex eo, quod assidue presepio caput de- dolore 14^{um}. ponat, et ex eo, quod adlacratur. sed oportet flebotomare eum desub oculis aut[em] temporibus uel de palato. et abstinet(o) a cibo et potu die et sequenti die, et pro modo dabis ei bibere, deinde fenum adponere et furfures et 15 paleas debes. uesperum potu dato et ordeum pusillum cum palea et paulatim cibum et potum adicito, quousque sanum fiet.

270 XV. Socionis aliter de capitis dolore, si fuerit. et hoc circa boues fieri solet, et si aliquod rotunde ungulae capud 20 doluerit. difficilis cura uidetur esse. signa habebit hec. tempora | eius colligantur et male escatur et ambulans fa- 120^b cillat et agitat se toto corpore. euenit autem hec ualitudo, quando in uenis cibus corruptus fuerit. curabitur autem

271 sic. sanguis mittetur eis de temporibus. hoc quando 25 statueris, perunges eum aceto et oleo mixtum, yeme uino et oleo similiter, et perungetur sequenti die ex ordeo sacellione uaporato yeme ex aqua triticea cruda, at estate p. 81 O. ordeacea. et si minus uideatur [a te] profecisse, ficus uirides in sacellione mittes et decoques et facies cum 30 aqua ad sextarium, infundes per os et deambulet pusillum.

10 Vegetius II, 8, 5.

1 ex hic locus *cod.*, *corr. R. coll. cap. 523*: si equo caput turgebit simul et lingua et palatum, et si totus (locus O.) obdurauerit; ex his locus si obdurauerit O. — 4 et merdam bubalam cum nitro trito miscent *Veg.* — 6 *ante uel post* bene *mihi addendum uidetur* decoctum. — 14 *corr. H.* | <primo> die et sequenti die O. — 20 ungula eapud *cod.* — 22/23 facillat = uacillat. — 26 uini *cod.* — 28 atestate *cod.*, *correx*i; aestate O. — 29 a te ut *διπλόν del. B.*, a<u>te<m> O., a<p>te R. — 30 eum *cod.*

unctionem autem facias baccas lauri grana numero XV 272
et irin Illirica 3 II, rute quod sufficiat. hec liques dili-
genter, perunges tempora et nares eius et frontem cal-
lido, si yemps fuerit, si estas, sic illa uteris, quomodo
5 est. hoc et circa omnes caput dolentes fac. utere autem
et clistere ex nitro et melle et oleo et aqua. ante pro-
duces stercora ex aqua calida et cataplasma ex farina
ordeacea commisce, resinam duram aut fici radices coques.
adiuvat enim et in bubus.

10 XVI. De capitis morbo Farnax. quem sic cognos- 273
ces. caput et auriculas demissas habuerit et in ambu-
lacionem conquassatur, toto corpore feritur, nec enim cibum
sumit. sic eum curabis. sanguinem de temporibus de-
trahes et desub oculis. tempora curabis sic, ut s. s.
15 sanum fiet.

de capitis morbo Pollicletus sic scripsit. cum a capite 274
morbus oritur, primum cadet illi reuma in capud et capud
ei graue fit nec oculos erigere possit, nisi forte accesseris.
at auricule ei stabunt, oculi grauiiores erunt, et spiritus
20 crebro ducit, nonnulli rigores insequuntur et pilos horri-
diores habebit, difficilis seruit. eum morbum sic curato:
et sanguinem emittito dextra sinistra de collo et abstineto
ab aqua, ne nimis bibat. curato capud eius, sicut supra
scriptum est. sic sanum fiet.

25 XVII. Farnax de distensione. quod iumentum a 275
distensionem laborabit, signa erunt hec. caliginem pacietur
siue tremet totus. hec autem ualitudo accedit, si quando
iumentum ex aque epifora et indigestione non dormierit
et substrictus manserit. | huic membra<na> capitis tendun- 120^a
p. 82 O. tur et refrigeracionem sanguinis non paciuntur, unde et
minus uident. hec autem ualitudo inicium est et ceterarum
ualitudinum, quod<quod> membrana capitis sine sompno
oriuntur. si hoc enim in inicio curatum non fuerit, ex hac re 276

25 Vegetius II, 9.

2 liges *cod.* — 12 feruitur *M.* — 14 eum *cod.* — 19 ad *cod.*,
correxi; O. post ad lacunam statuit; et auricule [et] stabunt *H.*, ei
stabunt *M.* — 23/24 curato capud eius. sic sanum fiet, sicut supra
scriptum est *cod.*, transposuit *L.* — 25/26 ad extensionem *cod.* —
29/30 distenduntur *Veg.* — 32 *corr. H.*

fiunt apiosi, insani, rabiosi, frenetici, cardiaci. horum autem omnium cura capitis prima est. cetere prout se ostendiderint cause, aliis adiutoriis adiunctis medetur. sic eum curabis. qui a distensione pressum fuerit, sanguinem ei de ceruice emittito, in quantum pro magnitudine corporis 5 estimabis. et aceto et oleo estate totum corpus perunctum perfrigabis. [s]et loco refrigeranti et tenebrigoso inclusum habeto et stercora mollia obponito, ut se proicere possit.

- 277 debita loca calidiora et exiguo cibo eum alimentato fure et palea uel lactucarum folia, non multum, sed ut 10 alimentum habeat. po[si]tum preterea similiter exiguum dabis, et si ceperit melius ab<e>re, mediocribus ambulationibus eum exercebis. cum iam tibi uisus erit posse cibaria accipere, ordeo infuso paulatim per crementum adduces. si intra dies V uel VI non proficerit, sanguinem 15 ei iterum de temporibus emittito et curato caput et hunc 278 curando deserere noli. pocionem dabis eam, quam opioso. accepta sanantur. nasturcii semen $\mathfrak{f}$ uncia, apii semen $\mathfrak{f}$ ÷, argallicum $\mathfrak{f}$ ÷, petrosellium $\mathfrak{f}$ ÷, an<e>t[r]um $\mathfrak{f}$ ÷, papaueris siluestri semen pondo ÷, piperis 3 numero-III, 20 croci 3 .I. hec omnia bene trita et cribellata ex aqua tempera et trociscos facies, ut habeant 3 singulas. et hoc ex aqua dabis dissolutum trocis<cum> unum in dies singulos per plures dies, donec sanum sit. si cibum non appetit, [et] ex suco tpisane unum trocis<cum> solutum diurnum 25 dabis. uinum <nun>quam dederis. hec enim ualitudines accepto uino in peiora uertuntur.

p. 83 O. 279 XVIII. Si quod iumentum opiosum fuerit, signa demon-
strant hec. in presepio incumbit, oculos tensos habebit
et auriculis dimicat, et non multum uidet et oculi eius 30

28 Vegetius II, 10.

3 medetur aut = medentur (O.) aut passiuè dictum (A.). —
4 pressum = prensus R. — 7 perfrigabit sed cod., corr. H. —
9 debita = deuota B. — 11 corr. Veg. — 12 sic operit melius ab
re cod., cum conualescere coeperit Veg. — 14 cibaria largiora Veg.
— 14/15 ad pristinam consuetudinem paulatim per incrementa
reuocabitur Veg. — 15 ei cod. (ex ui, VI O.), die septimo Veg. —
18/19 apii seminis, seminis lactucae, ali Gallici Veg. — 23 corr. Veg.
— 24/25 appetiet, ex suco H., cf. p. 4, 16. — 25 de tpisana cf.
p. 15, 27. — 26 quem cod., corr. Veg. — 29 densos cod., corr. Veg.

lacrimabuntur, et girat tanquam post molas. hic erit opiosus.

- sed si in rabiem conuersus fuerit, sic intelligis. | subito 280 120^v b
inniet tanquam sanus, et morsu[s] appetit aut parem
5 suum aut hominem, aut presepium corrodet aut ilia sibi
morsicis commedet. sic eum curabis, tanquam opiosum.
loco tenebroso eum includes, ordeum ne dederis, et mol-
libus cibariis iubabis. magis tamen apium uiridem prius,
quantum uolueris, ei da. sanguinem de temporibus detrahe
10 uel de ceruice quod satis fuerit. caput ei curabis sic:
acopo peruncto hoc: opponace $\mathfrak{f} \div$, resina terbentina
 $\mathfrak{f}$ II., galbani $\mathfrak{f} \div$, [opponace $\mathfrak{f} \div$], resina fricta $\exists$ III,
mastiche Chia pondo $\div$, cere libra, oleum u<e>t[ri]us pondo
 $\div$. ex hoc ei cerebrum frigas, et <oleum> solum liquidum 281
15 in auriculas suffundito, et ex sacellione cerebellum uapo-
rabis cerebellare opposito uel *quoquo* modo capud *munito*.
et ex pocione sic cottidie pocionato et collirio acri sic
eum inungere cottidie, ut caligo eius auferri possit.
si ex hoc non profecerit, caput ei ures et tempora sic sub
20 ipso protocommio semisse iustissime ures, uel † pinna hiem-
pima facies, hoc similiter et super uenas temporales
facere curabis. plerique tamen tabulare in palato usto
solo sani fieri possunt. illa enim ustionis restauracio 282
e<t> nimius feruor facit membrana capitis alienata ad
25 sanam mentem pristinam et sanitatem reuerti et salib[er]a
plus flegmates adfert. medio autem die adposito freno
p. 84 O. herbam aut fenum adpones et ordeï pusillum, deinde inno-

3 Hippiatrica p. 243, Vegetius II, 11.

1 maleos *cod.*, *corr. Veg.* — 4 <in>sanus O. *in add.*, falso ut
docet *Veg. locus.* — 5 porrodet *cod.*, *corr. H.*; perrodet O. — 9 quan-
tum uoluerit *Veg.* — 10/11 si cacabo *cod.*, *corr. O. ex Veg.* —
13 masticis tritae unc. II *Veg.* | olei ueteris lib. I *Veg.*, unde
oleum uetus O., sed fortasse olei ueteris praestat. — 14 addidi
ex *Veg.* — 16 uel coco quo modo *cod.*, *corr. H.* — 16 inumto
cod., *corr. H.* — 17 pocionata *cod.* | collirii *cod.* — 18 in unguero
cod., *correxì*; inungueto O. — 20/21 † pinne hemplima (= pinnae
emblemata) H. *coll. p. 14, 9/10 ed. O.*: picturae similes pinnis urendo
formantur. — 22 tabi lare *cod.*, *corr. Veg.* — 24 enim his *cod.*,
corr. B. — 25 *corr. R.* — 26 flegmates = flegmatis.

- uabis ei clisteria, tolles et ante stercora ano inherencia et iniusta, et post exinanicionem iterum infundes cucumeris agrestis aqua decocta, et fumigatur farina infusa in u<i>num aut galbanum, et infunditur intra <cucumeris> agrestis reliqua
 283 pars tusarum, miscentur galbani [ni]triobolum, deinde sol- 5
 uitur aqua, ex sextario infunditur per qua[m]triduum tan-
 tundem cottidie, aut stercore sicco humano, quod com-
 miscetur post sanguinis detractiōem. sed si non refri-
 gerauerit, infunde compositionem talem. rute agrestis et
 arthemisie † acruam partem radicem tundis et conteres et 10
 addes galbani tri<o>bulum, resolues in aqua, sextario
 uno infunde per qua[m]triduum, 4^{am} partem medicamenti
 per singulos dies dabis.
- 284 XIX. Socione de insania. | si quod iumentum a bile 121^a
 sicca insanis fuerit factum, tanquam rabiosum sit et propter 15
 pedum dolorem rabiauerit, signa erunt hec. oculos habent
 fulgentes et sanguineos, et totus mali odoris fit, naribus
 etiam adapertis et quasi sudans fit, aliquando et excuciet
 se et leuius sudat et labia . . . adiutoria utemur
 sanguinis detractiōe de capite et iugularibus uenis et de 20
 285 pulpis pedum. calefactionem autem prestare ab ingne et
 fumo et infundere aceto cum aqua equali mensura ad
 sextarium unum tepidum, ut faciliter ebibat, ut iterum
 possis dare. et adpone herbam ista[m]fisagriam et teres, tum
 uini sextarium .I. plenum infundes ei per narem si- 25
 nistram. et si non uis, ambulet. ex hac respiret. elebori
 albi 3 .I. teres et commisces cum uini dulcis sextario et
 infundes per os, ut uenter ei soluatur. sed si eleborum
 defuerit, escamonea 3 II similiter. sicut <s.> s. ei dabis.
 et si inutilis fuerit aut senes aut nouellus, exiguo uteris. 30
- p. 85 O. 286 XX. Si quod iumentum insania plenum fuerit, signa

14 Vegetius II, 12.

1 ciclisteria *cod.* — 4 *add. O.*, sed maior latet corruptela. — 5 gal-
 bani nitri obolum *cod.*, *corr. H.* — 6 quam triduum *cod.*, *corr. B.* —
 10 aequam partem, radicem *B.*, herbae (*scriptum* eruae) partem ra-
 dicis *N.* — 11 *uide supra l. 5.* — 12 quam triduum *cod.* — 14 So-
 cione = -em uel -is. — 18 adaperus *cod.* — 19 labia demittit *O.*
coll. p. 15, 3, deprauat *R. coll. p. 63, 7.* — 24 istam fisagriam *cod.*,
 stafisagriam *O.* — 25/26 sic distinxit *H.*; per narem sinistram etsi
 non ui[s]. ambulet. *O.* — 29 et *cod.*

erunt hec. subito so(m)pnum pacietur et contremiscit toto corpore, circa musculos armorum frequens erit tremor et sudor nimius circa totum corpus, rigido capite attonito, quasi de curru ueniens, auriculas dimicat, quasi quo[s]
5 spiritu terreatur. saluie multe candide per os fluent, stare nescit, sed frequenter girat et pedibus terram contundit. sic eum curabis. sanguinis emissionem facies ex temporibus et de palato. pocionem dabis hanc: opii ꝑ II, hyosciami ÷, anesi ÷, apii semen 3 II, papaueris sil-
10 uestri 3 .I. hec omnia tusa et trita, ex hiis coclearium 287 .I. ex aqua dabis, uel, si cibum non accipit, [uel] ex suco tisane similiter pocionabis. curabis loco tenebroso eum stare et refrigeranti, cuius caput et auriculas oleo et pice liquida saturabis et tempora ei munias uel cere-
15 bellarem impones, sudorem absterges, ex aceto et oleo et mirta arida contusa commixta totum corpus perfrigabis, et silentium facias, ut dormiat. ordeum ne dederis. apio uiride uel lactuca cibabis. hac ratione si sanum non fuerit, prosequi solent signa hec: hebes fiet, non sue mentis
20 erit et in ambulationem non per(sequetur). post ustionem cura tanquam roborosos.

XXI. Pollicletus de insania. si quod iumentum in- 288 sania temptatum fuerit, signa huius erunt hec. oculis ardentibus erit, tanquam reumatici uidebuntur, auri(cule stabunt, 121^b
25 et nemo eum capere potest tanquam indomitum. cum pressus fuerit, <fugere> conatus in pariete pectore expellet. si(c) eum curato. sanguinem de toto corpore emittito, cooperito caput illius de uestimentis uel quadrupedem deligato, et opertoriis operitur bene, ut sudet. si sudauerit
30 et dormierit, sanus erit. et in tenebras eum statuito, et silentium fiat, ut dormiat. si(c) eum curato. pocionem 289
p. 86 O. hanc dato: herbam saxifregam, que nascitur locis humidis, pondo .II., pistato in pila, ex aqua mulsa dato. si hoc non habueris, lactis caprini sextarium .I. quod s. s., in

8 Vegetius II, 12, 5. — 22 Vegetius II, 12, 1. — 32 Vegetius II, 12, 4.

14 minuas *cod.*, *corr. Veg.* — 20 *corr. H. coll. p. 53, 29* (sequetur, quod intercidit hoc loco, reperitur infra p. 63 l. 3, quo errore librarii cuiusdam e margine translatus est. N.). — 26 *suppleui coll. Veg.* — 32/33 herbae saxifragae unc. III *Veg.*

unum dato, usque dum sompnium adducas. si sompnium adduxeris, sanum fiet. si hoc non proficerit, pocionem hanc dato: cominum rusticum, qui similis nascitur aniso, p. II., tundito in pila et cribellata ex aqua mulsa dato et oleum obolum addito et sic ei pocionem dato. si hoc non habueris, de suo sibi circumbrachiolo uellito et fumigato, sanum fiet. 5

290 XXII. Socionis de insania. si uertiginauerit et furiam passus fuerit, hoc glipsis patitur assidue, et laboriose girauerit. intelligitur autem passio ex eo, quod sanguineos 10 oculos habeat et se ipsum mordet et tremet, totus sudat et calcitrat et exilit ad mordendum homines et fodit terram, in presepium se proicit et ad parietem caput ponit. curatur autem hoc modo. solue illius iugulare(s) uenas, satis sanguine detrahito, abstines a cibo illa die, qua flebotomabis, et infunde per os turis † drecare solues aceti albi sextarium. I. e(t) panacis radicem, et auferes que in ano sunt stercora. clisteria per quatruiduo et da manducare in cibariis aut porros aut fenum molle aut herbam. a[u]t ubi refec[t]eris, da ei cibum, quod consuetus erat. 20

292 XXIII. Socionis de insania, si quod iumentum insaniam patitur. e[st]uenit hoc autem a calore solis ualido et si multum cibum ediderit. cognoscetur autem ex eo, quod pes eius contrahet, iterum se transferet et quod in altum saliat et se conuertat etiam, ut mordeat, et caput 25 in presepium conlidet. defluent de ore flegmata gracilia multum, et sanguineos habet oculos et in gressu grauabitur p. 87 O. et adleuare caput non potest, piger fiet et sensus intus ululat, mugit, os conuertit. cooperies ei oculum et colligas firmissime, ut insano et ceco similiter. curatur autem sic, 30 sanguinis detractio multa | de palato aut de collo et 121^a de cruribus, et alia die mane bibat aquam frigidam. deinde datur ei fenum et tertia die infunditur anacallidis trite. est autem genus herbe † florisseum pusillum et granula in partes in foliis pusilla inherencia: 35

13 Vegetius II, 12, 2. — 26 Vegetius II, 12, 1. — 30 Vegetius II, 12, 2.

8 vertiginauerit *cod.* — 9 glipsis = ἐκλειψεις *B.*, hecglipsis (= eclipsis) *pro* hoc glipsis *H.* — 15/16 flebotomabis *cod.* — 16 dr., ea resolues *B.* — 17 epanacis *cod.* — 19 tibariis *cod.* | *corr.* *B.* — 22 *corr.* *B.* — 28 sensus *cod.*, *corr.* *M.* — 34 † flore (ru)sseum *B.*

dicitur a quibusdam miossota. † uris ergo ana[n]gallidem,
 tritam cum aqua sextario .I. [trita] ei in os infunde.
 sed frenum impone, ut contineat [sequetur]. quasi 294
 oculis dormitantibus erit et in presepio assidue decumbit
 5 et capite parietem expellit. qui nec cibum appetit, et
 nisi ei manipulos offeras, ut manducet. subito quasi dor-
 miens hebes fiet, labrum superius deprauare incipiet, quasi
 paralyticus aut sideraticius, et uix ad se redit. eius labra
 solet in nouissimo acrouaricia fieri, uel alia signa insan(ī)e
 10 peiora ostenderit. sic eum curabis. sanguinem ei de cer-
 uice dextra sinistra mittito, prout se corpus habuerit. po-
 tionabis sicut s. s. solet hec ualitudo hec signa in nouissimo 295
 adferre, ut fiat insanus, simile rabioso. tensus erit, ut
 estimes eum (non) sue mentis esse, oculi lucidiores sunt
 15 et quasi sa(n)guinei, et morsibus hominem persequitur et pro-
 podas hominem percuttit similiter et calcibus, non paciatur
 hominem sibi accedere, sed ut fera bestia hominem ore
 patenti capiet. cibum suum conficit. interdum aliquibus
 diebus quasi sue mentis factus adquiescit, et interdum iterum
 20 similiter faciet. sic eum curabis. religas eum ad pre- 296
 sepem et curcubam ei impones, capud ueruenis fouebis et
 p. 88 o. sinapisabis et suffumigabis soporibus. hoc facies per plures
 dies. si ex hoc non proficerit, ures ei medio caput a
 uertice a fronte tribus locis in trigono duobus digitis distan-
 25 tibus. ures ei temporales uenas decusatim similiter et
 labium per contrariam partem, sicut sitoratici uruntur, sicut
 s. s. pice liquida et oleo perungues. solent et religari
 et stercore obriri, ut insudent et obdormiant. cui si
 sompnus uenerit, sanum fiet.

1 miossotauris *cod.*; miossota = μιοσώτη; † teris ergo anagal-
 lidem, tritam B. — 3 *deleui*; cf. p. 61, 20. — 5/6 et [ni]si B., [et]
 nisi O., appetiet, nisi H. (ut supra p. 58, 24/25). — 9 acrouaricia
 B. ἀκρωγ uarica i. e. distorta interpretatur. — 10 ostenderet *cod.*,
 ostend[er]et R. — 21 cf. glossam Hesychianam ἐν κημῶ· ἐν κορυ-
 κόμῳ | follebis *cod.* — 26 sitoratici = sideratici. — 29 *subscr.*:
 explicit liber tercius, incipit liber quartus.

Specimen mulomedicinae Vegetianae.

II 17, 2/3 = Mulomed. Chir. cap. 73/75: Iumentum igitur pridie temperabis a cibo et potu uel maxime prohibebis, in loco molli elides caputque eius et ceruicem apte collocabis, ita patentem oculum facies, ut claudere non possit. deinde ab ipsa fronte paracenterium inter tunicas oculares subcito, ne pupillam tangas aut aliquid laedas interius, sed ipsum album de superiori parte, ubi hypochoyma posita est, capitello paracenterii deorsum deprimis ad palpebram inferiorem subtiliter. quodsi depositum fuerit, non prius paracenterium eximas, nisi clausum oculum penicello calido diutissime uaporaueris: solet enim resilire. quodsi ita euenerit, reprimito, donec ita componatur, ut resilire non possit.

II 18 = Mulomed. Chir. cap. 77: Est aliud uitium eiusmodi, ut interdum oculo album inducat, interdum limpidet: ex qua passione lunaticum oculum ueteres nominauere. cuius ista curatio est, ut de ipsa parte temporum detrahatur sanguis; interpositis diebus sub oculo nihilominus sanguinem oportet minui. cotidie quoque calido fomento oculum curabis deforis; intrinsecus autem inunges collyrio thermantico et acerrimo per plures dies, donec recipiat sanitatem. si nihil ex hac ratione profecerit, uenas superiores in temporibus supra ipsum locum, qui sustinet passionem, diligenter perquires et inures, ut humor noxius possit arceri.

I 38, 10/11 = Mulomed. Chir. cap. 160: Farnax autem de lassis haec signa monstrauit: toto corpore grauabitur et posteriora crura quasi inligata habebit. posca itaque et puleio nares eius et totam faciem fouebis, panem et merum dabis ut manducet, offeresque ei lactucas uel gramen diligenter lotum atque concisum, consequenter daturus huiusmodi potionem: sucum ptisanæ, passum, oua, oleum

roseum, quae omnia pariter mixta per triduum dabis, ita ut hordeum primo decorticatum siccatumque manducet.

I 3 = Mulomed. Chir. cap. 169: Humidus morbus est, cui de naribus pro mucis humor defluit male olens et spissus, colore pallido. his grauatur caput, oculi lacrimantur et stridet pectus, fit gracilis horrentibus pilis, tristis aspectu: quem profluuium Atticum ueteres uocauerunt. cuicumque autem sanguinolentus humor uel croco similis per nares fluere coeperit, iam insanabilis et uicinus est morti.

I 5 = Mulomed. Chir. cap. 171/172: Subcutaneus morbus autem his proditur signis. uulnera in corpore eius scabiei similia nascuntur. ex quibus humor effluit liquidus et uiridis, qui pruriginem mouet, ut scalpere parietibus uel columnis animalia seque fricare compellat, quo ulcera corticem ducent. huic nec humor per nares emanat, nec anhelat, nec cibum respuit nec potum; propter quod diu uiuit, et ideo si cura non desit, ex hoc plurima iumenta liberantur. quidam uero scabiem subcutaneum morbum dicere temptauerunt, quod similia supradictis uidetur ostendere signis et contagionem transferre per proximos et tardius sanari. sed quia necem nec gregi infert nec facile periculum patitur, a pestiferi illius malei societate discretus est, et seorsum ab illa dicitur.

II 9, 1/5 = Mulomed. Chir. cap. 275/277: Distentionis quoque ualetudo ad capitis praecipue causam refertur. cuius haec erunt signa: impediēte caligine obscurabitur uisus, tremor et sudor totius corporis insequitur. quod uitium contingit ex aqua, si sudans iumentum biberit, uel ex indigestione cibi, si non dormiat uel substrictus manserit; huic capitis membrana distenditur. quae passio ceterarum ualetudinum et fons probatur et mater: nisi enim inter initia curaueris caput, ut animal dormiat competenter, fiunt apiosi, insani, rabiosi, frenetici, cardiaci. igitur cum animal distentionis aegritudo comprehenderit, de ceruice eidem sanguinem tolle pro magnitudine corporis et aetatis. et si aestas erit, oleo et aceto caput totumque corpus perunges et diutissime confricabis, loco refrigerato et opaco inclusum continebis, substernes etiam stercora sicca uel paleas, ut prouocet ipsa mollities ad cubandum; locum calidum declinabis, nam impedit somnum. furfure et paleis uel foliis

lactucarum reficies, praeterea potum praebebis exiguum. cum conualescere coeperit, modicis ambulationibus exercebis; ubi idoneum visum fuerit ad cibaria largiora, infuso hordeo ad pristinam consuetudinem paulatim per incrementa reuocabitur. si die septimo non profecerit, sanguinem iterum de temporibus emittes et caput sine intermissione curabis.

Addenda et corrigenda.

Monendum est, in codice Monacensi nullam lacunam reperiri. Quasunque igitur in textu indicaui, eas ex Oderi aliorumue uirorum doctorum coniecturis pendere scias. Item distinctio fere omnino desideratur, in qua addenda cum a ratione ab Odero instituta aliquotiens recesserim, tamen exceptis paucis locis discrepantiam notare omisi, ne molem apparatus critici supra modum extollam.

p. 3 in adnot. ad l. 30 *crux dematur*.

p. 5 in adnot. ad l. 18 *dele: capitulo O*.

p. 9 in adnot. ad l. 17 *adde post uerba si <q>ueperit i. e. coeperit H.: praeceunte O. (coeperit); queperit legitur e. g. p. 204, 23 et 24 ed. O.*

p. 10 l. 11: *discrepantiam, quae extat hoc loco inter Chironem et Vegetium, quorum alter exhibet diebus 4or, alter diebus septem, optime proclui confusione signorum IIII et VII explicat Ls. Similis confusio signorum III et VI deprehenditur p. 37 l. 21.*

p. 11 l. 18 *scribendum <s>theatoma.*

p. 17 adnota ad l. 4: *<abor>abunt H.*

p. 19 l. 7 sq. *distinguendum uidetur: Socionis de febricitantibus. intellectus et cura febricitantium N.*

p. 20 l. 17: *abicere = abigere N.*

p. 24 l. 10: *accedit = accidit, item p. 57, 27, et p. 52, 18 accedent = accident O.*

p. 27 in adnot. ad l. 26/27 *deleantur uerba: (legendum uidetur εἰς τιν).*

p. 29 l. 4 *dele punctum post nostros.*

p. 32 l. 22 *per ante illas in linea priore collocandum censet R.*

p. 34 l. 19 *legendum uidetur <in> ilia R.*

p. 35 adnota ad l. 17: *malus spiritus Ls., sed cf. p. 41, 20.*

p. 35 in adnot. ad l. 28/29 *adde: uel ad (= a) cadauerum fetorem H.*

p. 36 ad l. 9 *adde notam: curac<io mal>eos A.*

p. 36 l. 27 *formam notabilem esistu = aes ustum ita expedio: genitiuus eris usti haplogia quam dicunt in eristi abiit, unde i in nominatiuum et in accusatiuum irrepsit.*

p. 38 l. 9 *minutum seruandum erat.*

p. 40 l. 5/6: *ieiunum intestinum potius κενὸν ἔντερον uertere quam στενὸν ἔντερον monet H.*

p. 41 ad l. 27 *adnotandum erat: a uenti ui pro habent aut B.*

- p. 42 l. 9: argiūum ex ἄργι(τ)εῖον sicut musium ex μόσσειον; cf. etiam francogall. pivoine ex παωνία, ross. Ларивонъ ex Πλωρίων. N.
- p. 45 l. 26/27 fortasse praestat: manum interiorem partem; cf. l. 15/16.
- p. 46 l. 1/2 uerba, quibus crucem apposui, fortasse recte se habent.
- p. 47 l. 4/5 similem dolorem . . . se tollentem: accus. absol. H.
- p. 47 l. 21 fortasse scribendum: coherent, ut uix eas proicias; cf. Veg.: cohaerent, ut difficile eos proicias. N.
- p. 48 l. 26 parum stocopi H., quod magis placet, sed ne ita quidem locus satis expeditus uidetur.
- p. 59 l. 4 praestat: et mors<ib>us appetit; cf. p. 63, 15. A.
- p. 59 l. 25/26 uerba et salib[er]a plus flegmates adfert per errorem huc translata uidentur. N.
- p. 60 l. 4/5 restituerim: reliqua pars tusa, cummisce[n]tur galbani triobolum.
- p. 60 l. 10 partem in l. 3 post agrestis transponendum esse uidit H.; sequitur ut scribamus arthemisiae eruae radicem.
- p. 60 l. 24/25 malim cum uini sextarium ·I·; cf. l. 27.
- p. 63 ad l. 22 adnota: suffumigabis odoribus H.

Praeterea haec corrigat lector beneuolus:

p. 1 l. 7: si, ibidem l. 13: ossic[c]isorio; p. 8 l. 12/13: ossic[c]isorio, ibidem l. 13/14: <ce>di[e]to; p. 18 l. 12: si[c] <non>; p. 23 l. 7: uen[ua]; p. 25 l. 26: catarro[r]icus; p. 26 l. 8: aqua[m]tam; p. 46 l. 15: dolere[m].

Denique haud ab re uidetur subiungere conspectum locorum, quibus Oderus u. d. in describendo codice errauit. Sunt autem hi:

p. 12 l. 7 traditum est partes alligature, non a ligatura. — p. 16 l. 20/21 plenitudinis non plenitudinem. — p. 23 l. 19 animi et famis non animi famis. — p. 24 l. 17 poti non potii (in libro quidem ms. potij extat, sed facile discernitur i postea additum esse. sine dubio librarius potj, quod primum dedit, in poti mutare uoluit; ceterum pro potii ex consuetudine sua pocii scripsisset). — p. 29 l. 2 absimilibus non ab similibus (ut O. in ind. s. u. absimilis). — p. 29 l. 8 iumentum non iumentum. — p. 29 l. 9 agregare non aggregare. — p. 29 l. 30/31 cacroicus non cacrocius. — p. 34 l. 30 subueniut non subueniuit. — p. 45 l. 15 uesice non uesicam. — p. 51 l. 25 hee non hec. — p. 59 l. 12 ε III non ε. — p. 60 l. 8/9 refrigerauerit non refrigauerit.



Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher

herausgegeben von *Dr. Wilhelm Meyer-Lübke*,
o. Professor an der Universität Wien.

I. Reihe: Grammatiken.

1. Band. Einführung in das Studium der romanischen Sprachwissenschaft von *Dr. W. Meyer-Lübke*, o. Professor an der Universität Wien. 2. Auflage. 8^o geh. M. 5.60, in Leinwandband M. 6.40.
2. Band. Historische Grammatik der französischen Sprache von *Dr. W. Meyer-Lübke*. I. Laut- und Flexionslehre. 8^o geh. M. 5.40, in Leinwandband M. 6.—.
3. Band. Altprovenzalisches Elementarbuch von *Dr. O. Schultz-Gora*, o. Professor an der Universität Königsberg. 8^o geh. M. 3.60, in Leinwandband M. 4.20.
4. Band. Altitalienisches Elementarbuch von Professor *Dr. B. Wiese* in Halle a. S. 8^o geh. M. 5.—, in Leinwandband M. 6.—.
5. Band. Altspanisches Elementarbuch von *Dr. Adolf Zauner*, Privatdozent an der k. k. Universität Wien. 8^o geh. M. 3.80, in Leinwandband M. 4.60.
6. Band. Rumänisches Elementarbuch von *Dr. H. Tiktin*, Professor an der Universität Berlin. 8^o geh. M. 4.80, in Leinwandband M. 5.60.
7. Band. Altfranzösisches Elementarbuch von Professor *Dr. W. Cloëtta* (im Druck).

II. Reihe: Literarhistorische Elementarbücher.

1. Band. Grundriß der altfranzösischen Literatur. I. Älteste Denkmäler. Nationale Heldendichtung von Professor *Dr. Ph. Aug. Becker*. 8^o geh. M. 3.—, in Leinwandband M. 3.60.

III. Reihe: Wörterbücher.

1. Band. Etymologisches Wörterbuch der rumänischen Sprache. I. Lateinisches Element von *Dr. S. Puscariu*, Professor an der Universität Czernowitz. 8^o geh. M. 6.—, in Leinwandband M. 7.—.
2. Band. Petit Dictionnaire Provençal-Français von Professor *Dr. E. Levy*. 8^o geh. M. 7.40, in Leinwandband M. 8.—.

In Vorbereitung befinden sich:

I. Reihe: Grammatiken.

Anglonormannisches Elementarbuch von Professor *Dr. J. Vising*.
Historische Grammatik der französischen Sprache von Professor *Dr. W. Meyer-Lübke*.
II. Syntax.
Catalanisches Elementarbuch von *Dr. jur. et phil. J. Hadwiger*.
Italienische Syntax von *Dr. L. Weigert*.

II. Reihe: Literarhistorische Elementarbücher.

Grundriß der altfranzösischen Literaturgeschichte. II. Teil. Von Privatdozent *Dr. E. Hoepffner* in Straßburg.
Grundriß der mittelfranzösischen Literaturgeschichte des XV. Jahrhunderts mit Grammatik und Chrestomathie von Prof. *Dr. Fr. Ed. Schneegans*.
Grundriß der altprovenzalischen Literaturgeschichte von Professor *Dr. V. Crescini*.
Grundriß der altitalienischen Literaturgeschichte von Prof. *Dr. Bovet*.
Aufgaben, Ziele und Wege der literarischen Forschung auf romanischem Gebiet von Privatdozent *Dr. Küchler-Gießen*.

III. Reihe: Wörterbücher.

Altfranzösisches Wörterbuch von Professor *Dr. K. Warnke*.
Italienisches etymologisches Wörterbuch von Professor *Dr. Salvioni*.
Romanisches etymologisches Wörterbuch von Professor *Dr. W. Meyer-Lübke*.
Sardisches etymologisches Wörterbuch von *Dr. Max Leop. Wagner* und Professor *Dr. Pler Enea Guarnierio*.
Catalanisches Wörterbuch von Professor *Dr. E. Levy*.

IV. Reihe: Altertumskunde. Allgemeines.

Romanische Metrik von *Dr. Erik Staaff*, Privatdozent an der Universität Upsala.
Bibliographie der italienischen Dialekte von Professor *Dr. C. Salvioni*.

Die Sammlung wird weiter ausgebaut werden.

GERMANISCH-ROMANISCHE MONATSSCHRIFT

in Verbindung mit

Dr. F. Holthausen,

o. ö. Prof. d. englischen Philologie
a. d. Universität Kiel

Dr. V. Michels,

o. ö. Prof. d. deutschen Philologie
a. d. Universität Jena

Dr. W. Meyer-Lübke,

o. ö. Prof. d. romanischen Philologie
a. d. Universität Wien

Dr. W. Streitberg,

o. ö. Prof. d. indog. Sprachwissenschaft
a. d. Universität München

herausgegeben von

Dr. Heinrich Schröder
in Kiel.

Diese seit Januar 1909 erscheinende Monatsschrift will eine Verbindung zwischen Universität und Schule herstellen und wendet sich daher in erster Linie an den in die Schulpraxis übertretenden Neuphilologen, der mit den Fortschritten der Wissenschaften vertraut zu bleiben wünscht. Die GRM. wird diesem Programm getreu weniger gelehrte Einzelforschung bringen, als in zusammenfassenden Aufsätzen die Resultate der wissenschaftlichen Forschung vermitteln. Der Bezugspreis von 6 Mark für den über 700 Seiten umfassenden Jahrgang ermöglicht jedem das Abonnement. Ausführliche Prospekte und Probeheft stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Der abgeschlossene **I. Jahrgang** ist auch in Leinwand gebunden
für 7 Mark erhältlich.

Soeben erschien:

Der lateinische Äsop des Romulus

und die Prosa-Fassungen des Phädrus

Kritischer Text mit Kommentar und einleitenden Untersuchungen
von

Georg Thiele,

Professor an der Universität Marburg.

8°. CCXXXVIII und 360 Seiten mit 2 Tafeln.

Geheftet 20 M.

Daraus für Seminarübungen ausgewählt:

Fabeln des Lateinischen Äsop

Für Übungen ausgewählt

von

Georg Thiele.

Kartoniert 1.50 M.